



**IHK** Regensburg  
für Oberpfalz / Kelheim

76. Jahrgang

11/12

2021

# Wirtschaft KONKRET

## Hybrides Arbeiten



[www.ihk-regensburg.de](http://www.ihk-regensburg.de)

# INFORMATIONSSICHERHEIT IST (NICHT) SCHWER

Gesetzliche Vorgaben, Regularien und Risiken kennen, dokumentieren und behandeln.

Eine aktuelle Übersicht wichtiger Daten, Systeme und Dienste führen.

Mitarbeiter mit einprägsamen und innovativen Maßnahmen sensibilisieren.

Klare Regeln im Umgang mit Informationen und IT aufstellen und kommunizieren.

Notfallmaßnahmen, Backups und Wiederherstellung definieren und immer wieder testen.



Und da unsere externen Informationssicherheits-Beauftragten Sie aktiv auf dem laufenden halten, optimal beraten und tatkräftig unterstützen, fällt es Ihnen leicht, sich auf Ihr Tagesgeschäft zu konzentrieren.

PRIVACYSOFT



## Projekt 29

Datenschutz  
Informationssicherheit



DATENSCHUTZ  
MANAGEMENT  
SOFTWARE

# Keine Verschnauf- pause

**D**as zweite Jahr, in dem uns die Pandemie begleitet, neigt sich langsam dem Ende zu. In den letzten Monaten ist viel passiert und endlich bewegen wir uns vorsichtig auf einem Weg zurück in Richtung Normalität. Ein leichtes Aufatmen ist spürbar, **doch Zeit zum Durchatmen bleibt kaum**. Wenngleich der IHK-Konjunkturbericht zum Herbst (S. 42) eine branchenübergreifend positive Entwicklung der Geschäftslage meldet, bleibt die konjunkturelle Erholung fragil. **Neue wie alte Herausforderungen** warten darauf, bewältigt zu werden. Unsere Unternehmen brauchen mehr Investitionen in Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Die staatliche Belastung des Strompreises muss reduziert sowie eine Flexibilisierung am Arbeitsmarkt ermöglicht werden. Die neugewählte Bundesregierung muss für all das schnellstmöglich Lösungen finden.

Nachdem viele Vorhaben coronabedingt zurückgestellt wurden, **stehen Gründerinnen und Gründer nun wieder in den Startlöchern**. Damit sie mit ihren Geschäftsideen durchstarten können, müssen u.a. bürokratische Prozesse beschleunigt werden. (S. 46)

Es bleibt keine Zeit sich auszuruhen, um die drängenden Themen voranzutreiben. Dieses Jahr wurde einmal mehr klar, wie unverzichtbar Flexibilität und Kreativität für Unternehmen sind. Sei es hinsichtlich Produktentwicklungen, **neuer Arbeitsmodelle** oder weil sich Rahmenbedingungen und Bedürfnisse verändern. Unsere Titelgeschichte ab Seite 30 wirft einen Blick auf neue Arbeitsweisen, die sich in den Betrieben insbesondere während der Pandemie etablierten und oftmals darüber hinaus bewähren. Steigende Prozentsätze derer, die mobil arbeiten, machen Büros nicht obsolet. Doch die Räumlichkeiten von Firmen werden sich verändern – angepasst an die Bedarfe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ihre Aufgaben.

Firmen brauchen Raum, um erfolgreich wachsen zu können, doch steht der Entwicklung von dringend benötigten **Gewerbegebieten** oftmals die öffentliche Diskussion um einen vermeintlich ausufernden Flächenverbrauch entgegen. Auch hier zeigen Kommunen und Unternehmen, dass sie nicht stehen bleiben und innovative Ansätze für Flächenentwicklung konzipieren, die **Ökonomie und Ökologie** vereinen. (S. 40)

Ihnen allen einen erfolgreichen Jahresendspurt und schon jetzt eine besinnliche Vorweihnachtszeit wünscht

**Dr. Jürgen Helmes**  
Hauptgeschäftsführer der  
IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim  
helmes@regensburg.ihk.de

## 03 Editorial

---

## 06 Konkret in Zahlen

---

## 10 Unternehmen

---

- 10 Wittmann Druck + Verpackung GmbH

## 14 Firmen vor Ort

---

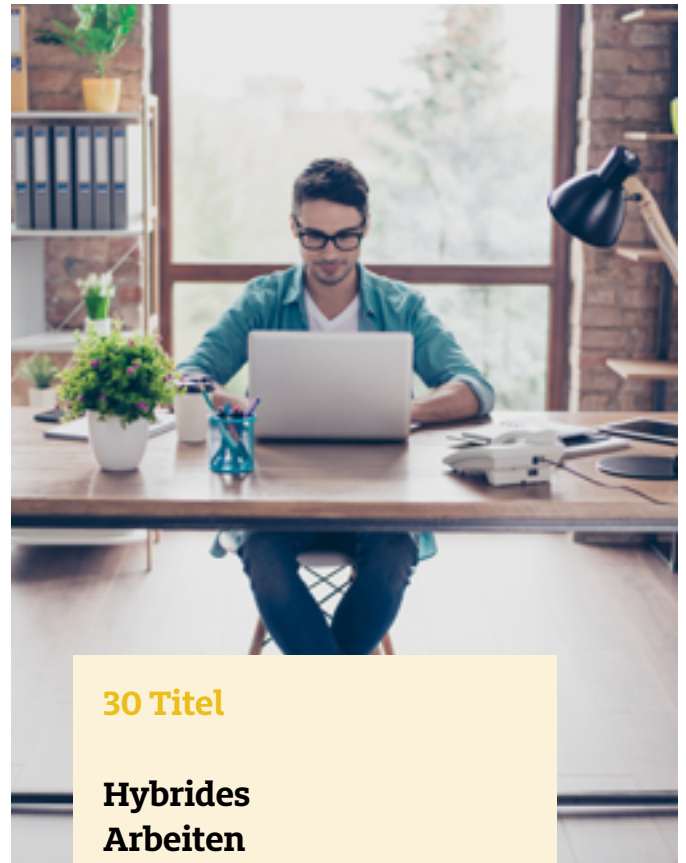
- 14 Schutzengel am Handgelenk
- 15 Dem Welterbe lauschen
- 16 Jubiläen
- 17 Systeme nach Bedarf
- 18 Auszeichnungen
- 18 Erfolgskomponenten fixiert
- 19 Schmankerl zum Jubiläum
- 19 Partner für Sicherheit



### 10 Unternehmen

#### Packendes Können

Verpackungen müssen Produkte schützen und gleichzeitig ansprechend präsentieren. Diese Zwecke eint die Neumarkter **Wittmann Druck + Verpackung GmbH** mit individuell gestalteten Schachteln. Für ihre Kunden konstruieren, designen und produzieren sie auch ausgefallene Verpackungen.



### 30 Titel

#### Hybrides Arbeiten

Während der Corona-Pandemie wechselten viele Mitarbeiter ins Homeoffice. Zur Verwunderung vieler Unternehmen lief das erstaunlich gut. Auch nach Bewältigung der Pandemie wollen viele Firmen **neue Arbeitsmodelle** ausprobieren.

## 20 Bayern – Čechy

---

- 20 Unverzichtbare Verbindung

## 22 International

---

- 22 Kurzmeldungen

## 24 Veranstaltungen

---

- 24 Neues Gewährleistungsrecht
- 25 Veranstaltungsübersicht

## 30 Titel

---

- 30 Hybrides Arbeiten
- 35 Das Büro der Zukunft
- 38 Peter Schmieder im Interview

## 40 Region

---

- 40 Grüne Gewerbegebiete
- 42 Konjunktur – Aufschwung am Scheideweg
- 46 In den Startlöchern

## 48 IHK vor Ort

---

- 48 Berufsbildungsausschuss
- 50 400. positiver Anerkennungsbescheid

## 52 Fachkräfte

---

- 52 Kurzmeldungen

## 54 Bekanntmachungen

---

## 55 Statistik

---

## 55 Impressum

---

### 42 Region

#### Konjunktur steht am Scheideweg

Der **IHK-Konjunkturbericht** bewertet zum Herbst die Geschäftslage in der Region positiv, nennt aber gleichzeitig viele Risiken für ihre Entwicklung.



### 46 Gründung

#### In den Startlöchern

Die Ergebnisse des **DIHK-Gründungs-reports 2021** lassen nach dem corona-bedingten Rückgang von Unternehmensgründungen wieder auf eine Trendwende hoffen.

## 56 Handelsregister

---

## 58 Verbraucherpreisindex

---

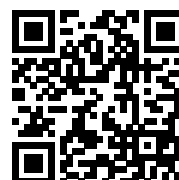
## 66 Vorschau / Kontakt

---



### IHK-Magazin digital

Die Inhalte des IHK-Magazins „Wirtschaft konkret“ und darüber hinausgehende Informationen gibt es auch online unter [www.ihk-regensburg.de/magazin](http://www.ihk-regensburg.de/magazin)

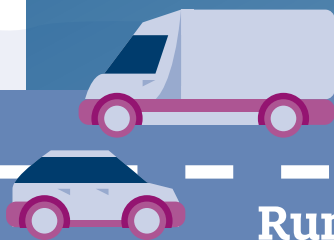


### IHK-Newsletter

Bei Interesse an kostenfreien Informationen und Veranstaltungen melden Sie sich an unter [www.ihk-regensburg.de/news](http://www.ihk-regensburg.de/news)



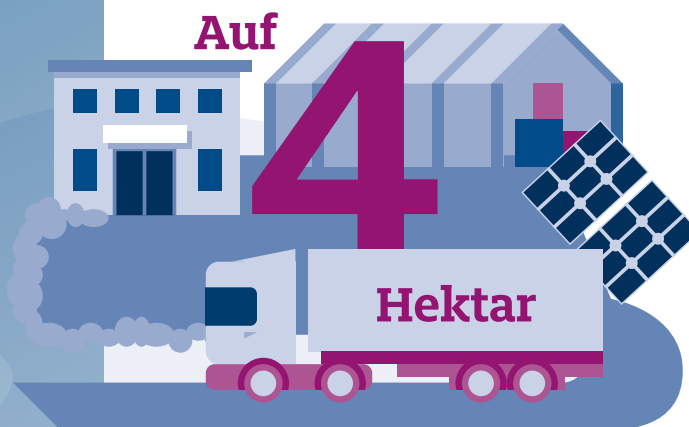
design, konstruiert und produziert die Wittmann Druck & Verpackung GmbH pro Auftrag. >> **Seite 10**



Rund **13.000** Grenzpendler



aus Tschechien sind seit vielen Jahren auf der bayerischen Seite im verarbeitenden Gewerbe, der Logistik, im Tourismus oder als Ärzte und Pflegekräfte beschäftigt. >> **Seite 20**



bringt das Öko-Plus-Gewerbegebiet Ziegelberg in Langquaid ökonomische und ökologische Anforderungen zusammen. >> **Seite 40**

Auf

127,9



stieg der  
**Konjunktur-  
klimaindex**

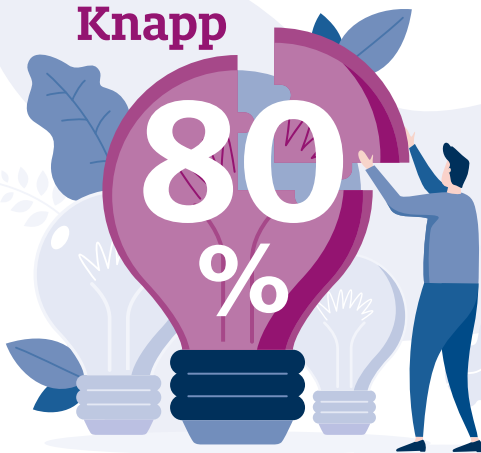
seit Jahresmitte. Der Herbst-Konjunkturbericht der IHK bewertet die Geschäftslage in der Region positiv und benennt gleichzeitig Risiken. >> **Seite 42**



ausländischer Berufsabschlüsse im  
IHK-Bezirk wurde ausgestellt. >> **Seite 50**

Knapp

80  
%



der **Gründerinnen  
und Gründer**

wünschen sich von der Politik, den Aufbau eines Unterneh-  
mens schneller und einfacher zu machen. >> **Seite 46**

**GewerbePark**   
REGENSBURG

Qualifizierte Mitarbeiter sind anspruchsvoll. Zum Entscheidungskriterium entwickelt sich immer mehr der Unternehmensstandort. Am besten sollte er innovativ und funktional sein, verbunden mit einer so hohen Aufenthalts- und Servicequalität, dass man dort über den Arbeitstag hinaus auch noch gerne Zeit verbringt – inmitten von viel Grün und ohne zusätzliche Kosten für Ihr Unternehmen. Herzlich willkommen im GewerbePark.

**NEUE  
MITARBEITER  
LEICHTER  
FINDEN**

**IHR ZIEL: ERFOLG  
IHR STANDORT  
GEWERBEPARK**

**BRANCHENNETZWERKE  
IM GEWERBEPARK**

57 x Medizin | 39 x Technologie |  
54 x Beratung | 47 x Bauen & Einrichten |  
53 x Handel

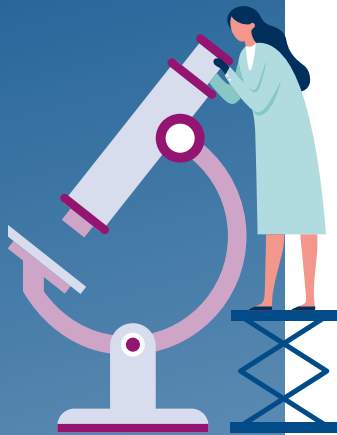
 **0941 4008-131**



[www.gewerbepark.de](http://www.gewerbepark.de)


## Azubis erforschen Arbeitswelt

Unter dem Motto "Zufällig genial?" bekommen junge Tüftlerinnen und Tüftler zum 57. Mal die Chance mit ihren Ideen am **bundesweiten MINT-Nachwuchswettbewerb „Jugend forscht“** teilzunehmen. Auszubildende können in der Kategorie Arbeitswelt teilnehmen. Gesucht werden innovative Lösungen in den Bereichen Arbeitsschutz und Sicherheit, Ergonomie oder Arbeitsrecht, die Arbeitsmittel, Arbeitsplätze und Arbeitsabläufe verbessern und optimal an den Menschen anpassen. Innerhalb ihres Forschungsprojekts können Azubis Erfahrungen aus der Ausbildung praktisch umsetzen und ihre Kompetenzen weiter ausbauen. Wer teilnehmen will, sollte vor allem neugierig und kreativ sein. Die Ausbilder der Unternehmen unterstützen die Auszubildenden dabei als Betreuer.



Projektteams können sich noch **bis zum 30. November 2021 anmelden**.

Der Wettbewerb findet auf Regional-, Landes- und Bundesebene statt. Die Sieger qualifizieren sich für die jeweils nächste Ebene. Die IHK unterstützt mit Tipps in der Vorbereitungsphase.

Weitere Infos und Anmeldung  
 [www.ihk-regensburg.de/jugendforscht](http://www.ihk-regensburg.de/jugendforscht)  
[www.jugend-forscht.de](http://www.jugend-forscht.de)

 **Ansprechpartnerin**  
 Sabrina Schmid  
 0941 5694-299  
[schmidsa@regensburg.ihk.de](mailto:schmidsa@regensburg.ihk.de)


## Lotshilfe für Nachfolge

Die Europäische Kommission zeichnet mit der Vergabe des Europäischen Unternehmensförderpreises besondere Leistungen von Behörden und öffentlich-privaten Partnerschaften für die Förderung von Unternehmertum und Unternehmertum aus. Das RKW Kompetenzzentrum führt den deutschen Vorentscheid durch und veröffentlichte zehn Praxisbeispiele der Wettbewerbsrunde 2021. Darunter ist auch das Projekt Nachfolgelotsen von der IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim, der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz, der Hans Lindner Stiftung und der IHK für Niederbayern. Gemeinsam bauten sie ein Netzwerk auf, um die Unternehmensnachfolge zu unterstützen. Dies schließt neben den Kammern, Institutionen und Organisationen

wie Banken, Sparkassen, Steuer- und Rechtsanwaltskanzleien, Notariate und Unternehmensberatungen ein. „Bei rund einem Drittel der Betriebe in der Region steht in den nächsten zehn Jahren die **Unternehmensnachfolge** an“, sagt IHK-Expertin Daniela Klemm. Das zeige einmal mehr, wie wichtig es ist, das Nachfolgethema noch stärker im Bewusstsein der Familienunternehmer zu verankern, frühzeitig für eine Beschäftigung mit der Frage des Generationenwechsels zu sensibilisieren und über das breit gefächerte Unterstützungsangebot in Bayern zu informieren. Neben dem Verbundprojekt der Nachfolgelotsen bietet die IHK individuelle Beratungsgespräche für Übergeber und Übernehmer vor Ort an,

begleitet den gesamten Nachfolgeprozess und beteiligt sich an weiteren Initiativen, beispielsweise am Tag der Unternehmensnachfolge, an der next-change Unternehmensbörse zur Onlinesuche nach an einer Unternehmensübernahme interessierten Personen oder der Offensive „Unternehmensnachfolge.Bayern“ des bayerischen Wirtschaftsministeriums.

 [www.ihk-regensburg.de/nachfolge](http://www.ihk-regensburg.de/nachfolge)

 **Ansprechpartnerin**  
 Daniela Klemm  
 0941 5694-222  
[klemm@regensburg.ihk.de](mailto:klemm@regensburg.ihk.de)





## Auf dem Laufenden bleiben

Trotz Lockerungen beeinflussen die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen nach wie vor das weltweite Wirtschaftsgeschehen. In der Rubrik „Aktuelles aus der IHK-Arbeit“ **des IHK-Newsletter-Angebots** gibt IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Jürgen Helmes einen Überblick über neue Regelungen wie die Verlängerung der Überbrückungshilfe III Plus und der Neustarthilfe Plus oder den erleichterten Zugang zur Kurzarbeit bis Jahresende. Darüber hinaus informiert Helmes über wichtige Themen aus der Wirtschafts- und Kommunalpolitik und wie die IHK die Interessen der regionalen Unternehmen in München, Berlin und Brüssel vertritt. Weitere Newsletter-Rubriken bieten spezifische Branchen- nachrichten, Zugang zu kostenfreien Services und Veranstaltungen.



Newsletter abonnieren

[www.ihk-regensburg.de/news](http://www.ihk-regensburg.de/news)

Rubrik: **Aktuelles aus der IHK-Arbeit**



Weitere Infos rund um die Corona-Pandemie

[www.ihk-regensburg.de/corona](http://www.ihk-regensburg.de/corona)

## Energiewende in Betrieben

Im **IHK-Energiewende-Barometer 2021** bewerteten rund 2.600 deutschlandweit befragte Unternehmen die Auswirkungen der Energiewende auf die eigene Wettbewerbsfähigkeit. Die Mehrheit der Betriebe beurteilt diese derzeit eher als Herausforderung und weniger als Chance. Insbesondere das Fehlen politischer Rahmenbedingungen für eine zügige Umsetzung von Energiewende und Klimaschutz sowie steigende Energiekosten bewerten sie bei der „grünen Transformation“ der Wirtschaft als Risiko. Der Barometerwert über alle Branchen hinweg liegt 2021 bei minus 6,7 (nach minus 2,5 in der Vorjahresumfrage). Das Barometer zeigt aber auch: Die gesamte Bandbreite der Wirtschaft bringt sich aktiv in Energiewende und Klimaschutz ein. Der Anteil der Unternehmen, die derzeit Effizienzmaßnahmen umsetzen, steigt von 35 auf 38 Prozent. Besonders deutlich nimmt die Nutzung der Elektromobilität zu: 65 Prozent der Unternehmen haben sich bereits entsprechende Fahrzeuge angeschafft oder planen dies.



Weitere Infos

[www.ihk-regensburg.de/barometer2021](http://www.ihk-regensburg.de/barometer2021)



**Ansprechpartner**

Dr. Robert Baumhof

0941 5694-245

[baumhof@regensburg.ihk.de](mailto:baumhof@regensburg.ihk.de)



OSTBAYERISCHE  
TECHNISCHE HOCHSCHULE  
REGENSBURG

## Berufsbegleitendes Studium Gehen Sie jetzt Ihre Karriere an!

### Berufsbegleitende Bachelorstudiengänge – auch ohne Abitur

- Betriebswirtschaft (B.A.)
- Pflegemanagement (B.A.)
- Soziale Arbeit (B.A.)
- Systemtechnik (B.Eng.)

### Berufsbegleitende Masterstudiengänge

- Automotive Electronics (M.Eng.)
- Business Administration (MBA)
- Informationstechnologie (M.Eng.)
- Leitung und Kommunikationsmanagement (M.A.)

**Großer Informationsabend am 9. Februar 2022 – Jetzt anmelden!**

[www.oth-regensburg.de/weiterbildung](http://www.oth-regensburg.de/weiterbildung)

Verpackungen müssen Produkte **schützen und gleichzeitig ansprechend präsentieren**. Diese Zwecke eint die Neumarkter Wittmann Druck + Verpackung GmbH mit individuell gestalteten Schachteln. Für ihre Kunden **konstruieren, designen und produzieren** sie auch ausgefallene Verpackungen.

Wittmann Druck + Verpackung GmbH

# Packendes Können

Simone Hannes

Maschinenführer Reiner Schneider prüft die Farben des Drucks und stellt die Parameter der automatischen Farbsteuerung ein. (Firmenfoto)





Geschäftsführer Hans Schuster und sein Team gestalten kreative Verpackungen. (Foto: Simone Hannes)

**D**eckel auf, Produkt rein, Deckel zu. Ganz so einfach ist es dann doch nicht, wenn Stifte, Fahrradlampen oder Schokolade sicher und schön verpackt werden sollen – „und individuell“, ergänzt Hans Schuster. Er ist Geschäftsführer des Neumarkter Verpackungsherstellers Wittmann Druck + Verpackung GmbH und hat genaue Vorstellungen, welche Funktionen gelungene Verpackungen erfüllen sollen: „Sie schützen die Ware auf ihrem Transportweg, präsentieren sie kreativ am Zielort und informieren den Verbraucher beispielsweise über Inhaltsstoffe oder Anwendungsmöglichkeiten.“ Dabei ist quadratisch nicht immer praktisch.

## Schützen und Präsentieren

Bevor eine Verpackung im Laden steht oder verschickt wird, sind viele Schritte notwendig: Konstruktion, Drucken, Stanzen und Kaschieren. Als CAD-Modelle entwickeln die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Produkt um das Produkt. Dabei zählt nicht nur das Äußere – insbesondere mit Blick auf den Schutz des Inhalts. Die Form des Produkts verbunden mit Gestaltungsanforderungen der Kunden sind maßgebend. Ein Evergreen unter den Verpackungen ist die Faltschachtel. Während eine Cremedose in einem auf ihre Maße abgestimmten Quader Platz findet, brauchen beispielsweise Stirnlampen und deren Akku im Schachtelinneren zusätzlich Einkerbungen und Laschen, die sie an Ort und Stelle halten.

Ist die Erstellung des geometrischen Modells am Computer abgeschlossen, wird geplottet und getestet, ob beispielsweise die Falze richtig

liegen und die Größenverhältnisse passen. Die Verpackungsentwicklung erfolgt stets in enger Abstimmung mit den Kunden. Sind alle Beteiligten zufrieden, werden die benötigten Stanzformen beim Werkzeugbau in Auftrag gegeben, die Produktionsdaten erstellt und an Druck-, Stanz-, Klebe- sowie Kaschiermaschine weitergegeben. „Über unsere eigens entwickelte Datenbanklösung sind die Daten der Produktionsschritte durchgängig digital miteinander vernetzt“, erklärt Schuster. Nach der Produktion gehen die Verpackungen direkt zum Kunden und werden dort aufgefaltet und händisch oder maschinell befüllt. Das Verschieberegallager bei Wittmann Druck + Verpackung bietet zusätzlich die Möglichkeit, auf bis zu 1.200 Europaletten fertige Produkte zwischenzulagern. Logistikleiter Marc Mösl sorgt dafür, dass die Auftraggeber ihre Produkte genau zum benötigten Zeitpunkt erhalten.

Für einen optimalen Auftritt der Waren im Verkaufsraum dienen zusätzlich sogenannte Displays. Auch das übernimmt der Betrieb und entwickelt Aufsteller, die verschiedene Produkte einer Marke auf einer Fläche präsentieren. Dabei kommen gerade in der Kosmetikbranche Besonderheiten wie integrierte Tester für Make-up hinzu. Wenn die Aufbauarbeiten komplexer werden, unterstützen Vertriebsleiter Thomas Simson und Projektleiterin Michaela Fink auch vor Ort. Wer seine Produkte oder Services beispielsweise von einem Prominenten präsentiert haben möchte, kann einen Pappaufsteller in Lebensgröße dazustellen. Seit diesem Jahr können die Promis sogar über ihre tatsächlichen Körpermaße hinauswachsen. „Unser neuer großformatiger Plotter kann Formate von 2,5 auf vier Meter am Stück herstellen“, erzählt Schuster.



Die Qualität im gesamten Produktionsprozess wird stets überwacht. Hier justiert Maschinenführer Joe Kaiser die lasergeschnittene Stanzform nach. (Foto: Simone Hannes)

## Flexibel und verlässlich

Maschinell ist der Betrieb für kleinere und mittlere Auflagen gerüstet. In Zahlen bedeutet das durchschnittlich fünf bis sechs Aufträge am Tag mit einer Auflage von 20.000 – 50.000 Bögen. Je nach Größe der einzelnen Verpackungen ergeben sich daraus bis zu 200.000 Einzelstücke. Aufträge mit wenigen Stückzahlen gebe es auch, aber „ein Stück von etwas ist verhältnismäßig teuer.“ Die Fixkosten zur Erstellung der Modelle und Werkzeuge verteilen sich bei mittleren Auflagen besser. Für die Kunden bedeute das nicht nur ein Abarbeiten zu einem vordefinierten Preis, sondern ein gemeinsames Tüfteln und Probieren, bis der Auftrag zur Zufriedenheit aller erfüllt werden kann. „Wir wollen nicht schneller, höher, weiter – wir wollen mittelständisch, flexibel, verlässlich“, betont Schuster.

Wachstum herrscht dennoch. Seit Januar dieses Jahres schultert eine neue Sechsfarbindruckmaschine mit Lackausstattung die Produktion, eine Gesamtinvestition von rund 1,9 Millionen Euro. „Die Maschine läuft deutlich schneller als ihre Vorgängerin. Viel wichtiger ist für uns jedoch, die bessere Farbregelung während der Produktion und die schnelleren Farb- und Formatwechsel für verschiedene Aufträge“, sagt der Geschäftsführer.

## Schokoladiger Beweis

Die spannendsten Aufträge seien die, bei denen die Kunden einen Vertrauensvorschuss geben und „uns einfach mal machen lassen“. Dann ent-

stehen ein Sixpack-Karton für Bier mit einer Ausparung für das zugehörige Glas, Kosmetikverpackungen mit Tragegriff oder ein achtkantiges 3D-Modell eines Bleistifts, in dem eben jene als Set verpackt sind. „Die Konstruktion ist unser bestes Vertriebsinstrument“, ist Schuster stolz auf die hauseigene Entwicklung. „Wenn es da eine gute Idee gibt, gibt es kein zurück.“ Für den Kunden bedeute das eine individuell auf sein Produkt und seine Marke angepasste Lösung.

Jedes Jahr zur Weihnachtszeit stellt das Unternehmen seinen Anspruch an Exklusivität und Qualität mit einem eigens für seine Kunden entwickelten Adventskalender unter Beweis. „So können wir Danke sagen und gleichzeitig zeigen, was wir können.“ In den letzten Jahren ließen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter immer wieder etwas Neues einfallen: Schneemänner, die dem Empfänger ihren Bauch mit 24 schokoladengefüllten Faltschachteln entgegenstrecken, ein Baukasten-Kalender, dessen Würfel in die richtige Richtung gedreht sechs verschiedene Weihnachtsmotive zeigen oder Bücher aus Karton, die sich in der Mitte aufschlagen und dort befüllte Kästchen herausnehmen lassen.

## Verpackungskreislauf ankurbeln

Wie alle anderen Verpackungen stellt das Unternehmen die Adventskalender ausschließlich aus Karton und Wellpappe her. FSC-zertifiziert? Klar, das sei inzwischen schon fast Standard. „Besonderheiten wie Magnetverschlüsse, Prägungen oder Effektlack ergänzen unsere Verpackungen“, erklärt Schuster. Nur vereinzelt findet sich ein Blickfenster aus durchsichtiger PE-Folie, wenn der Kunde das für die Produktpäsentation wünscht. Allgemein bemerkt der Geschäftsführer jedoch, dass „Plastik immer mehr durch Karton ersetzt wird, insbesondere Bestandskunden kommen deshalb auf uns zu und suchen nach Alternativen zu ihren bisherigen Plastikverpackungen.“ Seit 2012 druckt das Unternehmen mit lebensmittelechten Farben – bis hin zum Schmierstoff. Gemeinsam mit dem Farbenhersteller wurden die Farben so lange optimiert, bis sie trotz anderer Pigmentierung die gewohnte Deckkraft leisteten. Makulaturbögen, Anlaufmaterial und Stanzabfälle, die während des Produktionsprozesses anfallen, werden in Ballen gepresst wieder an die Kartonfabrik verkauft und so in den Kreislauf zurückgebracht. Bis zu sieben Mal sei das möglich.

## An Bord bleiben

Inzwischen ist das Unternehmen 125 Jahre alt. Manche Beschäftigte sind schon über ein Drittel dieser Zeit mit an Bord. Unter den 33 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die überwiegend aus den Bereichen Drucktechnik, Verpackungstechnik und Medientechnik kommen, liegt der Rekord

der Betriebszugehörigkeit bei 48 Jahren. „Ich möchte eine Firma, in die man als Mitarbeiter gerne geht“, unterstreicht Schuster. Unter anderem deshalb gebe es auch ein Ein-Schicht-Modell und nur in besonderen Ausnahmefällen – abhängig von der Auftragslage – zwei Schichten. Er ist stolz auf seine Mannschaft, zu der inzwischen auch zwei Auszubildende im Bereich Medientechnologie und Verpackungsindustrie zählen. Er selbst kam 1990 als Druckingenieur ins Unternehmen und übernahm 2005 die Geschäftsführung des aktuellen Inhabers Oskar Wittmann.

Bereits 2002 zog die Wittmann Druck + Verpackung GmbH ins Neumarkter Gewerbegebiet Stauf-Süd. Der Eigentümer Oskar Wittmann

investierte damals in den neuen Standort inklusive Maschinenpark 6,5 Millionen Euro. Auf dem Dach des Firmengebäudes wurde eine Photovoltaikanlage mit knapp 300 Kilowatt verbaut, die das Unternehmen weitestgehend autark versorgt. „Wenn wir mal zukaufen müssen, dann nur Erneuerbare Energien“, sagt Schuster.

Die Baugenehmigung für eine weitere Produktionshalle am Standort wurde kürzlich erteilt und Investitionen in neue Maschinen getätigt. Dann ist noch mehr Raum – für individuelle und praktische Lösungen, die nicht immer nur quadratisch sind.



[www.wittmann-druck.de](http://www.wittmann-druck.de)

Für seine Kunden entwickelt das Unternehmen jedes Jahr einen Adventskalender, dessen Herzstück stets Faltschachteln in verschiedensten Kontexten sind. Darunter auch ein Baukasten-Kalender, dessen Würfel in die richtige Richtung gedreht sechs verschiedene Weihnachtsmotive zeigen. (Foto: Simone Hannes)

## „Die Konstruktion ist unser bestes Vertriebsinstrument.“

Hans Schuster



Allianz

GESUND<sup>x</sup> – DIE EXTRAPORTION GESUNDHEIT

# Ein Dankeschön für Ihre Belegschaft

Wertvolle Gesundheitsleistungen für Ihre Mitarbeitenden – mit der betrieblichen Krankenversicherung (bKV) der Allianz!

### Eine lohnende Investition – auch für Sie:

- Positionierung als attraktiver & sozialer Arbeitgeber.
- Viele Leistungen und Wahlmöglichkeiten – passend für Ihr Unternehmen
- Anerkennung der bKV als Sachbezug.

**Übrigens:** die monatliche Sachbezugsfreigrenze steigt ab 2022 auf 50 EUR!

Jetzt beraten lassen!  
Ihr Vermittler berät Sie gerne – für Ihre bKV.



→ [www.allianz.de/angebot/gesundheit/bkv](http://www.allianz.de/angebot/gesundheit/bkv)

# Schutzengel am Handgelenk



Dr. Egon Leo Westphal, Vorstandsvorsitzender der Bayernwerk AG, und Entwickler Roland Leuchtenberger präsentieren den uhrenähnlichen PEEK-Sensor, der visuell und akustisch bei der Annäherung an stromführende Teile warnt.

(Foto: Ekkehard Winkler, Winklerbild/Bayernwerk AG)

**M**it der Übergabe der ersten Sensoren an Servicetechnikerinnen und Servicetechniker ging im August dieses Jahres bei der **Bayernwerk AG** ein neues digitales Sicherheits-Feature in den Praxiseinsatz. Ein Sensor am Handgelenk warnt künftig vor potenziellen Stromunfällen. Dieser wird wie eine Uhr am Handgelenk getragen und schafft mit einem lauten Ton und einem visuellen Signal Aufmerksamkeit, wenn sich der Sensor während eines Arbeitseinsatzes stromführenden Teilen nähert. „Um die Arbeitssicherheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiter zu erhöhen, setzen wir neben detaillierten Sicherheitsvorkehrungen auf gegenseitige Achtsamkeit und digitale Schutzmechanismen“, betont Dr. Egon Leo Westphal, Vorstandsvorsitzender der Bayernwerk AG. Die uhrenähnliche Neuentwicklung stammt aus der firmeneigenen digitalen Entwicklungsplattform. „Das ist wie ein Schutzengel am Handgelenk“, sagt Westphal. Beim Bayernwerk brachte Roland Leuchtenberger im „NEXT-Team“ die Entwicklung der Sicherheitsausrüstung auf den Weg und erklärt die Funktion mit Parallelen zu einem Parksensoren von Autos. Gemeinsam mit Westphal verteilte er die ersten Sensoren an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. „Natürlich

geht nichts über das Beachten von Regeln und das gegenseitige Aufpassen. Aber zu wissen, dass da noch ein digitaler Helfer ist, der mit aufpasst, tut gut“, so die Servicetechnikerin Anna Goldbrunner. Ihr Kollege Michael Bauer ergänzte: „Es ist toll, dass diese Entwicklung aus unserem eigenen Unternehmen heraus entstanden ist. Von Kollegen für Kollegen, das finde ich klasse.“

In Partnerschaft mit dem Herrschinger Unternehmen Wearable Technologies AG (WT) wurde das Produkt zur Marktreife gebracht. „Wir wollen diese Sicherheitskomponente unbedingt auch anderen Unternehmen und Anwendern zur Verfügung stellen und haben dazu mit WT das Joint Venture PEEK ins Leben gerufen“, erklärt Westphal. Über die Sicherheitsaspekte im eigenen Unternehmen hinaus bietet die Nutzung von Sensorik in der Arbeitssicherheit erhebliche Marktchancen. In der gemeinsamen PEEK GmbH übernimmt Leuchtenberger neben Christian Stammel von WT die Geschäftsführung. „Unser Entwicklungsmotto lautet: von der Idee zum Erlebnis. Für mich ist es heute ein besonderes Erlebnis, dass unsere Idee nun hilft, unsere Kolleginnen und Kollegen im Alltag zu schützen“, erklärt er.



[www.bayernwerk.de](http://www.bayernwerk.de)

# Dem Welterbe lauschen

**I**m Sommer startete die **Regensburg Tourismus GmbH** ein neues Führungsangebot für das eigene Smartphone. Mit der Lauschtour-App können Stadtentdecker einen audiogeführten Rundgang herunterladen, um die Altstadt individuell und unabhängig von Startzeiten zu erkunden. Start ist die Touristinformation am Alten Rathaus. Dort können sich Interessierte die App kostenlos und im freien WLAN herunterladen, danach ist kein Internet mehr notwendig. Der etwa einstündige Stadtrundgang lotst die Besucher mit ihrem Handy via GPS zu den Top-Sehenswürdigkeiten der Altstadt. Die Stationen entlang der Strecke lösen automatisch aus und erzählen spannende Geschichten. Kommentare von Stadtführerinnen und Stadtführern sind auf der

Tour zu hören und auch der Teufel meldet sich zu Wort, dessen Werk der Legende nach die berühmten Donaustrudel sein sollen. Die Lauschtour ergänzt das bestehende Führungsprogramm der Regensburg Tourismus GmbH. Diese möchte so neue Zielgruppen für die Stadtführungen gewinnen und deren Stadterlebnis bereichern. In der App wird auf viele Themenführungen hingewiesen. Die Idee dahinter: Wer erstmal neugierig auf die spannenden Hintergründe der Stadt geworden ist, bekommt vielleicht auch Lust, mehr davon zu erleben. Aktuell zählt die Regensburg Tourismus GmbH mehr als 1.500 Downloads der Regensburger Lauschtour. Seit kurzem gibt es auch die englische Version für internationale Gäste.



[www.tourismus.regensburg.de](http://www.tourismus.regensburg.de)



Touristen können die Regensburger Altstadt seit diesem Sommer mit einem audiogeführten Rundgang für das eigene Smartphone erkunden.  
(Foto: Lauschtour)

## Wer keinen Plan hat, macht sich einen.

Teste deine Stärken – mit unserem  
Online-Erkundungstool Check-U.

**#AusbildungKlarmachen**



Finde jetzt einen Ausbildungsberuf, der zu dir passt. Komm zu deiner Berufsberatung – wir und unsere Services bringen dich weiter! Erfahre mehr auf: [www.arbeitsagentur.de/ausbildungklarmachen](http://www.arbeitsagentur.de/ausbildungklarmachen)



bringt weiter.

## Jubiläen

Bereits 2005 machte sich Andreas Röhl in den Bereichen Marketing, Promotion und Verkaufsförderung selbstständig. 2011 gründete er schließlich die **aktiv communications UG** in Zeitlarn. Mittlerweile bietet er seinen Geschäftspartnern einen Rundum-Service für telefonische Verkaufsunterstützung im B2B Bereich: Neukunden- und Terminakquise, Leadgewinnung und Telesales bis hin zum Aftersales-Service.



[www.aktiv-communications.de](http://www.aktiv-communications.de)

Die **SWAN GmbH** feiert in diesem Jahr ihr zehnjähriges Firmenjubiläum. Das Projekthaus für SAP-Logistik begann als kleines Start-up im Jahr 2011 in Stadtbergen bei Augsburg. Von einem 16-köpfigen Gründungsteam wuchs das Unternehmen auf heute 120 Beschäftigte an acht Standorten in Deutschland und Österreich, darunter auch Altenstadt an der Waldnaab im IHK-Bezirk. Die SWAN GmbH schreibt agiles Arbeiten, New Work und selbstorganisierte Teams groß und wurde von den bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeberverbänden im Rahmen ihres jährlichen Business Excellence Day mit dem Agil.Award 2021 in der Kategorie der Unternehmen mit 50 bis 249 Mitarbeitern ausgezeichnet.



[www.swan.de](http://www.swan.de)

Die **Generalagentur Gerhard Fischer – Signal Iduna** in Waffenbrunn im Landkreis Cham steht seit 40 Jahren seinen Geschäfts- und Privatkunden für Fragen rund um Vorsorge und Versicherungsmodelle zur Seite. Das Portfolio reicht von betrieblicher Alters- und Mitarbeiterversorgung, Gewerbeversicherung sowie Firmenrechtsschutz bis hin zu Leistungen rund um Vorsorge, Vermögen und Versicherung im Privatbereich.



[www.signal-iduna-agentur.de/gerhard.fischer](http://www.signal-iduna-agentur.de/gerhard.fischer)

Seit 40 Jahren ist die **Motorrad Dirnberger GmbH & Co. KG** in Cham Anlaufstelle für Fans von Motorrädern und Quads unterschiedlichster Hersteller und Ausführungen für Straße und Gelände. Neben einem Miet-service und dem Verkauf von Neufahrzeugen und Motorradbekleidung bietet das Unternehmen geprüfte Gebrauchtfahrzeug an. Das Team rund um die Geschäftsführung Hans und Erna Dirnberger teilt mit seinen Kunden die Leidenschaft des Motorradfahrens, berät, repariert und beschafft Ersatzteile.



[www.dirnberger.de](http://www.dirnberger.de)

Seit 20 Jahren ist die Nabburger **AVE - Absolute Vegan Empire GmbH & Co. KG** mit 100 Prozent pflanzlichem Vollsortiment veganer B2B-Partner für Gewerbekunden, darunter sind kleine Reformhäuser, Bio-Läden sowie größere Lebensmitteleinzelhändler, Einzelhandels- und Drogeriefilialisten oder Großküchen. Neben dem Geschäftskundenportal finden Privatkunden den Weg zu den mehr als 1.600 verschiedenen veganen Produkte von Vantastic foods und vielen anderen Marken über einen Onlineshop oder im Nabburger Ladenlokal Vantastic Store.



[www.vantastic-foods.com](http://www.vantastic-foods.com)

Mit **PS Plettenberg Seminare** bietet Gründerin und Inhaberin Sabine Plettenberg seit 2006 Seminare an, um Führungskräfte sowie Ausbilderinnen und Ausbilder auf ihre wertvolle Tätigkeit im Unternehmen vorzubereiten. Dabei drehen sich die passgenau zugeschnittenen Inhalte insbesondere um zeitgemäße Führungskultur sowie um Vorbereitungsseminare auf die Auszubildereignung. Das digitale Portfolio im Hinblick auf Live-Webmeetings wie auch on demand-Seminare ist seit Jahren etabliert und wird stetig erweitert. Ergänzend gibt es ein Programm mit individuellen Inhalten für die Förderung von Azubis.



[www.plettenberg-seminare.de](http://www.plettenberg-seminare.de)

## SOPHOS IT-Sicherheit im Ökosystem: Effizienter Schutz vor Cybergefahren

**Angriffsmethoden von Hackern ändern sich ständig und klassische Schutzmethoden bieten kaum noch die nötige Sicherheit. Die Kombination aus automatisierter IT Security und menschlicher Expertise schafft Abhilfe.**

Cyberkriminelle betreiben großen Aufwand mit automatisierten Angriffen und mit manuellem Hacking. Gelingt der Zugriff auf Ihr Netzwerk, verhalten sie sich unauffällig, bis sie den eigentlichen Angriff starten: sie legen Systeme lahm, verschlüsseln Ihre Daten und Datensicherungen, stehlen wichtige Informationen und versuchen Sie zu erpressen.

Dass Cyberkriminelle Unternehmen aller Branchen und Größen attackieren, zeigen die Studien von Sophos: 46 Prozent der deutschen Organisationen wurden im Jahr 2020 Opfer einer Ransomware-Attacke. Sie zahlten Lösegelder von durchschnittlich 115.000 Euro. Knapp ein Drittel erhielten nicht mehr als die Hälfte der verschlüsselten Daten zurück.

Diese Angriffe können verhindert werden, indem Sie Ihren Fokus vom reaktiven Management hin zu einer aktiven IT-Security-Strategie verlagern. Im Sophos Adaptive Cybersecurity Ecosystem suchen und korrelieren spezialisierte Cybersecurity-Teams proaktiv verdächtige Signale und verhindern An-

griffe, bevor der Schaden entsteht. Mit einer Kombination von Automatisierung und menschlichen Experten bietet es leistungsstarken Schutz, der kontinuierlich dazulernt und sich verbessert.

Schützen Sie Ihre IT und Ihre Daten vor modernen Cyberangriffen mit dem Sophos Adaptive Cybersecurity Ecosystem. Wie genau das funktioniert, erfahren Sie hier: [www.sophos.de/content/adaptive-cybersecurity-ecosystem](http://www.sophos.de/content/adaptive-cybersecurity-ecosystem)

### Kontakt:

Tel.: +49 800 2782761  
www.sophos.de  
sales@sophos.de



## Systeme nach Bedarf

1995 gründete Christian Paulus ein Ladengeschäft in der Bahnhofstraße der Schwandorfer Innenstadt, verkaufte Computer, Hard- und Software, Telefonanlagen und bot IT-Dienstleistungen. Heute unterstützt er als Geschäftsführer mit seinem Team der **DS Deutsche Systemhaus GmbH** Kunden mit Infrastrukturlösungen, Cloudcomputing und Rechenzentrumsleistungen. Das IT-Systemhaus bietet Dienstleistungen von der Planung und Dokumentation, über die Inbetriebnahme und Schulung bis hin zum Support und Betrieb der IT-Infrastruktur. Das Unternehmen wächst beständig. 2006 zog das Unternehmen in ein neues Firmengebäude in Schwandorf. Im Januar 2017 eröffnete es eine Niederlassung in München und gründete ein Jahr später die DS Austria GmbH mit Sitz in Salzburg und Linz. „Durch die Niederlassungen können unsere Kunden noch besser in ganz Deutschland und Österreich bedient werden“, sagt Paulus. Alle IT-Systemhäuser sind Bestandteil der DS Group, zu der noch weitere Unternehmen gehören. Prokuristin Inez Paulus erläutert das interdisziplinäre Konzept: „IT-Systeme sind in fast jedem Unternehmen unabdingbar. Egal ob ein PC oder hunderte – in jedem Fall müssen verschiedene „Disziplinen“ beachtet und erfüllt werden.“ Die Gruppe unterstützt in den Bereichen Informationssicherheit sowie Datenschutz und zertifiziert nach international anerkannten Normen. „Jedes einzelne Unternehmen der Gruppe erfüllt Teilaspekte der geforderten Kompetenzen, die Unternehmen je nach Bedarf nutzen können, um eine sichere und durchgängig verfügbare IT-Umgebung zu gewährleisten“, ergänzt Paulus.



[www.deutsche-systemhaus.eu](http://www.deutsche-systemhaus.eu)



IHK-Gremiumsgeschäftsführer Richard Brunner gratulierte Geschäftsführer Christian Paulus zu 25 erfolgreichen Jahren der DS Deutsche Systemhaus GmbH. (Firmenfoto)

## IHK-Ehrenurkunde zum Jubiläum

Mitgliedsunternehmen erhalten kostenlos auf Wunsch zu ihrem Jubiläum eine IHK-Ehrenurkunde. Ausgestellt werden die Urkunden ab zehn Jahren in Fünferschritten. Zusätzlich werden die Firmen im IHK-Magazin „Wirtschaft konkret“ erwähnt. Unternehmen, die beispielsweise 25-, 50-, 75- oder 100-jähriges Bestehen feiern, werden in einem Artikel mit Foto gewürdigt.



Bestellung der Ehrenurkunde  
[www.ihk-regensburg.de/firmenjubilaeum](http://www.ihk-regensburg.de/firmenjubilaeum)

# **SCHERBAUER** **SPEDITION**

**... MIT UNS IN DIE ZUKUNFT! [WWW.SCHERBAUER.DE](http://WWW.SCHERBAUER.DE)**

## Auszeichnungen

Jährlich ermittelt die Wiesbadener Beratungsfirma Ecostra im Shoppingcenter Performance Report die Mieterzufriedenheit von Filialisten in Deutschlands Shoppingcentern. Im Herbst veröffentlichten Report 2021 belegt das **Donau-Einkaufszentrum** erneut unter 400 Shoppingcentern den Platz 18 und konnte sich erneut unter den Top 20 sowie auf dem dritten Platz in Bayern etablieren. Damit konnte es die guten Platzierungen der vergangenen Jahre trotz der Herausforderungen der Pandemie bestätigen.



[www.donaueinkaufszentrum.de](http://www.donaueinkaufszentrum.de)

Die **Telis Finanz AG** erhielt für ihre Beratung zu Finanzen, Vorsorge und Vermögen in diesem Jahr zum elften Mal in Folge die Focus-Money Auszeichnung „Deutschlands fairestes Finanzberatungsunternehmen“. Die Zentrale des Regensburger Finanzdienstleistungsunternehmens hat sich auch 2021 wieder dem Audit des TÜV SÜD unterzogen und die Prüfung mit einem hervorragenden Ergebnis abgeschlossen. Durch die Verleihung des Zertifikats „ServiceExcellence“ wurde das Unternehmen erneut von unabhängiger Seite geprüft und zertifiziert.



[www.telis-finanz.de](http://www.telis-finanz.de)

Das **Ingenieurbüro Armin Lausterer** ist mit dem Top Consultant-Siegel 2021 der compamedia GmbH für seine Beraterqualität ausgezeichnet worden. Der bundesweite Wettbewerb untersucht, wie gut die Teilnehmer ihre mittelständischen Kunden beraten haben. Grundlage ist eine Befragung der von den Beratungshäusern benannten Referenzkunden. Diese gaben beispielsweise Auskunft darüber, wie professionell die Unternehmensberater auftraten und wie zufrieden sie mit der Beratungsleistung sind.



[www.armin-lausterer.de](http://www.armin-lausterer.de)



Geschäftsführer Reinhard Schambeck blickt mit seiner Tochter und Nachfolgerin Alina Schambeck auf 25 Jahre Unternehmertum zurück. (Firmenfoto)

## Erfolgskomponenten fixiert

**A**ls Ein-Mann-Betrieb startete Reinhard Schambeck schon in den Achtzigern mit dem Vertrieb und der Reparatur von Fernseh- und Radiogeräten, Waschmaschinen und Geschirrspüler sowie weiteren Elektrohaushaltsgeräten. Heute ist er seit 25 Jahren Firmeninhaber und Geschäftsführer der **Schambeck Elektronik GmbH** in Brennbreg im Landkreis Regensburg und auf Leiterplattenbestückung und Kabelkonfektionierung spezialisiert. Drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich um die SMD- und THT-Bestückung einzelner Komponenten – von kleinsten Widerständen und Kondensatoren bis hin zu aufwendigen Steckerleisten – an der Top- sowie Bottomseite von Platinen. Für das Auftragen der Lotpaste werden meist Schablonen verwendet, bei Prototypen kann diese allerdings auch per Dispenser mit Hand aufgetragen werden. Im Anschluss werden mithilfe von Bestückungsautomaten wie auch mit Halbautomaten Prototypen sowie Kleinst- und Kleinserien bis 200 Stück montiert und anschließend in einem Reflow-Ofen verlötet. Bei der THT-Montage verlöten die Mitarbeiter die unterschiedlichen Komponenten per Hand. Für seine Kunden, die hauptsächlich aus dem Automotive-Bereich, der Medizintechnik und auch der Messtechnik kommen, überprüft das Unternehmen zusätzlich die Bestückung der Leiterplatten, übernimmt den Austausch defekter Komponenten und bietet die dazu notwendige Bauteilbeschaffung sowie Reinigung, Sichtkontrolle und Messung der Platinen an. Mit Tochter Alina Schambeck ist das Weiterführen der 25-jährigen Unternehmensgeschichte bereits gesichert.



[www.schambeck-elektronik.de](http://www.schambeck-elektronik.de)

## DR. WEINELT & COLLEGEN

RECHTSANWÄLTE



Susanne Stark (RAin) | Lars Reimer (RA) | Claudia Fuchs (RAin) | Dr. Christian Weinelt (RA) | Ulrich Wintermeier (Ass. Jur.) | Marion Herlitze (RAin) | Markus Hampel (RA)

Rechtsanwälte Dr. Weinelt & Kollegen | Augustenstraße 11/19 | 93049 Regensburg | Telefon: 0941 - 29687-0 | [www.weinelt-collegen.de](http://www.weinelt-collegen.de)

## Schmankerl zum Jubiläum

An der Stelle, an der früher Menschen auf ihrer Reise entlang der historischen Route für Salztransporte von Augsburg nach Regensburg Rast machten, erwarb Josef Hermann vor 100 Jahren das Wirtshaus am Ziegetsberg im Stadtsüden Regensburgs. Damals wie heute sitzen die Gäste von **Herrmann Restaurant & Catering** bei kühlen Getränken und fantasievollen Schmankerln unter den Kastanienbäumen im Biergarten oder in gemütlichen Ecken des Lokals. Mittlerweile leitet Hansi Herrmann in vierter Generation das Restaurant seines Urgroßvaters und erweiterte es mit einem Cateringservice für verschiedenste Anlässe. Mit seinen 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern setzt er auf moderne Küche und individuell auf die Kunden abgestimmten Service. Geschäftsführer des IHK-Gremiums Regensburg Dr. Martin Kammerer dankte Herrmann für die geleisteten Investitionen und geschaffenen Arbeitsplätze sowie für sein langjähriges Engagement als Ausbilder für wichtige Nachwuchskräfte in der Region.

 [www.restaurant-herrmann.de](http://www.restaurant-herrmann.de)

IHK-Gremiumsgeschäftsführer Dr. Martin Kammerer (l.) überreicht Hansi Herrmann zum 100-jährigen Jubiläum seines Restaurants die IHK-Ehrenurkunde. (Firmenfoto)



Yvonne Schieder, Geschäftsführerin des IHK-Gremiums Amberg-Sulzbach, gratuliert Paul und Thomas Färber (r.) zum 25-jährigen Firmenjubiläum. (Firmenfoto)

## Partner für Sicherheit

Seit über 25 Jahren berät die **färbos vilstal GmbH** als unabhängiger Versicherungsmakler ihre Kunden aus dem Privat-, Gewerbe- und Landwirtschaftsbereich – von Haftpflicht über Fuhrpark bis hin zur Cyberversicherung – alles aus einer Hand. „Sich gut zu versichern, wird heutzutage immer wichtiger“, sagt Paul Färber, der das Unternehmen 1994 gründete. Dabei hat er immer den einzelnen Kunden im Blick: „Vertrauen, individuelle Beratung und persönlicher Kontakt sind für uns die Grundpfeiler einer funktionierenden Zusammenarbeit.“ Seit sein Sohn Thomas Färber in das Unternehmen 2010 einstieg, bilden zwei Generationen die Geschäftsführung. Inzwischen ist das Team um die beiden auf sechs Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen angewachsen. Auch deshalb investierte das Unternehmen innerhalb seines Gründungsortes Schmidmühlen im Vilstal diesen Sommer in ein neues Bürogebäude. Dieses Jahr konnte färbos vilstal erstmals einen Ausbildungsplatz anbieten. „Seit September ergänzt ein Auszubildender zum Kaufmann für Versicherungen und Finanzen unser Team“, freut sich Thomas Färber, der selbst als Ausbilder den Nachwuchs betreut.

 [www.faerbos-vilstal.de](http://www.faerbos-vilstal.de)





**NEU DENKEN. ENTDECKEN. VERÄNDERN.**

Elektromobilität als Chance für Ihr Unternehmen.

Ist Ihr Fuhrpark fit für den Wechsel?  
Sind Ihre Mitarbeiter vorbereitet?

**e-motion now** unterstützt Ihr Unternehmen und Ihre Mitarbeiter auf diesem Weg der nachhaltigen Veränderung.




Paul Saxa  
Mobilitätsberatung

info@e-motion-now.de  
www.e-motion-now.de



Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier (Mitte) mit den Vertretern der deutsch-tschechischen Wirtschaft in Prag gemeinsam mit (v.l.) Richard Brunner (IHK), Bernard Bauer (DTIHK), Stefan Hoppe (Kaufland), Milan Šlachta (Bosch, DTIHK), Claudia Viohl (E.ON), Thomas Schäfer (Škoda Auto) und John Bölts (a.hartrodt) (Foto: Bundesregierung/ Steffen Kugler)

## Unverzichtbare Verbindung

**B**undespräsident Frank-Walter Steinmeier und seine Frau Elke Büdenbender reisten im August mit der tschechischen Bahn von Berlin nach Prag zum Staatsbesuch im Nachbarland. Bereits während der Zugfahrt tauschte sich eine kleine Delegation über die Bedeutung des gemeinsamen Wirtschaftsraums Ostbayern-Westböhmen sowie seiner Pendlerinnen und Pendler aus. Teilnehmer der **Gesprächsrunde mit dem Bundespräsidenten** war auch IHK-Geschäftsstellenleiter in Cham Richard Brunner, der gemeinsam mit der Sprecherin der Pendlerorganisation Zuzanna Vintrova und der sächsischen Europaministerin Katja Meier die Probleme im grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt erläuterte. Brunner betonte dabei: „Rund 13.000 Grenzpendler sind seit vielen Jahren auf der bayerischen Seite beschäftigt. Im verarbeitenden Gewerbe, der Logistik, im Tourismus und nicht zuletzt als Ärzte und Pflegekräfte sind sie unverzichtbar.“ Vor allem in den letzten beiden Corona-Jahren hätten sie an der Grenze aufgrund der veränderten Einreisebestimmungen ungewohnte Herausforderungen gemeistert, um dennoch ihren Arbeitsplatz zu erreichen. Neben den Fachkräften aus dem Nachbarland seien offene Grenzen und eine funktionierende Infrastruktur auch für die Lieferketten zwischen beiden Ländern notwendig. Hier verwies Brunner auf die große Bedeutung der Metropolenbahn zwischen München, Nürnberg und Prag, die als zweiter europäischer Bahnkorridor neben Berlin-Dresden-Prag zukunftsfähig ausgebaut werden müsse.

In Prag traf Steinmeier in der Villa Richter Spitzenvertreter der deutsch-

tschechischen Wirtschaft, um die aktuellen Herausforderungen zu diskutieren. Der geschäftsführende Vorstand der Deutsch-Tschechischen Industrie- und Handelskammer Bernard Bauer dankte dem Bundespräsidenten für das Treffen, sein Besuch sei „ein wichtiges Signal in ein Land hinein, das auch wirtschaftlich die Aufmerksamkeit auf höchster Ebene verdient“. Im Rahmen des einstündigen Gesprächs skizzierten Bauer und die Vorstandsvorsitzenden der Unternehmen Skoda Auto, Bosch, E.ON, Kaufland und a.hartrodt die Erfolge der deutsch-tschechischen Wirtschaftskooperation, die vor der Pandemie ein Rekord-Handelsvolumen von mehr als 92 Milliarden Euro generierte. Steinmeier lobte das Engagement und stellte die Bedeutung der tausenden Unternehmen für die „Weiterentwicklung des Landes“ bei Themen wie Mobilität und Infrastruktur, Nachhaltigkeit, Energie und Handel heraus. Die Wirtschaftsvertreter wünschten sich allerdings einen engagierteren Ansatz seitens der tschechischen Politik beim Thema Nachhaltigkeit. Dazu gehören auch mehr Unterstützung für Elektromobilität, Erneuerbare Energien sowie eine praxisorientierte duale Berufsausbildung.

Tschechien ist seit fünf Jahren unter den zehn weltweit wichtigsten Handelspartner Deutschlands und im Ranking deutscher Investoren der beliebteste Investitionsstandort in Mitteleuropa. Die Nachfrage aus Deutschland schafft rund eine halbe Million Arbeitsplätze in Tschechien.



### **Ansprechpartner**

Richard Brunner  
09971 31082-10  
brunner@regensburg.ihk.de

### IHK vor Ort in Pilsen

Bei allen Fragen zu wirtschaftlichen Themen im Nachbarland hilft das gemeinsame Regionalbüro Pilsen der IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim und der Deutsch-Tschechischen IHK gerne weiter



[www.ihk-regensburg.de/pilsen](http://www.ihk-regensburg.de/pilsen)



**Damit Ihr Unternehmen  
nicht offline geht:  
Jetzt online schützen.**

**Morgen kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

**Digitale Sicherheit für Ihr Unternehmen.**

Schützen Sie sich gegen digitale Bedrohungen – mit unseren Versicherungen. Wir unterstützen Sie im Notfall sofort und sichern Sie finanziell ab. Gemeinsam erstellen wir Ihr persönliches Sicherheitspaket. Vereinbaren Sie gleich ein Beratungsgespräch bei Ihrer Volksbank Raiffeisenbank.

## Brexit Start von Zoll- kontrollen verschoben

Bislang sollten ab 1. Oktober 2021 Vorabanmeldungen und Gesundheitszeugnisse Voraussetzung für die Einfuhr von bestimmten Lebensmitteln tierischen Ursprungs nach Großbritannien sein. Zudem sollten ab 1. Januar 2022 Sicherheitserklärungen für alle Einfuhren greifen. Diese und weitere Übergangsfristen nach dem Brexit wurden nun erneut verschoben. Am 14. September 2021 kündigte Großbritannien an, dass sich der Zeitplan für die schrittweise Implementierung von Zollvorschriften und Zollkontrollen für Importe aus der EU weiter nach hinten, auf den 1. Januar 2022 bzw. 1. Juli 2022, verschiebt. Von der Verschiebung sind u.a. auch Einfuhren von Lebensmitteln tierischen Ursprungs betroffen.



[www.gov.uk](http://www.gov.uk)

Stichwort: introducing border controls



**Ansprechpartnerin**

Christine Ackstaller

0941 5694-277

ackstaller@regensburg.ihk.de

## Förderung für Markterschließung

Das bayerische Exportförderprogramm „Export Bavaria 3.0 – Go International“ unterstützt speziell kleine und mittlere Unternehmen bei Maßnahmen zur Markterschließung zweier Länder, zu denen noch keine festen Absatzbeziehungen bestehen. Gefördert werden beispielsweise das Erstellen von fremdsprachigen Webseiten, verschiedene Marketingmaßnahmen, Marktberatungen, erstmalige Beteiligung an Messen oder Ausstellungen im Zielland, Produktzertifizierungen oder Personalbildungsmaßnahmen. Der Zuschuss beträgt bis zu 50 Prozent, maximal jedoch 20.000 Euro pro Zielmarkt und insgesamt 40.000 Euro pro Unternehmen für zwei Zielmärkte. Das Projekt wird von der Europäischen Union (EFRE-Fördermittel) sowie dem Freistaat Bayern unterstützt und vom Außenwirtschaftszentrum Bayern betreut. Gerne berät die IHK über den Ablauf und die Antragsstellung.



[www.go-international.de](http://www.go-international.de)



**Ansprechpartner**

Franz Josef Knott | 0941 5694-235

knott@regensburg.ihk.de

## Bayerische Messebeteiligungen 2022

Mit mehr als 60 Messebeteiligungen weltweit bietet das bayerische Messebeteiligungsprogramm Unternehmen im kommenden Jahr eine Gelegenheit, sich in internationalen Zielmärkten und unterschiedlichen Branchen zu präsentieren. Vor allem in Europa und Asien, aber auch in Nord- und Lateinamerika können die Unternehmen mit Unterstützung des Freistaats ihre Produkte und Dienstleistungen vorstellen. Neben den traditionellen Branchen wie Bauwirtschaft, Medizintechnik oder Maschinenbau, umfasst das Angebot an Auslandsmessen auch Zukunftsthemen wie Internet of Things, Smart City, Mobilität oder Wasserstoffwirtschaft. Die Messebeteiligungen am Gemeinschaftsstand werden vom Bayerischen Wirtschaftsministerium finanziell gefördert und durch Bayern International organisiert. Für Unternehmen, die sich unter dem Dach des Bayerischen Gemeinschaftsstandes präsentieren, wird zusätzlich das finanzielle Risiko bei einer coronabedingten Verschiebung oder Absage der Messe abgedeckt. Neu sind die ergänzenden digitalen Angebote. Das Spektrum reicht von einer digitalen Messenvorbereitung für eine bestimmte Branche im Zielland bis hin zu neuen Angeboten in Form von digitalen Kongressen oder die Ergänzung des klassischen Messeauftritts mit einem digitalen Messestand.



[www.bayern-international.de/messebeteiligungen](http://www.bayern-international.de/messebeteiligungen)



**Ansprechpartnerin**

Marion Freitag

0941 5694-263

freitag@regensburg.ihk.de



## PEM Neue alternative Ursprungsregeln

Die Ursprungsregeln in der **Pan-Europa-Mittelmeer-Zone (PEM)** wurden modernisiert und sollen das Erreichen des präferenziellen Ursprungs für Unternehmen erleichtern. Seit 1. September 2021 sind diese eingeschränkt anwendbar. Vorangegangen war jeweils eine Ratifizierung der Ursprungsprotokolle durch die PEM-Länder, diese soll bis Anfang 2022 in allen teilnehmenden Staaten abgeschlossen sein. Da noch nicht alle der 23 PEM-Länder der Modernisierung und damit den neuen Ursprungsregeln zugestimmt haben, finden übergangsweise sowohl die alten als auch die neuen PEM-Ursprungsregelsysteme Anwendung. Die Unternehmen können zwischen beiden Systemen frei wählen. Ein Guidance-Papier zu den neuen PEM-Übergangsursprungsregeln („transitional rules“) der EU-Kommission schafft Klarheit über die Anwendungsmöglichkeiten.



Weitere Infos

[www.ihk-regensburg.de/pem](http://www.ihk-regensburg.de/pem)



[www.ec.europa.eu](http://www.ec.europa.eu)

Stichwort: PEM rules



**Ansprechpartnerin**

Christine Ackstaller

0941 5694-277

ackstaller@regensburg.ihk.de

# EIN TRAUM UNTERM BAUM!

Überraschen Sie Mitarbeiter und Geschäftspartner mit Losen und den BayernMILLIONEN in weihnachtlicher Verpackung oder in Advents- und Silvesterkalendern!



Mehr Infos auf  
[lotto-bayern.de/traum-unterm-baum](http://lotto-bayern.de/traum-unterm-baum)

**Spielteilnahme erst ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter [www.bzga.de](http://www.bzga.de)**



Ab 1. Januar 2022 gelten **für den Verbrauchsgüterkauf zahlreiche neue Regeln** in Bezug auf das Gewährleistungsrecht – insbesondere für den Sachmangelbegriff und den Verkauf von Sachen mit digitalen Elementen. Die IHK informiert über die Änderungen für den Handel.

## Neues Gewährleistungsrecht

SIMONE HANNES

**D**ie Waschmaschine geht nicht, weil die Steuerungssoftware veraltet ist? In einem solchen Fall sind Verkäufer ab nächstem Jahr verpflichtet, Verbrauchern ein Update bereitzustellen. Grund dafür sind die Änderungen im Gewährleistungsrecht. „Beim Verkauf von Waren an Verbraucher treffen Händler – stationär und online – zahlreiche neue Pflichten“, weiß Rechtsanwalt Manuel Bischof der Kanzlei Martan-Bischof & Bischof.

Neu geregelt werden insbesondere der Sachmangelbegriff und eine Aktualisierungspflicht des Verkäufers für Produkte mit digitalen Komponenten – darunter fallen Waschmaschinen ebenso wie Tablets, E-Bikes, Autos, Navigationssysteme und Saugroboter. Die Aktualisierungspflicht soll sicherstellen, dass die Technik auch dann noch funktioniert, wenn sich das digitale Umfeld, wie beispielsweise die Cloud-Infrastruktur, ändert. Zusätzlich geht es um die Sicherheit von smarten Geräten. Die Verkäufer sind verpflichtet, Aktualisierungen, die zum Funktionserhalt erforderlich sind, bereitzustellen und den Verbraucher darüber zu informieren.

### Frage nach Fristen

Wie lange Händler dieser Pflicht nachkommen müssen, ist nicht eindeutig festgelegt. Hierbei kommt es auf die Verbrauchererwartung an. Anhaltspunkte für den Zeitraum können Werbeaussagen, verwendete Materialien, der Preis und die übliche Nutzungs- und Verwendungsdauer sein. „Die Aktualisierungspflicht wird den Handel vor Herausforderungen stellen, da er Updates und Upgrades in der Regel nicht unmittelbar vorhalten kann und meist auf die Mit-

wirkung der Hersteller angewiesen ist“, sagt IHK-Rechtsexpertin Susanne Kroiß. Der Handel müsse sich verstärkt auf Kundenbeschwerden einstellen.

Für die Beweislastumkehr beim B2C-Kauf hingegen wurde ein genauer Zeitraum definiert: ein Jahr und damit von sechs auf zwölf Monate nach Verkauf ausgeweitet, in denen der Verkäufer beweisen muss, dass die Kaufsache bei Übergabe mangelfrei war.

Zudem gibt es Änderungen bei der Verjährungsfrist. Für Mängelansprüche gelten nach wie vor zwei Jahre. Neu sind zwei sogenannte Ablaufhemmungen: Tritt ein Mangel innerhalb der regulären Gewährleistungsfrist auf, tritt die Verjährung erst vier Monate nach erstmaligem Erscheinen des Mangels ein. Zeigt ein PC beispielsweise erst im 23. Monat einen Mangel, kann der Käufer seine Ansprüche noch bis zum 27. Monat nach Lieferung geltend machen. „Für den Verkäufer ist kaum nachprüfbar, wann der Mangel sich tatsächlich gezeigt hat“, gibt Bischof zu bedenken. Wird der Mangel seitens des Verkäufers behoben, tritt die Verjährung erst nach Ablauf von zwei Monaten nach Rückgabe an den Käufer ein. So wird gewährleistet, dass letzterer prüfen kann, ob der Mangel beseitigt wurde und die Verjährung nicht während der Reparatur abläuft.

Zusätzliche Änderungen gibt es bei negativer Beschaffenheitsvereinbarung und bei der Fristsetzung, die dem Endverbraucher Rücktritt, Minderung und Schadensersatz aufgrund von Mängeln ermöglichen. „Handelsunternehmen sollten ihre Allgemeinen Geschäftsbedingungen überprüfen, Verkaufspersonal schulen, das Beschwerdemanagement anpassen und die Vertragsverhältnisse in Bezug auf Hersteller und/oder Lieferanten prüfen“, empfiehlt Bischof.

### Änderungen im Gewährleistungsrecht

ab 2022



Di., 23. November  
16:00-18:00 Uhr



online



kostenfrei



Anmeldung:  
[www.ihk-regensburg.de/  
event/166154546](http://www.ihk-regensburg.de/event/166154546)



Birgit Brandl  
Tel. 0941 5694-268  
[brandl@regensburg.ihk.de](mailto:brandl@regensburg.ihk.de)







# Digitalisierung

## Sprechtagswoche

### „Digitalisierung meistern“

Experten beraten in Online-Einzelsprechstunden Unternehmen zu verschiedenen Themen.

jeweils  online  kostenfrei



Edith Wittmann | 0941 5694-243  
wittmann@regensburg.ihk.de

## Mobiles Arbeiten

Alle Branchen



Mo., 8. November | 8:30-17:00 Uhr



Anmeldung: [www.ihk-regensburg.de/event/166150769](http://www.ihk-regensburg.de/event/166150769)

## Industrie 4.0

Verarbeitendes Gewerbe



Di., 9 November | 8:30-17:00 Uhr



Anmeldung: [www.ihk-regensburg.de/event/166150772](http://www.ihk-regensburg.de/event/166150772)

## Künstliche Intelligenz

Verarbeitendes Gewerbe



Mi., 10. November | 8:30-17:00 Uhr



Anmeldung: [www.ihk-regensburg.de/event/166150821](http://www.ihk-regensburg.de/event/166150821)

## IT-Sicherheit

Alle Branchen



Do., 11. November | 8:30-17:00 Uhr



Anmeldung: [www.ihk-regensburg.de/event/166150876](http://www.ihk-regensburg.de/event/166150876)

## Softwaretechnik

Für Unternehmen, die Software selbst entwickeln



Fr. 12. November | 8:00-16:15 Uhr



Anmeldung: [www.ihk-regensburg.de/event/166150877](http://www.ihk-regensburg.de/event/166150877)



## Digitalisierung praxisnah erleben – Live-Demonstration

Die Veranstaltung zeigt, wie innovative Verfahren in realen betrieblichen Anwendungsszenarien funktionieren können. Systeme und Lösungen werden vorgeführt, die zu einem schnellen, durchgängigen und störungsfreien Material- und Informationsfluss führen können, um damit eine möglichst geringe Durchlaufzeit über die gesamte Wertschöpfungskette zu erreichen.



Di., 23. November | 14:00-15:30 Uhr



online  kostenfrei



Anmeldung: [www.ihk-regensburg.de/event/166152440](http://www.ihk-regensburg.de/event/166152440)



Annabell Alexander  
0941 5694-240  
alexander@regensburg.ihk.de



## Region



## Werkstattgespräch – Neue Wege in der Stadtentwicklung

Digitalisierung, die demografische Entwicklung und zuletzt die Corona-Krise setzen Kommunen zunehmend unter Druck. Funktionsfähige und vitale Innenstädte, Stadtteilzentren und Ortszentren müssen künftig noch bessere Nutzungsmischungen aufweisen und zu Erlebnisräumen entwickelt werden, um die Menschen emotional anzusprechen und sie wieder stärker in diese Lagen zu locken. Im Werkstattgespräch vor Ort sollen durch Fachvorträge und den gemeinsamen Austausch Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie sich Kommunen fit für die Zukunft machen können.



Do., 18. November | 16:00-18:00 Uhr



Land-gut-Hotel Forsthof  
Amberger Straße 2 | 92280 Kastl



kostenfrei



Anmeldung: [www.ihk-regensburg.de/event/166154741](http://www.ihk-regensburg.de/event/166154741)







Ingrid Berschneider | 09181 32078-11  
berschneider@regensburg.ihk.de





## Für Gründer

### Seminarreihe



#### Workshops für Gründerinnen und Gründer

-  jeweils von 18:00-20:30 Uhr
-  Landratsamt Schwandorf  
Wackersdorfer Straße 80 | 92421 Schwandorf
-  kostenfrei
-  Birgit Dinauer | 09431 79805-0  
dinauer@regensburg.ihk.de



#### Erfolgsinstrument Businessplan

-  Do., 4. November
-  Anmeldung:  
[www.ihk-regensburg.de/  
event/166149100](http://www.ihk-regensburg.de/event/166149100)



#### Rechtstipps zum Unternehmensstart

-  Do., 25. November
-  Anmeldung:  
[www.ihk-regensburg.de/  
event/166149103](http://www.ihk-regensburg.de/event/166149103)



#### Preiskalkulation

-  Do., 11. November
-  Anmeldung:  
[www.ihk-regensburg.de/  
event/166149101](http://www.ihk-regensburg.de/event/166149101)



#### (Online-) Marketing

-  Do., 2. Dezember
-  Anmeldung:  
[www.ihk-regensburg.de/  
event/166149104](http://www.ihk-regensburg.de/event/166149104)

#### Steuerrecht und Buchführung


-  Do., 18. November
-  Anmeldung:  
[www.ihk-regensburg.de/  
event/166149102](http://www.ihk-regensburg.de/event/166149102)

#### Online-Recht

-  Do., 9. Dezember
-  Anmeldung:  
[www.ihk-regensburg.de/  
event/166149105](http://www.ihk-regensburg.de/event/166149105)





#### Gründen im Nebenerwerb

Das Info-Webinar bietet das nötige Wissen zur nebenberuflichen Selbstständigkeit, Wahl der Rechtsform, Steuerrecht, Buchführungspflicht und Versicherungen.

-  Mo., 15. November | 17:00-20:15 Uhr
-  online  kostenfrei
-  Anmeldung: [www.ihk-regensburg.de/event/166152813](http://www.ihk-regensburg.de/event/166152813)
-  Irmgard Pöpl | 0941 5694-215 | poepl@regensburg.ihk.de

#### Finanzierung – Crowdfunding

Ob für Gründung, Nachfolge, Wachstum oder Stabilisierung: Das Info-Webinar bietet einen Überblick über die unterschiedlichen Finanzierungsarten und zeigt, welche Unterlagen und Infos das Kreditinstitut benötigt. Ein junges Unternehmen berichtet von seinen Erfahrungen mit Crowdfunding.

-  Di., 16 November | 17:00-18:30 Uhr
-  online  kostenfrei
-  Anmeldung: [www.ihk-regensburg.de/event/166155139](http://www.ihk-regensburg.de/event/166155139)
-  Irmgard Pöpl | 0941 5694-215 | poepl@regensburg.ihk.de

#### LfA-Finanzierungssprechtag

Unternehmen und Existenzgründer können sich beim Finanzierungssprechtag der LfA Förderbank Bayern über Finanzierungsmöglichkeiten und zinsgünstige Programme der Förderbanken informieren.

- |  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li> Di., 16. November<br/>9:00-15:00 Uhr<br/>nach Vereinbarung</li> <li> online/telefonisch</li> <li> jeweils kostenfrei</li> <li> Anmeldung:<br/><a href="http://www.ihk-regensburg.de/event/166149416">www.ihk-regensburg.de/<br/>event/166149416</a></li> <li> Irmgard Pöpl<br/>0941 5694-215<br/>poepl@regensburg.ihk.de</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li> Di., 7. Dezember<br/>10:00-17:00 Uhr<br/>nach Vereinbarung</li> <li> IHK-Geschäftsstelle Cham<br/>Badstraße 21   93413 Cham</li> <li> jeweils kostenfrei</li> <li> Anmeldung:<br/><a href="http://www.ihk-regensburg.de/event/166151682">www.ihk-regensburg.de/<br/>event/166151682</a></li> <li> Gabriele Dietl<br/>09971 31082-11<br/>dielt@regensburg.ihk.de</li> </ul> |
|--|---|

#### Change & Connect:

#### Veränderung als Chance?

Change Management bedeutet, Prozesse, Strukturen, Systeme, Strategien, Werte und Verhaltensweisen eines Unternehmens auf sich ändernde Marktbedingungen anzupassen. Unternehmen gehen diese Herausforderungen ganz unterschiedlich an. Ein Blick hinter die Kulissen von drei mittelständischen Betrieben und drei Start-ups zeigt: Wie gehen sie mit dem Thema Change-Management um und wie kann Veränderung als Chance gesehen werden?


-  Fr., 19. November | 14:00-16:00 Uhr
-  Jahnhalle | Jahnstraße 6 | 93128 Regenstauf  kostenfrei
-  Anmeldung: [www.ihk-regensburg.de/event/166152218](http://www.ihk-regensburg.de/event/166152218)
-  Annabell Alexander | 0941 5694-240  
alexander@regensburg.ihk.de




## Innovation


### Erfinderberatung

Sie haben eine Erfindung entwickelt, wissen aber nicht genau, wie Sie dieses Wissen schützen sollen? Sie planen Ihren Markteintritt unter einem unverwechselbaren Zeichen? Sie haben ein Design entwickelt und möchten es vor Imitation schützen? Die Erfinderberatung hilft.

 Mi., 24. November | 16:00-19:00 Uhr | nach Vereinbarung


 online  kostenfrei

 Anmeldung: [www.ihk-regensburg.de/event/166143561](http://www.ihk-regensburg.de/event/166143561)


 Edith Wittmann | 0941 5694-243  
wittmann@regensburg.ihk.de


### Patente und Patentrecherche

Mit Patenten können technische Erfindungen vor unerwünschter Nachahmung geschützt werden. Eine Recherche im Vorfeld ist dabei unabdingbar. Das Info-Webinar informiert über Grundlagen zu Patenten sowie Gebrauchsmustern und zeigt anhand einer Musterrecherche, wie eine Recherche durchgeführt werden kann.

 Mi., 1. Dezember | 14:00-16:00 Uhr

 online  kostenfrei

 Anmeldung: [www.ihk-regensburg.de/event/166151683](http://www.ihk-regensburg.de/event/166151683)


 Edith Wittmann | 0941 5694-243  
wittmann@regensburg.ihk.de



## Verkehr


### Zukunft im Nutzfahrzeugbereich

Während im Pkw-Bereich Elektrofahrzeuge aktuell immer mehr Anhänger gewinnen, zeichnet sich im Nutzfahrzeugbereich noch keine Lösung ab, die dem Klimawandel Einhalt gebieten soll. Der virtuelle Treffpunkt Hochschule widmet sich speziell diesem Fahrzeugsegment und informiert interessierte Unternehmen über innovative und CO2-freie Konzepte von morgen.

 Do., 25. November | 16:00-18:00 Uhr


 online  kostenfrei

 Anmeldung: [www.ihk-regensburg.de/event/166154887](http://www.ihk-regensburg.de/event/166154887)

 Edith Wittmann | 0941 5694-243  
wittmann@regensburg.ihk.de


### Transportrecht 2021

Fachanwalt Andreas Schmid informiert über die aktuelle Rechtsprechung des BGH und der Oberlandesgerichte. Weitere Themen des Online-Seminars sind Vertragsrecht sowie der CMR-Frachtvertrag.

 Fr., 10. Dezember | 13:00-15:00 Uhr


 online  kostenfrei

 Anmeldung: [www.ihk-regensburg.de/event/166150629](http://www.ihk-regensburg.de/event/166150629)


 Edeltraud Oppelt | 0941 5694-256  
oppelt@regensburg.ihk.de


### Gefahrgut-Infotag 2021

Das Info-Webinar bietet Speditions- und Transportunternehmen sowie deren Kunden aktuelle Informationen aus dem ADR.

 Mo., 20. Dezember | 13:00-15:30 Uhr

 online  kostenfrei

 Anmeldung: [www.ihk-regensburg.de/event/166150631](http://www.ihk-regensburg.de/event/166150631)

 Edeltraud Oppelt | 0941 5694-256  
oppelt@regensburg.ihk.de





## International

### Fokus Exportkontrolle – Sanktionslistenprüfung

Unternehmen sind im Rahmen der erforderlichen internen Exportkontrolle verpflichtet, alle Geschäftskontakte, also Personen, Organisationen oder Einrichtungen mehrmals zu prüfen. Wie sieht der rechtliche Rahmen aus? Wie und wann ist zu prüfen und welche Hilfsmittel gibt es? Im Info-Webinar betrachtet Referentin Karoline Weber die Sanktionslisten der EU und erläutert, wie Geschäftskontakte zu bewerten sind.

Do., 4. November | 10:00-11:30 Uhr

online kostenfrei

Anmeldung: [www.ihk-regensburg.de/event/166152994](http://www.ihk-regensburg.de/event/166152994)

Christine Ackstaller | 0941 5694-277 | [ackstaller@regensburg.ihk.de](mailto:ackstaller@regensburg.ihk.de)

### Zollsprechttag

Das weltpolitische Geschehen macht es notwendig, außenwirtschaftliche Handlungen genauer zu prüfen, um bußgeld- und strafrechtliche Konsequenzen bei Nichteinhaltung der gesetzlichen Vorgaben zu vermeiden. Mit dem richtigen Zoll- und Außenwirtschaftsmanagement kann Zeit und Geld gespart werden. Konkrete Fragen können in 45-minütigen virtuellen Einzelgesprächen gestellt werden.

Mi., 17. November | 10:00-17:00 Uhr | nach Vereinbarung

IHK-Geschäftsstelle im Landkreis Kelheim  
Stadtplatz 15 | 93326 Abensberg

Anmeldung: [www.ihk-regensburg.de/event/166153611](http://www.ihk-regensburg.de/event/166153611)

Erika Forster | 09442 92824-13 | [forster@regensburg.ihk.de](mailto:forster@regensburg.ihk.de)

Do., 18. November | 10:00-16:00 Uhr | nach Vereinbarung

online

Anmeldung: [www.ihk-regensburg.de/event/166153062](http://www.ihk-regensburg.de/event/166153062)

Gabriela Schmalzreich | 0961 48 195-18  
[schmalzreich@regensburg.ihk.de](mailto:schmalzreich@regensburg.ihk.de)

Do., 25. November | 10:00-17:00 Uhr | nach Vereinbarung

IHK-Geschäftsstelle Neumarkt  
Ringstraße 7 | 92318 Neumarkt i.d.OPf.

Anmeldung: [www.ihk-regensburg.de/event/166153451](http://www.ihk-regensburg.de/event/166153451)

Ingrid Berschneider | 09181 32078-11  
[berschneider@regensburg.ihk.de](mailto:berschneider@regensburg.ihk.de)

jeweils kostenfrei

### Zollplattform

Im internationalen Handel ist es unverzichtbar, das Handwerkszeug für die Abwicklung globaler Geschäfte zu beherrschen. In Zusammenarbeit mit dem Hauptzollamt Regensburg informiert die IHK über aktuelle Themen

Mi., 24. November | 10:00-12:00 Uhr

online kostenfrei

Anmeldung: [www.ihk-regensburg.de/event/166152985](http://www.ihk-regensburg.de/event/166152985)

Franz Josef Knott | 09415694-235 | [knott@regensburg.ihk.de](mailto:knott@regensburg.ihk.de)

### Inhouseberatung USA

Unternehmen können sich von einem AHK-Experten zu ihrem Import- und Export-Geschäft vertraulich beraten lassen.

Mi., 17. November | 9:00-17:00 Uhr | nach Vereinbarung

im Unternehmen kostenfrei

Anmeldung: [www.ihk-regensburg.de/event/166155553](http://www.ihk-regensburg.de/event/166155553)

Markus Huber | 0941 5694-314  
[huberm@regensburg.ihk.de](mailto:huberm@regensburg.ihk.de)



## Energie & Umwelt

### Der Weg zum klimaneutralen Unternehmen

Referent Thorsten Grantner von der OmniCert Umweltgutachter GmbH erläutert wichtige Aspekte zu den Themen Klimaneutralität und Nachhaltigkeit.

Mo., 15. November | 15:00-17:00 Uhr

online kostenfrei

Anmeldung: [www.ihk-regensburg.de/event/166154536](http://www.ihk-regensburg.de/event/166154536)

Edith Wittmann | 0941 5694-243  
[wittmann@regensburg.ihk.de](mailto:wittmann@regensburg.ihk.de)



## Handel

### KI im E-Commerce

Bereits heute wird KI im Handel in vielen Teilprozessen eingesetzt, etwa bei der Betrugserkennung, bei Recommendations oder bei Chatbots. In dieser Veranstaltung werden Einsatzmöglichkeiten der KI aufgezeigt, mit einem Fokus auf dem Online-Vertrieb kleiner und mittlerer Unternehmen.

🕒 Do., 11. November | 14:00-16:00 Uhr

📍 online € kostenfrei

🌐 Anmeldung: [www.ihk-regensburg.de/event/166145371](http://www.ihk-regensburg.de/event/166145371)

👤 Annabell Alexander | 0941 5694-240  
alexander@regensburg.ihk.de

### Internationaler E-Commerce – Länderveranstaltungen

Experten berichten über Besonderheiten des jeweiligen Landes, wie zum Beispiel Währung, Zahlungsmethoden, Sprache und Zollbestimmungen und über länder- und kulturspezifische Erwartungen an Produkte, Erscheinungsbild und Dienstleistungen. Daneben schildern Unternehmer aus dem IHK-Bezirk ihre Erfahrungen im internationalen Onlinehandel.

🕒 **Frankreich**  
Di., 16. November  
14:00-15:00 Uhr

🌐 Anmeldung:  
[www.ihk-regensburg.de/  
event/166153018](http://www.ihk-regensburg.de/event/166153018)

🕒 **Großbritannien**  
Di., 30. November  
14:00-15:30 Uhr

🌐 Anmeldung:  
[www.ihk-regensburg.de/  
event/166153025](http://www.ihk-regensburg.de/event/166153025)

🕒 **Österreich**  
Di., 7. Dezember  
14:00-15:00 Uhr

🌐 Anmeldung:  
[www.ihk-regensburg.de/  
event/166153027](http://www.ihk-regensburg.de/event/166153027)

jeweils 📍 online  
€ kostenfrei

👤 Annabell Alexander  
0941 5694-240  
alexander@  
regensburg.ihk.de



## Fachkräfte

### Qualifizierung 4.0

Im Info-Webinar diskutieren vier Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung über die Anforderungen, Chancen und Problem der Qualifizierung in den Unternehmen. Eine Podiumsdiskussion bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, ihre Fragen und Wünsche an die Experten zu adressieren.

🕒 Mi., 17. November | 15:00-16:00 Uhr

📍 online € kostenfrei

🌐 Anmeldung: [www.ihk-regensburg.de/event/166154292](http://www.ihk-regensburg.de/event/166154292)

👤 Karina Niggemann | 0941 5694-234  
niggemann@regensburg.ihk.de

### HR-Trends 2022

Beim personalwirtschaftlichen Seminar im Januar 2022 widmen wir uns gemeinsam mit Studierenden des Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaft der OTH Regensburg erneut aktuellen HR-Trends und geben diesmal vor allem Impulse für die Zusammenarbeit im Unternehmen.

🕒 Do., 20. Januar | 13:00-17:00 Uhr

📍 IHK Regensburg  
D.-Martin-Luther-Str. 12 | 93047 Regensburg

€ kostenfrei

🌐 Anmeldung:  
[www.ihk-regensburg.de/  
event/166155195](http://www.ihk-regensburg.de/event/166155195)

👤 Karina Niggemann  
0941 5694-234  
niggemann@regensburg.ihk.de



## SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H.

### GENERALUNTERNEHMERBAU NIEDERLASSUNG REGENSBURG

Im Gewerbepark D75  
93059 Regensburg  
+49 941 402 44 23 0  
gubau.regensburg@swietelsky.de  
[www.swietelsky.de](http://www.swietelsky.de)



Während der Corona-Pandemie wechselten viele Mitarbeiter ins Homeoffice. Zur Verwunderung vieler Unternehmen lief das erstaunlich gut. Auch nach Bewältigung der Pandemie wollen nun viele Firmen **neue Arbeitsmodelle** ausprobieren.

# Hybrides Arbeiten

Julia Egleder

Zwei Tage mobil, drei Tage Büro – viele der Unternehmen testen insbesondere seit der Corona-Pandemie unterschiedliche Arbeitsmodelle.



**„Wir müssen uns in Zukunft vielleicht nicht mehr so oft persönlich treffen, aber trotzdem weiterhin regelmäßig.“**

Karl Ebnet  
Baumann GmbH

**I**m Frühjahr 2020 wechselten innerhalb von wenigen Tagen Millionen Beschäftigte vom Büro ins Homeoffice. Was für viele Unternehmer erstaunlich war: das funktionierte recht gut. So auch bei der Baumann GmbH in Amberg. Dort wechselten im März 2020 auf einen Schlag 300 Mitarbeiter ins Homeoffice. „Bei uns gab es vorher überhaupt kein Homeoffice. Das kam erst mit dem Lockdown – wir haben vor den Anweisungen aus der Politik im März 2020 reagiert“, sagt Karl Ebnet, Geschäftsführer bei der Baumann GmbH. Das Unternehmen entwickelt und produziert schlüsselfertige Automationssysteme für Kunden der internationalen Automobilzuliefer-, Elektronik- und Haushaltsgeräteindustrie. Insgesamt beschäftigt es rund 820 Mitarbeiter, die Mehrzahl davon am Stammsitz in



Immenstetten bei Amberg. Doch: Nicht alle Mitarbeiter konnten ins Homeoffice wechseln, in der Montage sei dies zum Beispiel nicht möglich gewesen, so Ebnet.

Mittlerweile hat sich bei Baumann ein neues Arbeitsmodell durchgesetzt: Drei Tage in der Woche kommen die Mitarbeiter in die Firma, zwei Tage arbeiten sie von zuhause aus – natürlich wieder nur in den Bereichen, in denen dies möglich ist, etwa in der Projektentwicklung. Ebnet ist mit dieser Lösung – drei Tage Firma, zwei

Tage Homeoffice – sehr zufrieden: „Das funktioniert ganz gut. Im Moment ist das die beste Lösung, um den Bedürfnissen der Firma und der Mitarbeiter gleichermaßen Rechnung zu tragen.“ Vor allem die Möglichkeit, Familie und Beruf besser und flexibler zu vereinbaren, würde von den Mitarbeitern sehr geschätzt. In ein paar Monaten, kündigt Ebnet an, werde die Firma Bilanz ziehen und entscheiden, wie sie in Sachen hybridem Arbeiten in Zukunft verfahren wolle.

Eine generelle Handlungsanweisung für das gesamte Unternehmen werde es zwar geben, allerdings werde man die Abteilungen selbst entscheiden lassen, wann wo gearbeitet wird, je nach Projekterfordernis.

## Nebeneffekte des Homeoffice

Eins ist aber schon sicher: Das ausschließliche Arbeiten im Homeoffice sei nicht für jeden die beste Lösung, das hätten die Wochen im Lockdown gezeigt, so Ebnet. Er berichtet, dass einige Mitarbeiter daheim nicht die erforderliche Arbeitsatmosphäre hätten, etwa weil sie den Wohnzimmer zum Arbeiten nutzen müssten oder weil sie mehrere Kinder zu versorgen hätten. Eine weitere Herausforderung betreffe die Vorgesetzten: Einen wirklich engen Kontakt zu den Mitarbeitern im Homeoffice zu halten, sei auf jeden Fall schwieriger, als wenn alle im Büro arbeiteten. Die Abstimmungsgespräche, die weiter wie gewohnt aber nun virtuell stattfinden, helfen da nur bedingt weiter, so Ebnet. „Videokonferenzen oder Telefonate ersetzen persönliche Gespräche vor Ort nicht“, sagt er. Sein Fazit deshalb: „Wir müssen uns in Zukunft vielleicht nicht mehr so oft persönlich treffen, aber trotzdem weiterhin regelmäßig.“

Generell sei das Verantwortungsgefühl der Mitarbeiter gegenüber der Firma sehr hoch und vor allem im Projektbereich hatten die Mitarbeiter auch vor Corona schon sehr selbstständig gearbeitet – beides erleichtere das Arbeiten aus dem Homeoffice. Alles in allem sei Baumann verhältnismäßig gut durch die Corona-Krise gekommen, bilanziert Ebnet. Einen Produktions- oder Montagestopp habe es nie gegeben und auch der Kontakt zu den Kunden weltweit habe nicht gelitten, vor allem weil man zur Produktabnahme oder zur Beratung auf digitale Hilfen wie eine Augmented-Reality-Brille gesetzt habe. So konnten die Kunden virtuell die Funktionsweise von Automationslösungen testen und begutachten.

Ein positiver Nebeneffekt des neuen Arbeitsmodells – drei Tage in der Firma, zwei daheim – sei, dass die Firma noch attraktiver für Fachkräfte aus der weiteren Umgebung wird. Das sei besonders wichtig, weil die Firma viele IT-Experten benötige und diese sehr begehrt seien. So beschäftigt das Unternehmen Mitarbeiter auch aus entfernteren Regionen wie Nürnberg und Regensburg. Diese schätzten es sehr, nicht jeden Tag nach Amberg zu ihrem Arbeitgeber pendeln zu müssen.

## Klare Kommunikation

„Viele der Unternehmen in Ostbayern probieren im Moment unterschiedliche Konzepte des hybriden Arbeitens aus“, sagt Nicole Scheßl, IHK-Referentin für Fachkräftesicherung. „Hybrides Arbeiten bedeutet, dass ein Teil der Belegschaft vor Ort im Unternehmen arbeitet und ein Teil woanders, das kann aus dem Homeoffice oder von unterwegs sein“, so Scheßl. Für die Arbeitgeber habe hybrides Arbeiten mehrere Vorteile: So steige die Zufriedenheit der Mitarbeiter, wenn diese nicht immer ins Unternehmen kommen müssten und ihre Arbeitszeit flexibel planen könnten. Zudem eröffneten sich die Unternehmen ein größeres Einzugsgebiet für Fachkräfte, wenn diese auch von woanders arbeiten könnten.

Auch bei der CipSoft GmbH, einem Entwickler für Computerspiele in Regensburg, wechselten die etwa 100 Mitarbeiter im Frühjahr vergangenen Jahres ins Homeoffice. Seitdem hat sich nicht viel verändert: Ein Großteil der Belegschaft arbeitet auch weiterhin von zuhause aus, nur circa zehn Prozent sind präsent im Büro. Auch bei CipSoft brachte die Pandemie den Wechsel in das Homeoffice, vorher hatten die Mitarbeiter, mehrheitlich Software-Entwickler und Kundenbetreuer, jeden Tag im Büro am Firmenstandort am Regensburger Stadtpark gearbeitet. „Dass wir vorher überhaupt kein Homeoffice hatten, mag ungewöhnlich klingen. Als Computerspielentwickler arbeiten wir schon immer viel am Computer. Man könnte meinen, dass es egal ist, von wo wir arbeiten. Ist es aber nicht“, sagt Stephan Vogler, Geschäftsführer bei CipSoft. „Wir haben die Erfahrung gemacht, dass die Arbeit vor Ort im Unternehmen einfach am besten läuft“, so Vogler. Vor allem der kreative Austausch und die kurzen Abstimmungswege seien beim Arbeiten am Firmenstandort einfach von Vorteil. Trotzdem: Das Computer-Know-how hat es den Mitarbeitern von CipSoft sehr erleichtert ins Homeoffice zu wechseln. Außerdem hatten fast alle – weil gamingbegeistert – die für die Arbeit notwendige Hardware und eine schnelle Internetverbindung daheim.

In der Pandemie erlebten Computerspiele einen Boom und das merkte auch CipSoft, das vor allem mit dem 1997 entwickelten und noch immer beliebten Spiel Tibia bekannt wurde. Besonders bei Jugendlichen und vor allem in Südamerika seien ihre Spiele sehr beliebt, so Vogler. „Die starke Nachfrage nach unseren Spielen hat unsere Mitarbeiter, die sich da schon im Homeoffice befanden, sehr motiviert.“ Einige Mitarbeiter mussten sogar eingebremst werden, weil diese über die tägliche Arbeitszeit hinaus an neuen Spiele-Updates tüftelten. Einen Einbruch bei der Produktivität kann Vogler nicht feststellen.

## Avatare für Geselligkeit

Trotzdem: Vogler wartet schon darauf, dass er die Mitarbeiter wieder ruhigen Gewissens ins Büro rufen kann. Bisher laute die Vorgabe der Politik ja noch immer, dass wo möglich weiterhin im Homeoffice gearbeitet werden solle, so Vogler. Aber vor allem in Sachen Kommunikation hakt es manchmal, wenn alle im Homeoffice sitzen. „Wir haben schon gemerkt, dass hin und wieder Informationen verloren gegangen sind.“ Es sei schon vorgekommen, dass man einige Zeit in die falsche Richtung entwickelt habe, weil die Abstimmung im Team nicht so gut geklappt habe. Zwar fänden alle Meetings wie bisher statt, nun halt virtuell, aber das reiche oft nicht. Denn vor allem kreative Prozesse, bei denen alle Anwesenden ihre Ideen einbringen, funktionierten viel besser, wenn alle vor Ort zusammensäßen, so Vogler. Auch die Absprachen zwischen Tür und Angel seien wichtig. „Kommunikation muss in Zukunft viel expliziter werden. Vor allem Vorgesetzte müssen unter Homeoffice-Bedingungen viel klarer und bewusster kommunizieren.“ Obwohl CipSoft schon kurz nach Lockdownbeginn Anfang vergangenen Jahres Schulungen für Führungskräfte zum Thema „Führen in Digitalen Zeiten“ organisiert hatte, klappe das mal mehr, mal weniger gut.

Viele Mitarbeiter freuten sich schon sehr darauf, wieder ins Büro kommen zu können und die



Während des mobilen Arbeitens bleiben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter virtuell vernetzt.



**„Die Mitarbeiter sollen die Möglichkeit haben, dort zu arbeiten, wo sie am produktivsten sind.“**

**Helmut Assmayr**  
TGW Software Services GmbH.



## „Viele der Unternehmen probieren im Moment unterschiedliche Konzepte des hybriden Arbeitens aus.“

Nicole Scheßl

IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim

Kollegen zu sehen. Wie sie es nach Ende der Pandemie mit dem hybriden Arbeiten halten, das weiß Vogler noch nicht. „Das wird sich zeigen“, sagt er. Generell spielte die Geselligkeit bei CipSoft immer eine große Rolle. Vor der Pandemie gab es Bowling-Abende, gemeinsame Mittags- und Abendessen oder gesellige Ausflüge. Vogler und die anderen zwei Geschäftsführer wollten diesen Teamspirit auch in die Homeoffice-Zeiten retten. Deshalb gibt es bei CipSoft zum Beispiel digitale Mittagspausen, bei denen Mitarbeiter mithilfe des Tools „GatherTown“ als Avatare ganz ungezwungen in kleinen Gruppen zusammenkommen und raten können. Die Jubiläumsfeier – 20 Jahre CipSoft – hat das Unternehmen mit Yoga-Stunden, Coffee-tasting und Drohnenfliegen, natürlich alles virtuell und von zuhause aus, gefeiert.

### Orte für Produktivität

Bei der TGW Logistics Group hat man sich dagegen schon entschieden, wie man in Zukunft arbeiten möchte: Mindestens die Hälfte der Zeit sollen Mitarbeiter in Zukunft im Homeoffice bleiben dürfen. Etwa 300 Mitarbeiter hat das Unternehmen für Intralogistiklösungen an den Standorten Regensburg und Teunz. Dort entwickelt die TGW Software Services GmbH Software-Lösungen für die Unternehmensgruppe, einem international führenden An-

bieter von hochautomatisierten Distributionszentren mit Hauptsitz in Österreich. „Die Mitarbeiter sollen in Zukunft die Möglichkeit haben, dort zu arbeiten, wo sie am produktivsten sind“, sagt Helmut Assmayr, Geschäftsführer der TGW Software Services GmbH. Die Geschäftsführung erarbeitet dafür gerade eine neue Richtlinie. Wie diese praktisch umgesetzt werden wird, darüber sollen die Fachabteilungen selbst entscheiden, so Assmayr. „Wenn ein Kunde zu uns kommt und wir unsere Lösungen präsentieren, dann erwarten wir von den Mitarbeitern natürlich, dass sie im Büro anwesend sind“, so Assmayr. Wenn dagegen gerade ein Designsprint zu erledigen sei und jeder konzentriert an seinen Aufgaben arbeiten müsse, könne auch von daheim gearbeitet werden. „Wir legen da sehr viel Verantwortung in die Fachabteilungen. Diese können in Absprache mit den Mitarbeitern am besten entscheiden, wann die Mitarbeiter im Unternehmen sein sollen und wann nicht“, sagt Assmayr.

Generell habe die Nachfrage nach Intralogistiklösungen, wie sie die TGW Gruppe anbietet, während der Corona-Pandemie stark zugenommen. „Gerade der Bereich E-Commerce erlebt zurzeit einen richtigen Boom“, so Assmayr. Davon habe auch die TGW Logistics Group, die als Systemintegrator weltweit hochautomatisierte Distributionszentren plant und baut, stark profitiert. „Wir waren zwar voll unter Dampf, aber wir haben die vergrößerte Nachfrage gut bewältigt“, sagt Assmayr. Produktivitätseinbußen wegen des neuen Zwangs zum Homeoffice sieht er nicht.

Weil in Zukunft viele Mitarbeiter im Homeoffice arbeiten und nur zu bestimmten Tätigkeiten ins Büro fahren werden, plant die TGW Software Services GmbH nun sogar die zukünftigen Räumlichkeiten im Regensburger Dörnbergviertel um. Es soll weniger Schreibtische geben und dafür mehr Besprechungsräume und Lounge-Areas zum ungezwungenen Austausch und für kreative Zusammenarbeit.

## „Vorgesetzte müssen unter Homeoffice-Bedingungen viel klarer und bewusster kommunizieren.“

Stephan Vogler  
CipSoft GmbH



**„Aktuell ist die Vier-Tage-Woche ein Versuchsballon bis Ende dieses Jahres. Dann blicken wir zurück und entscheiden, ob das Modell fest bei uns integriert wird.“**

**Wolfgang Geng**  
Bitwings GmbH & Co. KG



## Teambuilding braucht Präsenz

Obwohl der Umzug ins Homeoffice gut geklappt hat und auch weiterhin viel Zeit von dort gearbeitet werden darf – an einigen Stellen will Assmayr doch nachjustieren: „Wir haben gemerkt, dass die Teambindung und der Zusammenhalt in den Teams in den vergangenen Monaten schon etwas gelitten haben“, sagt er. Zum Beispiel müsse beim Onboarding von neuen Mitarbeitern das Kennenlernen der Kollegen wieder verstärkt persönlich im Büro stattfinden. Auch bei der Entwicklung von KI-Lösungen, eine sehr kreative Aufgabe, sei es wichtig, gemeinsam im Büro zu sein, so Assmayr. Er selbst habe in der Lockdown-Zeit Online-Events durchgeführt und auch Videos aufgenommen und den Mitarbeitern geschickt, um die persönliche Komponente und die Bindung aufrecht zu erhalten.

Auch wenn Assmayr durchaus die Herausforderungen von digitaler Kommunikation sieht, so ist er doch überrascht, welche positiven Effekte sie vor allem in internationalen Teams auch entfaltet. „In der TGW Group gibt es viele internationale Projektteams. Da arbeitet zum Beispiel ein englischer Steuerexperte mit einem Softwareexperten aus der Oberpfalz zusammen. Videokonferenzen haben hier die Kommunikation sogar verbessert“, erzählt Assmayr. Die Hemmschwelle, jemanden in einem anderen Land in einer anderen Sprache anzurufen, sei früher bei manchem groß gewesen, erklärt er. Sich zu einer Videokonferenz zusammenzuschalten sei viel einfacher, somit würde nun sogar mehr kommuniziert. Früher habe man die Kollegen oft erst bei der Inbetriebnahme des neuen Verteilzentrums persönlich getroffen, jetzt würden viele technische Abstimmungen bereits vorab gemacht – per Videokonferenz. So könnten mögliche Missverständnisse und Schnittstellenprobleme schon im Voraus erkannt und behoben werden, so Assmayr.

## Arbeitsmodell als Benefit

Eine weitere große Herausforderung für die Firmen in der Region ist der Fachkräftemangel. Doch neue Arbeitsmodelle können dabei helfen, passende Mitarbeiter auf sich aufmerksam zu machen. In dieser Hinsicht hat sich die Firma Bitwings GmbH & Co. KG aus Neumarkt, die IT-Systeme von Firmenkunden wartet und betreut, etwas ganz Besonderes überlegt: Ihre 20 Mitarbeiter müssen nur vier Tage in der Woche arbeiten, einen Arbeitstag haben sie frei. „Das klappt sehr gut und alle Mitarbeiter sind damit sehr zufrieden“, sagt Wolfgang Geng, einer von drei Geschäftsführern bei Bitwings. Die Beschäftigten arbeiten 36-Stunden in der Woche, an jedem Arbeitstag neun Stunden – und das bei vollem Lohnausgleich. Der freie Tag wechselt dabei durch. Das heißt: In der einen Woche hat ein Mitarbeiter am Montag frei, in der nächsten am Dienstag und so weiter. So ist das System sowohl für die Geschäftsführer als auch für die Angestellten berechenbar und planbar. Ein fester Stamm an Mitarbeitern steht den Kunden immer zur Verfügung. „Alle fünf Wochen gibt es mit dieser Lösung ein verlängertes Wochenende für die Mitarbeiter, was diese besonders schätzen“, sagt Geng.

Weil es schwer ist, gut ausgebildete IT-Kräfte zu finden, bilden Geng und seine Kollegen schon seit Jahren junge Menschen aus und übernehmen sie dann. Doch oft passierte dann folgendes: Gute Mitarbeiter verließen die Firma, weil sie ein verlockendes Angebot von einem großen Unternehmen bekommen hatten. Mit der Vier-Tage-Woche halten die Geschäftsführer von Bitwings nun dagegen und möchten ihre Mitarbeiter langfristig binden. „Aktuell ist die Vier-Tage-Woche ein Versuchsballon bis Ende dieses Jahres. Dann blicken wir zurück und entscheiden, ob das Modell fest bei uns integriert wird“, sagt Geng. Die Chancen würden dafür aber ganz gut stehen.

Die drei Geschäftsführer haben die Vier-Tage-Woche erst im Juli dieses Jahres eingeführt, deshalb liegen ihnen noch keine Geschäftszahlen vor. Aber ihr Eindruck ist, dass die Mitarbeiter nicht weniger produktiv sind als zuvor. Obwohl diese nun vier Stunden kürzer arbeiten als vor der Umstellung. Die Mitarbeiter seien erholter und entspannter und arbeiteten so in der kürzeren Zeit mehr weg, glaubt Geng. Und ein anderes Ziel hat Geng auch schon erreicht: Die Vier-Tage-Woche erregte ein enormes Medienecho, der Bayerische Rundfunk berichtete und auch viele Lokalmedien. „Tatsächlich war unser Modell auch schon Thema bei Bewerbungsgesprächen“, sagt Geng. Fachkräfte sind also schon aufmerksam geworden.

Vier Wände, ein Computer, ein Tisch, ein Stuhl und fertig ist das Büro? Das war gestern. **In Zukunft wird das Büro mehr Funktionen erfüllen müssen**, um für Mitarbeiter attraktiv zu sein: Als Treffpunkt, Stätte der Kreativität und Ort der Identifikation mit dem Unternehmen.

# Das Büro der Zukunft

Der Gewerbepark Regensburg und seine Mieter konzentrieren sich auf die Vorteile von Büros. Dazu zählt für sie u.a. Begegnungsflächen für einen Ratsch zwischendurch. (Evopro GmbH / Foto: Simon Gehr)

**D**as Büro am Unternehmensstandort hat es in Zukunft nicht leicht. Die Mehrheit der Deutschen will auch nach dem Abklingen der Corona-Pandemie mehr als bisher im Homeoffice arbeiten. Das zeigen verschiedene Umfragen. Für die Unternehmen heißt das: „Firmen müssen sich verstärkt auf die Stärken des Büros fokussieren und diese ausbauen“, sagt Roland Seehofer, Geschäftsführer der Gewerbepark Regensburg GmbH.

Im Gewerbepark haben mehr als 350 Firmen ihren Sitz, vom Großunternehmen bis zum Restaurantbetreiber. Seehofer nennt die Vorteile des Büros: der Ratsch zwischendurch in der Küche oder auf dem Gang, konzentriertes Arbeiten ohne Kindergeschrei, die lebhafte Diskussion im Besprechungsraum. Doch um die Vorteile des Arbeitens im Unternehmen so richtig zum Vorschein kommen zu lassen, müssen sich viele Büros ändern. „Büros müssen in Zukunft tätigkeitsbasiert ge-





Das Büro der Zukunft passt sich an die Bedürfnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an. (BSH Hausgeräte GmbH, Konzeption raumUNDFunktion GmbH, München / Foto: Simon Gehr)

dacht werden“, betont Seehofer. Das heißt: Ein Mitarbeiter arbeitet nicht mehr in seinem eigenen, immergleichen Büro oder an einem festen, gleichbleibenden Arbeitsplatz. Er geht in eine freie Phone-Box, wenn er ein vertrauliches Gespräch führen oder konzentriert und ungestört arbeiten muss. In der Lounge-Area trifft er Kollegen zum lockeren Plausch oder zum kreativen Austausch. Im High-Tech-Besprechungsraum werden neue Ideen diskutiert und dabei Kollegen aus aller Welt per Videoschleife miteinbezogen.

### Multifunktional und attraktiv

Nicht nur Seehofer sind diese Änderungen bewusst: Viele seiner Mieter oder neue Interessen-

ten wüssten bereits um die Notwendigkeit von neuen Bürowelten, erzählt Seehofer. Deshalb wolle auch so gut wie keiner seiner Mieter trotz vermehrtem Homeoffice bei den Mitarbeitern die eigene Bürofläche verkleinern. Viele planten dagegen ihre Fläche nun anders, nämlich mit weniger Computer-Arbeitsplätzen aber dafür mit neu eingerichteten Lounge-Areas oder Besprechungsräumen. Generell habe der Gewerbepark dabei einen großen Vorteil, betont Seehofer. Schon vor 40 Jahren wurden die ersten Gebäude dort multifunktional geplant. „Da war unser Gründer Johann Vielberth ein echter Vordenker“, sagt Seehofer. Multifunktional heißt zum Beispiel, dass in den Gebäuden des Gewerbeparks Wände ausgetauscht werden können und die vorhandenen Lüftungs- und Elektronikschächte viele verschiedene Nutzungen zulassen. „Mit den Architekten und Fachplanern unseres firmeneigenen Planungsbüros DV Plan können wir unsere Gebäude und Mietflächen für viele verschiedene Anforderungen fit machen“, sagt Seehofer.

Auch ein weiterer Trend kommt dem Gewerbepark zugute. Immer mehr Mitarbeiter wollen ein attraktives Umfeld rund um ihre Arbeitsstätte. „Wir haben Restaurants für das Mittagessen, eine Kita, einen See zum Ausspannen, Friseur und einen Supermarkt. Für die Mitarbeiter der Firmen lohnt es sich also zur Arbeitsstätte im Gewerbepark zu kommen. Hier können sie einfach viele Dinge vor oder nach der Arbeit erledigen, für die sie sonst extra eine Tour mit dem Auto unternehmen müssten“, sagt Seehofer. Trotz Corona sei die Nachfrage nach Räumlichkeiten im Gewerbepark weiterhin groß.

### Gemeinschaftliche Atmosphäre

Groß ist auch die Nachfrage nach Büro und Arbeitsplätzen in sogenannten Co-Working-Spaces. „Wir haben im Moment fast alle unsere Büros und Arbeitsplätze an unserem Regensburger Standort vermietet“, sagt Benjamin Stoiber, Mitgesellschafter von EduRent. EduRent vermietet Büros oder Computerarbeitsplätze in gemeinsam genutzten Büros – für ganze Monate oder Jahre, oder nur für einzelne Tage. Am Muttersitz in der Dr.-Gessler-Straße im Regensburger Stadtwesten



**„Büros müssen in Zukunft tätigkeits-basiert gedacht werden.“**

**Roland Seehofer**  
Gewerbepark Regensburg GmbH

sind das 25 Büros. Dazu kommen am Regensburger Standort gemeinschaftlich genutzte Dachterrassen, Gemeinschaftsräume, Konferenzräume und zwei Küchen. Sich hier einzumieten ist etwa für Selbstständige interessant, die nicht von zu Hause arbeiten können oder wollen. So haben sich etwa eine Graphik-Designerin, ein Unternehmens-Coach und ein Rechtsanwalt am Regensburger Muttersitz eingemietet. Aber auch immer mehr Unternehmen, die ihren Hauptstandort woanders haben, mieten für ihre Regensburger Mitarbeiter ein Büro oder einen Arbeitsplatz bei EduRent. „Durch die Pandemie hat sich die Nachfrage nicht groß verändert. Co-Working war vorher schon sehr gefragt und ist es jetzt immer noch“, sagt Stoiber.

Was schätzen die Mieter am Co-Working? „Hier ist ungestörtes Arbeiten in schöner Atmosphäre möglich. Aber auch der ungezwungene Austausch zwischen den verschiedenen Co-Workern in den Arbeitspausen gefällt unseren Mietern“, sagt Stoiber. Schon einige Kooperationen hätten sich beim gemeinsamen Feierabendbier auf der Dachterrasse oder bei der gemeinsamen Raucherpause ergeben. Weil das Konzept so gut läuft, eröffnet EduRent gerade zwei neue Standorte. Im Industriegebiet Haslbach bei Regensburg entsteht gerade ein neues Co-Working-Space in ähnlicher Größenordnung wie das Mutterhaus in Regensburg. Dazu gibt es in Haslbach einen Beachvolleyballplatz und einen Fitnessraum mit Duschen. „Ein Argument für ein Büro in Haslbach ist sicherlich, dass man nicht durch das Nadelöhr Pfaffensteiner Tunnel fahren muss, wenn man im

## „Der ungezwungene Austausch zwischen den verschiedenen Co-Workern in den Arbeitspausen gefällt unseren Mietern.“

**Benjamin Stoiber**  
EduRent



Norden von Regensburg wohnt und zum Büro will“, sagt Stoiber. Auch in Wiesent hat EduRent in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Regensburg einen neuen, wenn auch kleineren Standort eröffnet. In den historischen Gewölben des Schlosses können Co-Worker dort auf 150 Quadratmeter an modern ausgestatteten Arbeitsplätzen arbeiten. Ob Gewerbepark oder Co-Working von EduRent: Heute sind es vor allem Faktoren wie Geselligkeit, gute digitale Ausstattung und kreative Arbeitsatmosphäre, die die Mitarbeiter gern ins Büro kommen lassen. Denn einen Tisch, einen Stuhl und einen Computer haben sie ja daheim auch.



Die Co-Working-Spaces von EduRent bieten Raum und Ambiente für interdisziplinären Austausch und kreatives Brainstorming nach Feierabend. (Firmenfoto)

Wie führe ich meine Mitarbeiter, wenn diese im Home-office arbeiten? Und wie geht **gute Führung heute** generell? **Peter Schmieder**, Professor für „Human Skill Management“ an der Hochschule Deggendorf, erklärt, was eine Führungskraft heute können sollte.

# „Persönlicher Kontakt ist wichtig“

**Schmieder:** Führen heißt, andere erfolgreich machen. Es ist die Aufgabe einer Führungskraft, Menschen gemäß ihrem Wesen und ihrer Talente die Möglichkeit zum Erfolg zu geben.

## Hört sich ganz einfach an. Woran hakt es dabei oft?

Gute Führung braucht Zeit. Die meisten Führungskräfte haben aber zu wenig Zeit, um sich mit den ihnen anvertrauten Menschen und deren Aufgaben intensiv zu beschäftigen. Mitarbeiterführung kann man nicht nebenbei machen, etwa weil man selbst noch operativ tätig ist. Ich rate Unternehmen immer dazu, ihre Führungskräfte für ihre Führungsaufgaben freizustellen. Das muss nicht immer zu 100 Prozent sein, manchmal reichen auch 20 oder 30 Prozent. Das hat sich bei den Unternehmen, die ich beraten habe, immer ausgezahlt.

## Welche Kompetenzen braucht denn eine Führungskraft?

Ein gängiges Missverständnis lautet: Führen kann doch jeder! Manche glauben, es wäre damit getan, zwischen der eigentlichen Arbeit ein bisschen mit den

anvertrauten Mitarbeitern zu reden und sie zu fragen, wie es ihnen geht. Aber das stimmt natürlich nicht! Führung ist eine eigene Profession, dafür muss das Unternehmen Verständnis entwickeln und die Führungskräfte entsprechend schulen. Wenn ich Führungskraft werden will, muss ich zuerst lernen was meine eigene wesensgemäße Führung ausmacht: Was ist mir im Umgang mit Menschen wichtig? Wie ist meine Persönlichkeitsstruktur? Was kann ich gut? Was ärgert mich im Umgang mit anderen? Erst wenn ich mich selbst erkannt habe, kann ich andere wesensgemäß führen.

## Was heißt „wesensgemäß“ führen?

Das heißt, dass ich jeden mir anvertrauten Mitarbeiter mit seinen Talenten und seinem Wesen kennenlernen muss, um danach auf sie oder ihn individuell eingehen zu können. Viele Umfragen zeigen, dass Mitarbeiter besonders produktiv sind und besonders lange und motiviert bei einem Arbeitgeber arbeiten, wenn sie sich von ihrem unmittelbaren Vorgesetzten wertgeschätzt fühlen. Das ist heute sogar der wichtigste Wettbewerbsfaktor im internationalen Umfeld überhaupt!

## Warum ist gute Führung heute so wichtig?

Die Welt, in der wir heute leben, ist geprägt von einer hohen Volatilität und Disruption: Produkte werden heute in Rekordzeit entwickelt. Menschen können sich über die ganze Welt vernetzen. Mitarbeitern stehen viele verschiedene Arbeitsmöglichkeiten offen. Gute Führungskräfte schaffen es, ihre Mitarbeiter in diesem hochvolatilen Umfeld zu binden, weil diese sich mit ihren persönlichen Talenten wertgeschätzt fühlen. Und das Unternehmen profitiert, weil die Mitarbeiter gemäß ihren Talenten eingesetzt werden und so langfristig die beste Leistung bringen.

## Die besten Führungskräfte sind also nicht diejenigen, die in ihrem Fach – etwa dem Maschinenbau – das größte Wissen haben?

Nein. Meistens ist es sogar umgekehrt. Wer als Führungskraft meint, selbst am besten zu wissen, wie etwas zu funktionieren hat, hemmt seine Mitarbeiter. Es geht bei guter Führung nicht darum, als Führungskraft selbst erfolgreich zu sein, sondern die Mitarbeiter dazu zu befähigen, erfolgreich zu werden. Am besten

machen die das dann sogar ohne mich, eine gute Führungskraft macht sich also selbst entbehrlich.

**Sind Unternehmen in Deutschland schon auf diese neue Führungskultur vorbereitet?**

Naja, es ist bei den meisten Unternehmen angekommen, dass die Welt heute disruptiv ist und ich mit einer streng hierarchischen Organisation darauf nur schlecht antworten kann. Ein Produkt zu entwickeln oder zu verbessern geht heute nur in der Vernetzung von Wissen, Persönlichkeit und Erfahrung – und das über die Grenzen von Abteilungen hinweg. Also in einem interdisziplinären Team. Diese „neuen“ Teams dann aber zu steuern, das ist schon eine Herausforderung, an der viele Unternehmen noch scheitern.

**Kontakt zu allen Beteiligten zu halten, wird heute, wenn viele Mitarbeiter im Homeoffice arbeiten, noch schwieriger, oder?**

Nicht unbedingt. An den Grundlagen von guter Führung hat sich durch hybrides Arbeiten nichts Wesentliches verändert. Mitarbeiter brauchen klare Zielvereinbarungen, sie wollen also wissen, was von ihnen erwartet wird. Diese Absprachen kann ich genauso gut per Videokonferenz treffen. Oft ist das sogar mit weniger Aufwand verbunden. Keine langen Anreisen, keine Buchung von Konferenzräumen etc. Was natürlich verloren geht, ist die informelle Kommunikation. Viele Probleme sind ja auch in der Raucherpause oder beim Treffen in der Kaffeeküche gelöst worden.

**Was raten Sie Führungskräften, damit der Kontakt zu den Mitarbeitern auch beim hybriden Arbeiten nicht abreißt?**

Der direkte, persönliche Kontakt ist immer noch wichtig. Persönliche Treffen sollten also zusätzlich zu digitalen Videokonferenzen in regelmäßigen Abständen erfolgen. Außerdem sollten Führungskräfte darauf achten, dass sie

ihren Mitarbeitenden gutes Feedback auf ihre Arbeit geben. Einfach nur ein „Danke“ zu schreiben, wenn der Mitarbeiter eine Präsentation eingesandt hat, reicht nicht. Mitarbeiter wollen sich wertgeschätzt fühlen und dazu gehört, dass Führungskräfte sich mit ihrer Arbeit auseinandersetzen. Also im Fall der eingesandten Präsentation sagen, was ihnen daran gefallen hat und was noch verbessert werden könnte. Mein Eindruck ist, dass diese Feedbackkultur in letzter Zeit durch die vermehrte digitale Kommunikation gelitten hat.

**Das Gespräch führte Julia Egleder.**



Neben der Neuausweisung und -erschließung von Gewerbegebieten bieten innovative Ansätze bei bestehenden Flächen mit Fokus auf Innenentwicklung, Nachhaltigkeit oder Vernetzung Chancen für die Wirtschaft. In einer dreiteiligen Serie zeigt „Wirtschaft konkret“ **innovative und ökologische Konzepte für Flächenentwicklung**, die Betriebe und Kommunen gemeinsam vorantreiben.

# Grüne Gewerbegebiete

SIMONE HANNES

**W**irtschaftliche Entwicklung schafft Arbeitsplätze, Wertschöpfung und Wohlstand – braucht aber auch Raum. „Bei der Entwicklung neuer Flächen gehen Ökonomie und Ökologie immer mehr Hand in Hand“, beobachtet IHK-Standortexpertin Sibylle Aumer. Werden neue Gewerbegebiete ausgewiesen, müssen für dieses Bauland Ausgleichsflächen inklusiver ökologischer Aufwertung geschaffen werden. „Dabei können Umwelt- und Naturschutz bei der Bauleitplanung mitgedacht und von Kommunen wie Unternehmen in deren Konzepte integriert werden“, sagt Aumer. Und das tun sie auch: Zwei erfolgreiche

Beispiele sind das Öko-Plus-Gewerbegebiet Ziegelberg in Langquaid und der Bayernhafen in Regensburg.

Der Markt Langquaid benötigt dringend neue Gewerbeflächen. Dazu wird das Gewerbegebiet Steinberg II nach Norden durch das Öko-Plus-Gewerbegebiet „Ziegelberg“ erweitert. Das bayernweit erste seiner Art. „Und es soll den höchsten ökologischen und energetischen Standards entsprechen“, betont Herbert Blascheck, Erster Bürgermeister der Marktgemeinde. Auf den knapp vier Hektar gilt es unterschiedliche Aspekte zu berücksichtigen – von regenerativen Energien, Ressourcenschonung u.a. durch Verwendung umweltfreundlicher Baustoffe und möglichst wenig Versiegelung bis hin zum Artenschutz und der Umweltberatung künftiger Ansiedler. „Wir setzen bei diesem neuen Gewerbegebiet ganz bewusst auf eine sehr enge Verknüpfung einer innovativen wirtschaftlichen Entwicklung mit nachhaltigen ökologischen Ansprüchen“, sagt Blascheck.

Neben den Zufahrtsstraßen für Liefer- und Individualverkehr, soll das Gebiet an den öffentlichen Personennahverkehr angebunden werden. Ein zusätzlicher Geh- und Radweg macht das Gelände auch fußläufig erreichbar und soll die Anfahrt per Fahrrad fördern. „Um die Versiegelung so gering wie möglich zu halten, sind Geh- und Radweg wasserdurchlässig ausgebildet“, erklärt Blascheck.

Damit der ökologische Standard gehalten werden kann, stellt das Gewerbegebiet nicht nur die notwendige Infrastruktur bereit, sondern auch Anforderungen an Firmen, die sich

Bebauungsplan mit integrierter Grünordnungsplanung des Marktes Langquaid  
(Grafik: Markt Langquaid)







dort niederlassen. Vorrangig sind dies Betriebe, deren Geschäftsmodell und -philosophie mit dem ökologischen Leitgedanken für das Gebiet zu vereinbaren sind. Strom und Wärme sollen sie ausschließlich über erneuerbare Energiequellen beziehen. Ein Anschluss an das Stromnetz besteht, „Ziel ist jedoch eine Eigenversorgung der jeweiligen Betriebe beispielsweise mittels Photovoltaik, Solar, Kraftwärmepumpe“, so Blascheck. Der Markt Langquaid prüfe zudem den Aufbau eines eigenen Arealstromnetzes. Die Reaktion seitens der Unternehmen auf das Konzept sei ebenso wie die Nachfrage hoch gewesen. Inzwischen sind alle Flächen im Öko-Plus-Gewerbegebiet verkauft. Es siedelt sich ein sehr breiter Branchenmix an, der von Elektrotechnik, Onlinehandel, Lüftungstechnik, Landmaschinentechnik, Fahrzeugbau, Stahlhandel über eine Druckerei mit Verlag bis hin zu Elektronikproduktion reicht.

## Geordnetes Grün

Fließt der Strom in Werbeanlagen, sind Größen- und Gestaltungsvorgaben im Bebauungsplan streng festgeschrieben. Um Störungen von Wildtieren und Insekten zu vermeiden, „sind Werbeanlagen mit wechselndem Licht oder akustischen Signalen verboten.“ Trotz der für ein Gewerbegebiet typischen wie auch flächensparenden verdichteten Bauweise, strebt der Markt Langquaid „eine möglichst hohe Durchgrünung des Gebiets an.“ Dachbegrünungen, Baumpflanzungen auf den privaten Grundstücken sowie entlang der Hauptschließungsstraße sollen unter anderem dazu beitragen. Durch das Pflanzen von Sträuchern und Bäumen sowie neu ange-

legte Grünstreifen, die gleichzeitig als Ausgleichsfläche und Anlage eines Retentionsbeckens dienen, entstehen zudem neue Lebensräume für Tiere und Pflanzen.

## Naturraum Hafen

Auch am Regensburger Bayernhafen geht der Blick ins Grüne. Drehscheibe für den Güterverkehr in Ostbayern und Naturraum in einem? „Das geht“, ist Andrea Betz, Leiterin Immobilienwirtschaft im bayernhafen Regensburg, überzeugt. Auf 185 Hektar Fläche schafft die Bayernhafen GmbH & Co. KG inmitten von Hafenbecken, Schienen, Containern und Kränen, die knapp drei Millionen Tonnen Güter auf Schiff und Bahn verladen, auch Flächen für heimische Pflanzen und Tiere. „Natürlich sind die Industrie-, Gewerbe- und Verkehrsflächen unser Kerngeschäft, doch sie lassen sich ganz hervorragend mit Naturflächen verbinden“, sagt Betz. Das Hafeneareal bietet allein durch seine Beschaffenheit besondere Voraussetzungen. An Gleisanlagen mit Schotterkörpern fühlen sich beispielsweise Zaunedecksen zuhause, während Zugvögel zur Rast am Hafenbecken landen. Um die Freiflächen im Hafen, auf denen sich Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten einfinden, kümmert sich ein eigener Natur- und Landschaftspfleger im Team von bayernhafen.

## Ökokonto für Planungssicherheit

Neben der Umsetzung rechtlicher Vorgaben zur Prüfung der Umweltverträglichkeit und der Belange des Biotop- und Ar-

tenschutzes, führt Bayernhafen ein Ökokonto für den Standort Regensburg. Dafür werden beispielsweise bisherige Ackerflächen in einen autotypischen Gehölzbestand und extensive Grünlandbereiche umgewandelt. „Auf eigenen, rund 16 Hektar großen Flächen zwischen südlichem Donauufer und der Äußeren Wiener Straße können wir für künftige Bauvorhaben Ausgleichs- oder Ersatzflächen vorhalten und den erforderlichen naturschutzfachlichen Ausgleich vorzeitig durchführen und bevorraten“, erklärt Betz. Das gebe Planungssicherheit und könne baurechtliche Verfahren beschleunigen. Die donanahen Freiflächen sollen unter anderem durch zusätzliche Flutmulden im Rahmen des Hochwasserschutzes zu Retentionsflächen entwickelt werden. Nicht benötigte Flächen, kann Bayernhafen in Form eines gewerblichen Ökokontos auch externen Vorhabenträgern als Ausgleichs- oder Ersatzflächen bereitstellen. Die dafür erforderliche Anerkennung durchs Bayerische Landesamt für Umwelt liegt seit Januar 2020 vor.



### **Ansprechpartnerin**

Sibylle Aumer

0941 5694-244

aurer@regensburg.ihk.de

## **PIXEL** BUILD YOUR IDEAS.

PIXEL sieht zwar aus wie eine Box, ist aber viel mehr: ein Tisch, eine Bank, ein Hocker, eine Tribüne oder alles gleichzeitig.



by **bene**



Online bestellen  
oder sofort bei  
uns mitnehmen!

we ergo your **office** | **HAAG**

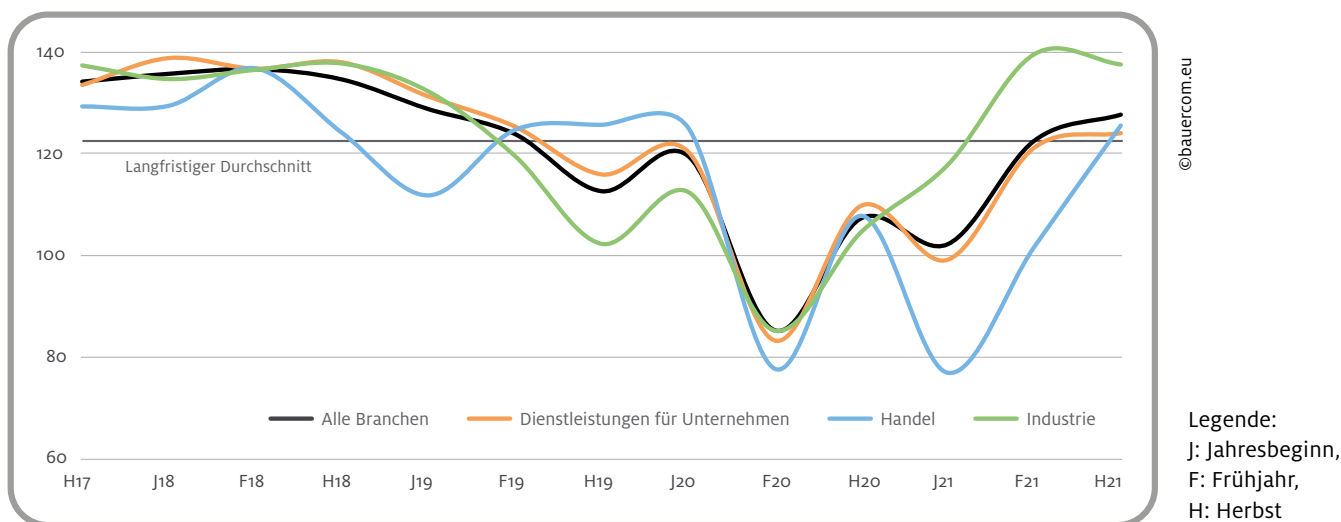
Im Gewerbehof A 49  
93059 Regensburg

info@buero-haag.de  
www.buero-haag.de

Der IHK-Konjunkturbericht bewertet zum Herbst die **Geschäftslage in der Region positiv**, nennt aber **gleichzeitig viele Risiken** für ihre Entwicklung.

# Konjunktur steht am Scheideweg

SIBYLLE AUMER, PETER BURDACK



IHK-Konjunkturklima Oberpfalz / Kelheim

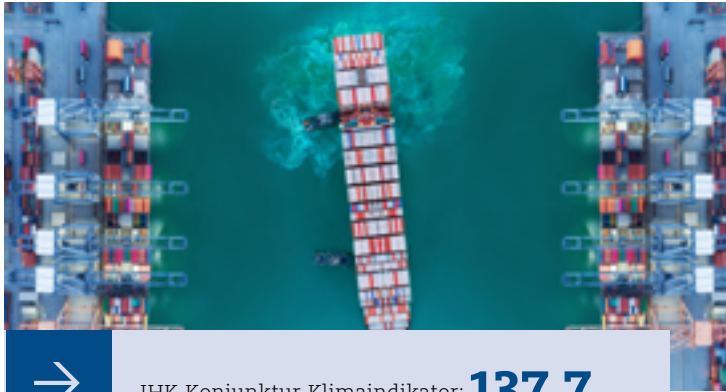


IHK-Konjunktur-Klimaindikator: **124,2**

## Dienstleistungen für Unternehmen

- 90 Prozent der unternehmensnahen Dienstleister mit voller oder zufriedenstellender Auslastung
- Erhöhte Nachfrage kann aufgrund zu knapper Kapazitäten nicht bedient werden
- Logistik spürt Produktionsschwankungen und -unterbrechungen in Industrie
- Investitionsvorhaben: außer bei Ersatzbedarf abwartende Haltung
- Längerfristig offene Stellen bei 56 Prozent der Firmen, schwerpunktmäßig Fachkräfte mit dualer Ausbildung und Weiterbildung gesucht
- Geminderte Prognose für Auftragsaufträge senkt Erwartungskurve

Die Geschäftslage der Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistungen entwickelte sich zuletzt positiv, meldet die IHK-Konjunkturumfrage Herbst. Der Konjunkturklimaindex steigt seit Jahresmitte um fünf Punkte auf 127,9. Gleichzeitig treiben gleich mehrere Risiken den Experten Sorgenfalten auf die Stirn. „Die konjunkturelle Erholung ist derzeit äußerst fragil“, urteilt IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Jürgen Helmes mit Blick auf die Umfrage der IHK bei 320 Unternehmen aller Größen und Branchen. Die heimischen Unternehmen adressierten dabei auch deutliche Forderungen an die neue Bundesregierung. „Unsere Unternehmen brauchen mehr Investitionen in Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Die staatliche Belastung des Strompreises muss reduziert sowie eine Flexibilisierung am Arbeitsmarkt ermöglicht werden“, so Helmes.



IHK-Konjunktur-Klimaindikator: **137,7**

## Industrie

- Wirtschaftlicher Wachstumstreiber: 48 Prozent melden erhöhte Nachfrage nach Industrieprodukten
- Positivere Geschäftslage der Ge- und Verbrauchsgüterproduzenten bestätigt Konsum- und Produktionsanstieg
- Materialmangel hemmt aktuell 90 Prozent des Verarbeitenden Gewerbes
- Liefersituation von Materialien und Produkten in nächsten Monaten unkalkulierbar; Komponenten für alternative Antriebe knapp
- Investitionsklima schwächelt: Aufschwung in Investitionsgüterindustrie ausgebremst
- Hauptauftrag an neue Bundesregierung: Digitalisierung vorantreiben

## Mangelwirtschaft in der Industrie

In der Industrie drücken die gestörten Lieferketten sowie steigende Energie-, Material- und Frachtkosten auf die Stimmung. Auch wenn die Umsatzzahlen der Industrie bis zum Sommer knapp das Vorkrisenniveau erreicht haben, bremsen in neun von zehn Unternehmen starke Preissteigerungen bei Rohstoffen und Waren das Geschäft. Die Folge seien Produktionseinbußen und Stillstände bei gleichzeitig hoher Nachfrage. „Es ist eine absurde Situation, die Auftragsbücher sind voll, die Firmen können aber oft nicht produzieren, weil wichtige Teile fehlen“, so Helmes.

Versorgungslücken bekommt auch die Lüdecke GmbH, ein Hersteller von Kupplungssystemen in Amberg, voll zu spüren. „Es herrscht ein Mangel für nahezu alle unsere Vormaterialien, vor allem im Metallbereich. Solche Nachfragesprünge habe ich in den letzten 30 Jahren nicht ansatzweise erlebt“, stellt Geschäftsführer Klaus Herdegen fest.

# Spenden statt Schenken

SOS-Kinderdorf gibt Ihrem Unternehmen vielfältige Möglichkeiten, sich für die Schwächsten der Gesellschaft stark zu machen.

### So können Sie helfen

#### Die sinnvolle Alternative zu materiellen Kunden- oder Mitarbeiterpräsenten:

Stellen Sie Ihr Budget für Weihnachtsgeschenke einem SOS-Projekt oder zweckungebunden zur Verfügung.

### Ihre Vorteile

- ♥ **Positiver Eindruck** bei Kunden, Mitarbeitern und Geschäftspartnern
- ♥ Förderung des **gesellschaftlichen Miteinanders**
- ♥ **Weihnachtliches SOS-Kommunikationsmaterial** zu Ihrem Engagement

**So einfach geht's:** [www.sos-kinderdorf.de/spendenstattschenken](http://www.sos-kinderdorf.de/spendenstattschenken)

SOS-Kinderdorf e.V., Telefon: 089 12606-592, [weihnachtsspende@sos-kinderdorf.de](mailto:weihnachtsspende@sos-kinderdorf.de)  
Konto: Donner & Reuschel, IBAN DE22 2003 0300 0122 5777 00, BIC: CHDBDEHHXXX,  
Verwendungszweck: Weihnachtsspende 2021

© SOS-Kinderdorf e.V. / Jonas Neßzger

## Außenhandel tritt auf der Stelle

Die regionalen Exportunternehmen melden zwar seit Frühjahr eine Erholung ihrer Auslandsgeschäfte. Im Gegensatz zum EU-Raum hat sich in den letzten Monaten jedoch das Auftragsvolumen mit China und den USA wieder reduziert. Insgesamt wird für die nächsten zwölf Monate ein stagnierendes Exportgeschäft erwartet. Die Befragten berichten über fehlende Transportkapazitäten und daraus resultierende Erhöhungen der Frachtkosten. Als Ursachen nennen sie coronabedingte Grenz- und Terminalschließungen großer chinesischer Containerhäfen. Zudem sei keine Entschärfung des Konflikts zwischen China und den USA in Sicht. Die Störungen im asiatischen Raum führen aber auch zu Ausweichaufträgen und zusätzlichem Umsatz für die heimische Wirtschaft. „Nearshoring im europäischen Ausland wird für unsere Unternehmen lohnenswert, weil es kurze Lieferketten ermöglicht und vor politischen Risiken schützt“, beobachtet Helmes.



IHK-Konjunktur-Klimaindikator: **125,7**



## Handel

- Geschäfte laufen bei der Hälfte der Befragten gut; Stimmung insbesondere im Einzelhandel positiv
- Corona-Schutz-Auflagen und Einschränkungen hemmen in jedem zweiten Betrieb aktuell das Geschäft
- Einkaufspreise auch hier deutlich angestiegen
- Verkaufspersonal gesucht, 13 Prozent verloren Mitarbeiter während der Schließungen
- Ein Drittel prognostiziert Steigerung des Jahresumsatzes gegenüber dem Vorjahr



IHK-Konjunktur-Klimaindikator: **102,9**

## Tourismusgewerbe

- 38 Prozent mit guter Geschäftslage, Corona-Schutzauflagen hemmen Geschäfte
- Trotz Öffnungen und Erholung: 24 Prozent weiterhin mit schlechtem Liquiditätsstatus
- Kosten für Corona-Maßnahmen und Energie werden von 45 Prozent auf Preise umgelegt
- Fachkräftemangel begrenzt Öffnungszeiten im Gastgewerbe
- Gastroszene setzt sich für Innenstadtattraktivität ein
- Botschaft an die neue Bundesregierung: Unternehmensbesteuerung modernisieren

## Corona und die Folgen

Weiterhin hemmen Corona-Maßnahmen jedes vierte befragte Unternehmen bei seinen Tätigkeiten. Zwei Drittel der Tourismusbetriebe sogar melden erhebliche Einschränkungen. Quarantänebedingt ausfallende Mitarbeiter verschärfen bei 22 Prozent der Betriebe die Abläufe. Hotels, Gastronomie und Tourismusbetriebe verlassen das Corona-Tal, auch wenn die Umsätze noch nicht das Niveau vor der Corona-Pandemie erreichen. Jedoch steigt vor allem hier wieder der Fachkräftemangel. Während des Lockdowns ausgeschiedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hätten sich oft umorientiert. Neue Bewerber bleiben aus.

Der regionale Handel liegt insgesamt wieder auf Vor-Corona-Niveau. Sowohl Einzel- als auch Großhandel profitieren von Aufhol- und Nachholeffekten. Jetzt setzen die Händler in der Region wieder auf das eigentlich umsatzstärkste vierte Quartal. „Nachdem das Weihnachtsgeschäft 2020 den Pandemie-Maßnahmen zum Opfer fiel, hoffen die Händler nach langer Durststrecke nun auf gute Geschäfte“, so Helmes.

## Inflation und Investitionen

Die Finanzlage zeigt sich bei den Unternehmen in der Region robust: Nicht zuletzt durch weitere Erholungen im Liquiditätsstatus kommt es lediglich bei fünf Prozent der Betriebe zu Forderungsausfällen aufgrund von Insolvenzen bei Kunden oder Lieferanten. Sofern die höhere Inflationsrate und die steigenden Verbraucherpreise nur temporärer Natur seien, gehen mit Ausnahme der Industrie alle Branchen von einem weiteren Aufwärtstrend aus.

Auch wenn sich insgesamt das Investitionsverhalten nur bei einem Drittel der Befragten verbessert, steigt die Nachfrage nach Fördermitteln und Innovationsprogrammen. „Selbst wenn die Inflation nun etwas länger bei drei bis fünf Prozent bleibt, glaube ich nicht, dass die EZB eine Wende bei der Zinspolitik vollzieht“, schätzt Albert Lorenz, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank Kreis Kelheim eG. Die Kreditnachfrage bleibt aus seiner Sicht auch in das neue Jahr hinein auf hohem Niveau, solange die Zinsen niedrig bleiben. Also: „Das Geld ist da – es muss nur investiert werden, damit die Konjunktur in Schwung kommt“, so Helmes.



Der vollständige IHK-Konjunkturbericht mit detailliertem Blick in die Branchen und Sonderauswertungen zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie ist online einsehbar: [www.ihk-regensburg.de/konjunkturbericht](http://www.ihk-regensburg.de/konjunkturbericht)



**Ansprechpartnerin**  
Sibylle Aumer  
09415694-244  
aumer@regensburg.ihk.de



IHK-Konjunktur-Klimaindikator: **121,4**

## Bauwirtschaft

- Ein Viertel mit höherem Auftragsbestand als saisonüblich
- Hohe Genehmigungsdauer von Bauvorhaben und Energievorgaben bremsen
- 61 Prozent melden Weitergabe von erhöhten Material- und Kraftstoffkosten über Preisanstieg
- Renteneintritte und erhöhter Bedarf an Fachkräften können mangels Bewerber nicht aufgefangen werden: 83 Prozent wollen mehr aus- und weiterbilden
- Umsatzprognose 2021: leichter Rückgang gegenüber 2020

Design – Bau – Service

# Gewerbeimmobilien mit System

GOLDBECK Niederlassung Regensburg  
Osterhofener Straße 13, 93055 Regensburg  
Tel. +49 941 46469-0, [regensburg@goldbeck.de](mailto:regensburg@goldbeck.de)

building excellence  
[goldbeck.de](http://goldbeck.de)

 **GOLDBECK**

Die Ergebnisse des **DIHK-Gründungsreports 2021** lassen nach dem coronabedingten Rückgang von Unternehmensgründungen wieder **auf eine Trendwende hoffen**.

# In den Startlöchern

DR. CHRISTIAN JEKAT

**N**ach dem Corona-Einbruch von Frühjahr 2020 sieht es für Unternehmensgründungen in Deutschland inzwischen wieder besser aus. Das zeigt eine aktuelle Umfrage des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) unter den IHKs und zahlreichen Start-ups. Der DIHK-Report Unternehmensgründung 2021 beruht auf mehr als 200.000 IHK-Gesprächen mit angehenden Gründerinnen und Gründern – ergänzt um eine Befragung von knapp 350 jungen Unternehmen.

Der Erhebung zufolge gehen 43 Prozent der IHK-Gründungsexpertinnen und -experten davon aus, dass es 2021 mehr Unternehmensgründungen geben wird als im Vorjahr. „Viele stehen jetzt in den Startlöchern, die im Vorjahr ihre Vorhaben zurückstellen mussten“, sagt dazu DIHK-Präsident Peter Adrian. „Damit besteht die Chance, zumindest einen Teil des herben pandemiebedingten Einbruchs wieder aufzuholen.“

## Beim Standort Luft nach oben

Allerdings: „Junge Unternehmen schätzen den Gründungsstandort Deutschland gerade mit einem schwachen ‚befriedigend‘ ein“, berichtet Adrian. „Da ist bei den Rahmenbedingungen für Unternehmen noch viel Luft nach oben.“ So wünschen sich knapp 80 Prozent der

Gründerinnen und Gründer von der Politik, die Errichtung eines Unternehmens schneller und einfacher zu machen.

„Ziel sollte sein, dass eine digitale Gründung binnen 24 Stunden möglich ist“, so das Plädoyer des DIHK-Präsidenten. „Wichtig ist aber auch, die Prozesse zwischen Unternehmen und Verwaltung sowie innerhalb der Verwaltung durchgängig digital zu gestalten.“ Mehrheitlich erhoffen sich die jungen Unternehmen zudem ein einfacheres Steuerrecht mit weniger Aufzeichnungs- und Nachweispflichten. 38 Prozent finden einen leichteren Zugang zu öffentlichen Fördermitteln wichtig. Für 30 Prozent hat eine bessere IT-Infrastruktur eine große Bedeutung, um ihnen im Betrieb die Digitalisierungsprozesse zu ermöglichen und den Zugang zu überregionalen Märkten zu erleichtern.

## Weniger Gespräche und Beratungen

Was das konkrete Interesse an Unternehmensgründungen betrifft, vermelden die IHKs für das Corona-Jahr 2020 den stärksten Rückgang seit Beginn der IHK-Statistik im Jahr 2003 – es gab deutliche 34 Prozent weniger Gespräche und Beratungen zur Unternehmensgründung als noch 2019. Besonders Handel, Gastronomie und etliche Dienstleistungssektoren waren betroffen. In manchen Teilbereichen wie in der Veranstaltungsbranche, bei den Schaustel-

lern, im Messebau, bei den Reisebüros und Reiseveranstaltern ist das Gründungs-geschehen nahezu vollständig zum Erliegen gekommen. „Die wirtschaftlichen Einschränkungen haben zu großen Unsicherheiten geführt – mit der Folge, dass viele Gründungsprojekte abgebrochen oder auf Eis gelegt wurden“, erklärt Adrian.

## Start-ups leiden unter Corona ...

Von den Jungunternehmen, die durch die Krise hindurchgegangen sind, haben 71 Prozent ihr Geschäftsmodell infolge der Pandemie angepasst. Gut ein Drittel hat staatliche Corona-Hilfen in Anspruch genommen, 20 Prozent haben Kredite aufgenommen oder Beteiligungskapital akquiriert. Insgesamt überwiegen bei den Jungunternehmen die negativen Effekte der Pandemie: Zwei Drittel der Gründerinnen und Gründer berichten von weniger Nachfrage, geringerer Liquidität und reduziertem Eigenkapital.

## ... aber nutzen Chancen

Ein Drittel sieht jedoch auch positive Trends – etwa dank neuer Geschäftsmodelle bei der Steuerung von Kundenströmen, Online-Shops oder digital gesteuerten Liefer- und Bringdiensten.

„Deutschland hat viele mutige Gründerinnen und Gründer, die anpacken und ihre guten Ideen in die Tat umsetzen“, betont der DIHK-Präsident. „Nach der Bundestagswahl ist es an der Zeit, ihnen unternehmerische Freiräume zu geben, damit sie ihre und unser aller wirtschaftliche Zukunft gestalten und Innovationen voranbringen können.“

## Gründen heißt Vielfalt

Unter dem Motto „Gründen heißt Vielfalt“ findet vom 15. bis 21. November 2021 die **Gründungswoche Deutschland 2021** in Kooperation mit der Global Entrepreneurship Week (GEW) statt. Gemeinsam mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie bieten viele weitere Partner während der bundesweiten Aktionswoche u.a. Workshops, Seminare und Wettbewerbe rund um das Thema berufliche Selbstständigkeit an. Sie wollen für unternehmerisches Denken und Handeln begeistern, Kreativität wecken, Raum zum Austausch von Ideen bieten und über Förderungen informieren. Die Regensburger IHK unterstützt Gründungswillige und Jungunternehmen mit zwei Veranstaltungen zu den Themen Gründen im Nebenerwerb sowie Finanzierung und Crowdfunding.

 [www.gruendungswoche.de](http://www.gruendungswoche.de)

Download des DIHK-Reports  
Unternehmensgründung 2021



[www.ihk-regensburg.de/  
gruenderreport2021](http://www.ihk-regensburg.de/gruenderreport2021)



**Ansprechpartnerin**

Julia Pirzer

0941 5694-264

[pirzer@regensburg.ihk.de](mailto:pirzer@regensburg.ihk.de)

#GemeinsamZukunftBilden

BERUFLICHE BILDUNG  
**LOHNT SICH**  
PACK'S AN!

# MEINE ZUKUNFT

**POWERED BY BERUFLICHE**  
**BILDUNG**

**AUSBILDUNG**

**WEITERBILDUNG**

**HÖHERE BERUFSBILDUNG**

WICHTIG WAR, DASS ICH MIR IM VERTRIEB MEINE EXPERTISE GESCHAFFEN HABE. HEUTE KANN ICH DAS,  
WAS MICH PERSÖNLICH BEWEGT, PERFERT MIT DEM VERBINDEN, WAS ICH KANN.  
DIE IHK-WEITERBILDUNGEN HABEN MIR BERUFLICHE TÜREN UND MEINEN EIGENEN WEG GEÖFFNET.

LORENZ, REUTLINGEN

Eine Initiative der:



DIHK-Gesellschaft für berufliche Bildung –  
Organisation zur Förderung der IHK-Weiterbildung gGmbH



Online-Shop  
der DIHK-Bildungs-gGmbH



WIR FÖRDERN DIE  
**BERUFLICHE  
BILDUNG**

Weitere Bildungsangebote  
u. a. auf [wis.ihk.de](http://wis.ihk.de)

Für Ihr Unternehmen.  
Für Ihren Erfolg im Beruf.



Diskutierten mit den Mitgliedern des IHK-Berufsbildungsausschusses über künftige Herausforderungen der Beruflichen Bildung (v.r.): Ausschussvorsitzender Alexander Schmid, BMW AG, stellv. Vorsitzender Michael Mändl, Berufsbildungszentrum Schwandorf, Jugendsekretärin des DGB für die Oberpfalz Andrea Huber, IHK-Bereichsleiter Ralf Kohl, Strategischer Projektleiter ABBO Dr. Markus Ringer und IHK-Referentin Fachkräftegewinnung und Berufsorientierung Christine Ballmann.  
(Foto: Ramona Bayreuther)

## Fachkräftesicherung braucht gute Ausbildung

**M**it dem Abflachen der Corona-Krise rücken bekannte Herausforderungen für die regionale Wirtschaft wieder in den Fokus. Dazu zählt insbesondere die Fachkräftesicherung.

Welchen entscheidenden Baustein die Berufliche Bildung dabei einnimmt sowie künftige Perspektiven für Auszubildende diskutierten die Mitglieder des **IHK-Berufsbildungsausschusses** mit Andrea Huber, Jugendsekretärin des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)

für die Oberpfalz und Dr. Markus Ringer, Strategischer Projektleiter der Allianz für berufliche Bildung in Ostbayern (ABBO) der Lars und Christian Engel (LUCE) Stiftung.

„Die Unternehmen sind mehr denn je auf qualifizierte Fachkräfte angewiesen. Die Ausbildungsbereitschaft der Betriebe in der Region, die ihre Nachwuchskräfte nach wie vor am besten in den eigenen Reihen finden, ist deshalb auch während Corona ungebrochen hoch“, betonte Ausschussvorsitzender Alexander Schmid von der BMW AG. Obwohl eine duale Aus-

### Erfolgsprojekt AusbildungsScouts

Bereits seit 2015 geben engagierte Auszubildende im Rahmen des bayernweiten IHK-Projekts „AusbildungsScouts“ Schülerinnen und Schülern direkt in den Klassen praxisnahe Einblicke in ihre Berufsausbildung und berichten über die Vorteile des Karrieremodells. Im Bezirk der Regensburger sind derzeit knapp 80 AusbildungsScouts aus rund 50 unterschiedlichen Ausbildungsbetrieben im Einsatz. Die Schuleinsätze der AusbildungsScouts fanden während der Corona-Pandemie rein über Videokonferenzen statt.



[www.ihk-regensburg.de/ausbildungsscouts](http://www.ihk-regensburg.de/ausbildungsscouts)

### Ausbildungsmarkt mit „Schwarzer Null“

Eine „Schwarze Null“ von Plus 0,6 Prozent meldet die IHK an besetzten Lehrstellen zum Start des Ausbildungsjahres 2021 (Stand: August 2021). Insgesamt starten 3.562 junge Menschen jetzt mit einer Ausbildung in Industrie, Handel und Dienstleistungen ins Berufsleben. IHK-Bereichsleiter Berufsbildung Ralf Kohl stimmt dies nicht besonders glücklich: „2020 verzeichneten wir ein historisches Minus von 18,8 Prozent im Vergleich zu 2019. Immerhin konnte die Talfahrt gestoppt werden, eine Trendumkehr wird es auf absehbare Zeit aber nicht geben.“ Denn weniger die Corona-Pandemie, sondern vielmehr die demografische Entwicklung

sowie der Trend zur höheren Schulbildung setzen die betriebliche Ausbildung unter Druck. Somit gibt es auch dieses Jahr nach Rückmeldung der Arbeitsagenturen wieder viele unbesetzte Lehrstellen. Die Ausbildungsbereitschaft der Unternehmen in Industrie, Handel und Dienstleistungen sei trotz schwieriger Rahmenbedingungen ungebrochen hoch.

### IHK-Berufsbildungsausschuss

Dreimal jährlich diskutieren die Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertreter mit den Berufsschulen in der Region im IHK-Berufsbildungsausschuss über die Lage auf dem Ausbildungsmarkt, neue Berufsbilder und gesetzliche Änderungen.



bildung jungen Menschen weitreichende Karrierechancen bietet, kämpfen die Unternehmen mit unbesetzten Ausbildungsstellen. Gründe seien neben der demografischen Entwicklung und dem anhaltenden Trend zur höheren Schulbildung nicht zuletzt die während Corona nur eingeschränkt möglichen Veranstaltungen zur Berufsorientierung – auch wenn diese wie beispielsweise beim bayernweiten IHK-Projekt AusbildungsScouts erfolgreich über Online-Schuleinsätze stattgefunden haben.

## Perspektiven für den Berufseinstieg

Im Ausbildungsreport 2020 der DGB-Jugend wurden rund 13.400 Auszubildende zur Ausbildungsqualität in Deutschland befragt. Dazu gehörten auch Kriterien wie die fachliche Qualität der Ausbildung oder die Erreichbarkeit des Betriebs. „Mit Blick auf das Thema Mobilität zeigten zum Beispiel etwa drei Viertel der Befragten generell Interesse an einem Azubi-Ticket“, erläuterte Jugendsekretärin Huber. Grundsätzlich seien die Azubis zufrieden mit ihrer Lehre, „jedoch ist für viele angehende Fachkräfte der Start ins Berufsleben kein Selbstläufer, vor allem, was die Übernahme nach der Ausbildung betrifft.“ So wusste weit über die Hälfte der Auszubildenden zum Zeitpunkt der deutschlandweiten Befragung nicht, ob sie im Anschluss an ihre Ausbildung von ihrem Ausbildungsbetrieb übernommen werden. Dieses Ergebnis sei jedoch auch abhängig von der Betriebsgröße und der Branche, so der Konsens. Das Gros der Unternehmen lege viel Wert darauf, ihre Nachwuchskräfte frühzeitig und langfristig zu halten.

Mit welchen Herausforderungen sich Betriebe und Auszubildende während der Corona-Pandemie konfrontiert sahen, zeigte sich in der anschließenden Diskussion. Grundsätzlich war der Zugang zu geeigneter Hard- und Software ein entscheidender Faktor für die Vermittlung der Ausbildungsinhalte – sowohl seitens der Unternehmen und ihrer Azubis, als auch der Berufsschulen. „An den Inhalten der Ausbildung änderte sich aufgrund der Pandemie nichts, vielmehr wechselte man das Medium beziehungsweise den Lernort“, sagte der stellvertretende Ausschussvorsitzende Michael Mändl vom Berufsbildungszentrum Schwandorf. Generell sei vieles pragmatischer und schneller gelöst worden, jedoch „können praktische Inhalte oftmals nicht virtuell er-

klärt werden.“ Deshalb hätten viele Betriebe während der Lockdowns die theoretischen Inhalte der Ausbildung vorgezogen und anschließend die praktischen Übungen durchgeführt. Insgesamt habe das gut funktioniert. Dennoch betonten die Vertreter der Berufsschulen, dass vor allem für schwächere Schülerinnen und Schüler der reine Online-Unterricht von Nachteil gewesen sei. Im Präsenzunterricht könnten Lehrerinnen und Lehrer unmittelbar sehen, ob Inhalte verstanden werden und ganz anders auf schwächere Schüler eingehen. Die IHK sei hier auch als Vermittler zwischen Betrieben, Berufsschulen und Azubis aufgetreten, damit schwächere Schüler zum Beispiel im Betrieb den Unterricht absolvieren und dort unterstützt werden können. Dass der Hybrid-Unterricht auch nach Corona ein Thema bleiben werde, darüber waren sich die Ausschussmitglieder einig.

## Zukunft der Ausbildung gestalten

Die Pandemie befeuert den ohnehin rasanten digitalen Wandel – das gilt auch für den Bereich der Fachkräftequalifizierung. IHK-Bereichsleiter Ralf Kohl betonte, dass immer mehr Facharbeiter mit Transferkompetenzen benötigt werden. Doch wie befähigt man Menschen, sich selbst zu befähigen? „Viele Betriebe sind mangels moderner technischer Ausstattung, personeller oder finanzieller Ressourcen allein nicht in der Lage, im digitalen Wandel eine zukunftsorientierte Aus- und Weiterbildung zu garantieren“, sagte Dr. Markus Ringer, der das Pilotprojekt ABBO zur Entwicklung innovativer Aus- und Weiterbildungskonzepte vorstellte. Kern des Projekts sei dabei die regionale, institutionelle und digitale Vernetzung aller Akteure. In einer Art Frühausbildung sollen Berufsorientierung und Ausbildung verzahnt und grundlegende Fähigkeiten wie „Berufswahlkompetenz“ erlernt werden. In anschließenden High-Tech-Modulen werden Bildungsprozesse und -inhalte über Virtual Reality entwickelt und vermittelt. Ziel des Projekts sei die effiziente Verknüpfung von realer und virtueller Bildungswelt, um Fachkräfte auf künftige Herausforderungen in der digitalen Arbeitswelt vorzubereiten.



### Ansprechpartner

Ralf Kohl  
0941 5694-252  
kohl@regensburg.ihk.de

# HALLEN

INDUSTRIE | GEWERBE | STAHL

PLANUNG - PRODUKTION - MONTAGE





**WOLF SYSTEM GMBH**  
94486 Osterhofen  
Tel. 09932 37-0  
gbi@wolfsystem.de  
[WWW.WOLFSYSTEM.DE](http://www.wolfsystem.de)



## Mehr Nähe verändert alles.

International denken.  
Regional handeln.

Unsere Spezialisten helfen mit innovativem Denken und konkreten Lösungen, den Wandel zu meistern – zugeschnitten auf Ihre Anforderungen vor Ort. Erfahren Sie mehr unter [www.kpmg.de](http://www.kpmg.de)

**Heute. Für Morgen.  
Für die Region.**

**Kontakt:**  
Günther David  
T +49 94 1585-0144  
gdavid@kpmg.com

Karl Spangler  
T +49 94 1585-0150  
kspangler@kpmg.com



© 2018 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.



IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Jürgen Helmes (l.) und IHK-Beraterin Tanja Graf gratulierten dem Mechatroniker Dejan Baždar, der den 400. positiven Anerkennungsbescheid ausländischer Berufsabschlüsse im IHK-Bezirk erhalten hat. (Foto: Simone Hannes)

## Nach der Anerkennung kommt die Weiterbildung

Der Fachkräftemangel stellt bereits heute in vielen Wirtschaftsbereichen eine echte Wachstumsbremse dar. Dabei verfügen viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ausländischen Wurzeln über Berufsabschlüsse, die sie in ihrer Heimat erworben haben. Bei den IHKs können sie prüfen, inwieweit ihre Ausbildung mit einer dualen Ausbildung hierzulande übereinstimmt. Der Mechatroniker Dejan Baždar aus Regensburg hat das mit Erfolg getan – seine ursprüngliche Ausbildung zum Techniker Mechatroniker in Serbien wurde am 9. Juli dieses Jahres voll anerkannt. Sein Abschluss gilt auf dem deutschen Arbeitsmarkt nun als gleichwertig.

IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Jürgen Helmes gratulierte dem gebürtigen Serben, der damit den **400. positiven Anerkennungsbescheid** im IHK-Bezirk erhalten hat, und betonte: „Durch die Anerkennung ausländischer Abschlüsse ergibt sich eine Win-win-Si-

tuation sowohl für ausländische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer als auch für die regionalen Unternehmen.“ Die Jobaussichten für Bewerber mit anerkanntem Berufsabschluss erhöhten sich auf dem Arbeitsmarkt deutlich und die Betriebe könnten besser beurteilen, ob die Qualifikation eines Mitarbeiters oder Bewerbers den Stellenanforderungen entspricht. Dejan Baždar ist vor drei Jahren mit seiner Frau nach Deutschland gekommen und ist aktuell als Servicetechniker bei der Gernep GmbH beschäftigt. Der junge Mann schmiedet bereits weitere Pläne für seine berufliche Karriere: „Als nächsten Schritt möchte ich eine Meisterausbildung als Elektrotechniker – Fachrichtung Automatisierung und Systemelektronik beginnen.“

### Berufliche Zukunft selbst in die Hand nehmen

Das 2012 beschlossene Berufsqualifikations-Feststellungsgesetz (BQFG) bildet die Grundlage für die Anerkennung ausländischer Abschlüsse. Es gibt allen Personen, die im Ausland einen staatlich anerkannten Beruf erworben haben, einen Rechtsanspruch auf Überprüfung der Gleichwer-



tigkeit. Das Anerkennungsgesetz sei ein wichtiger Baustein für die Zuwanderung qualifizierter Fachkräfte, betonte Helmes. „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ausländischem Abschluss sollten in jedem Fall die Möglichkeit nutzen, ihren Berufsabschluss ins deutsche Berufsbildungssystem einordnen zu lassen und damit ihre Karrierechancen zu erhöhen.“

Die zentrale Anerkennungsstelle der IHKs, die IHK FOSA (Foreign Skills Approval) in Nürnberg, überprüft die Abschlüsse aus Industrie, Handel und Dienstleistungen. Die IHK vor Ort übernimmt die kostenlose Beratung und Unterstützung bei der Antragsstellung. Ein entsprechender Arbeitsplatz sei entscheidend, um in einem neuen Land Fuß zu fassen, zeigte sich IHK-Beraterin Tanja Graf sicher: „Mit der Anerkennung des Abschlusses nehmen die ausländischen Fachkräfte ihre berufliche Zukunft selbst in die Hand und können ihre Fähigkeiten dann auch auf dem deutschen Arbeitsmarkt gezielt unter Beweis stellen.“



#### **Ansprechpartnerin**

Tanja Graf  
0941 5694-362  
graf@regensburg.ihk.de



### Daten aus der Region

Etwa 2.400 Anfragen zählte die IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim seit Beginn des Anerkennungsgesetzes. Die meisten Antragstellerinnen und Antragsteller in der Region stammten aus Polen, Rumänien und Bulgarien und wollten hauptsächlich Abschlüsse als Kauffrau/-mann für Büromanagement, Elektroanlagenmonteur/-in sowie Fachkraft für Metalltechnik anerkennen lassen.



[www.ihk-regensburg.de/anerkennung](http://www.ihk-regensburg.de/anerkennung)

## LfA Förderbank Bayern 70 JAHRE Rückenwind für Bayerns Mittelstand

Seit 70 Jahren prägt die LfA Bayerns wirtschaftliche Entwicklung entscheidend mit. Wir ebnen Gründern den Weg in die Selbstständigkeit, unterstützen Wachstumsvorhaben, nachhaltige und innovative Investitionen und stehen Bayerns Mittelstand auch in schwierigen Situationen tatkräftig zur Seite. Gerne beraten wir Sie kostenfrei, wie Sie unsere Fördermöglichkeiten optimal nutzen können. Tel. 089/21 24 - 10 00

[www.lfa.de](http://www.lfa.de)


Weitere Infos  
[www.ihk-regensburg.de/  
fachkraefte](http://www.ihk-regensburg.de/fachkraefte)



## Kompetenz- Kompass

Die digitale Transformation der Wirtschaft verändert die Arbeits- und Berufswelt enorm. Eine der zentralen Frage ist, wie sich Kompetenzbedarfe verändern und welche Kompetenzen zukünftig wichtig werden. Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung hat im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales Broschüren zum Thema erstellt. Diese beschreiben die Veränderung von Qualifikations- und Kompetenzanforderungen in den Branchen Maschinenbau, Gesundheits- und Sozialwesen und Informationsdienstleistungen anschaulich. Ebenso wird der Wandel von Berufs- und Tätigkeitsprofilen wird erläutert.

Die Informationsbroschüren  
finden Sie unter:

 [www.bmas.de/DE/Service/  
Publikationen/publikationen](http://www.bmas.de/DE/Service/Publikationen/publikationen)  
Stichwort: Kompetenzen

 **Ansprechpartnerin**  
Nicole Schessl  
0941 5694-258  
[schessl@regensburg.ihk.de](mailto:schessl@regensburg.ihk.de)


## KOFA auf dem Sofa

Das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung veröffentlicht regelmäßig neue Podcast-Folgen, wie kleine und mittlere Unternehmen Fachkräfte finden, binden und qualifizieren. Aktuelle Ausgaben sind beispielsweise „Home & Office – hybrides Arbeiten meistern“, oder „Jetzt auf die Arbeitswelt nach Corona vorbereiten!“.

 [www.kofa.de/service/podcast](http://www.kofa.de/service/podcast)

## Neue Impulse für betriebliche Vereinbarkeitspolitik

Durch die Corona-Pandemie entwickelte sich in vielen Unternehmen ein neues Bewusstsein für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat im Rahmen des Unternehmensprogramms Erfolgsfaktor Familie dazu eine repräsentative Studie in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse zeigten unter anderem, dass 41 Prozent der Unternehmen während der Pandemie Homeoffice ausgeweitet oder neu eingeführt hat. Rund zwei Drittel der Unternehmen möchten ihr Angebot vereinbarkeitsfördernder Instrumente auch nach der Krise beibehalten.

Weitere Infos und die aufgezeichnete  
Vorstellung der Studienergebnisse  
 [www.erfolgsfaktor-familie.de](http://www.erfolgsfaktor-familie.de)  
Stichwort: Lernen aus der Krise


 **Ansprechpartnerin**  
Nicole Schessl  
0941 5694-258  
[schessl@regensburg.ihk.de](mailto:schessl@regensburg.ihk.de)



## Ausländische berufliche Qualifikationen einschätzen

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie hat mit dem „BQ-Portal“ eine Wissens- und Arbeitsplattform zum Thema ausländische Berufsqualifikation geschaffen. Dort hinterlegte Länder- und Berufsprofile informieren über ausländische Berufsbildungssysteme und helfen, einen Berufsabschluss im Bildungssystem des jeweiligen Landes zu verorten, informieren zu ausländischen Aus- und Fortbildungsberufen und helfen bei der Einschätzung ausländischer Berufsabschlüsse im Vergleich zu deutschen Berufsqualifikationen.

 [www.bq-portal.de/db/  
Länder-und-Berufsprofile](http://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile)

 **Ansprechpartnerin**  
Tanja Graf  
0941 5694-362  
[graf@regensburg.ihk.de](mailto:graf@regensburg.ihk.de)



# FÜHRUNGSKRÄFTEAUSBILDUNG.

## BERUFSBEGLEITEND IN HYBRIDEN VORLESUNGSMODELLEN.



### MBA mit Schwerpunktwahl

- General Management
- Unternehmensnachfolge
- Business Development & Entrepreneurship



### Master Wirtschaftspsychologie

- Menschliches Verhaltensweisen im Unternehmen
- Hybrides Vorlesungsmodell (Präsenz & Online)



### Master Cyber Security

- 2-3 Blockveranstaltungen pro Semester
- Speziell für Ingenieure und Informatiker



### Hochschulzertifikate

- Lean Management & Kaizen Practitioner
- Six Sigma Yellow Belt / Green Belt
- Descriptive Data Analytics



# IHK-Abschlussprüfung Sommer 2022

Die Industrie- und Handelskammer Regensburg für Oberpfalz / Kelheim führt im Sommer 2022 wieder Abschlussprüfungen für kaufmännische und technische Auszubildende durch.

Folgende Zulassungskriterien und der Anmeldetermin sind zu beachten:

**Anmeldeschluss: 15. Februar 2022**

<b>1. Zulassung ohne vorangegangenes Berufsausbildungsverhältnis</b>	Zur Abschlussprüfung wird auch zugelassen wer nachweist, dass er mindestens das Eineinhalbfache der Zeit, die als Ausbildungszeit vorgeschrieben ist, in dem Beruf tätig gewesen ist, in dem er die Prüfung ablegen will. Im begründeten Ausnahmefall kann von dem Eineinhalbfachen der Zeit abgesehen werden. Der Antrag mit glaubhaften Tätigkeitsnachweisen und sachlich-zeitlicher Gliederung muss der IHK bis <b>spätestens 15. Januar 2022</b> vorliegen.
<b>2. Vorzeitige Zulassung wegen über durchschnittlich guter Leistungen</b>	Auszubildende, deren Ausbildungsvertrag vor dem 1. Oktober 2022 endet, können auf Antrag bereits zur Sommerprüfung 2022 zugelassen werden, wenn ihre Leistungen dies rechtfertigen. Die schulischen Leistungen ergeben sich aus dem Jahresabschlusszeugnis vom Sommer 2021, die betrieblichen Leistungen müssen auf der Rückseite des bei der IHK zu beziehenden Antragsformulars bestätigt werden. Den Antrag auf vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung bitten wir bis <b>spätestens 15. Januar 2022</b> der IHK vorzulegen.
<b>3. Reguläre Zulassung</b>	Auszubildende, deren Ausbildungszeit bzw. Ausbildungsstufe vor dem 1. Oktober 2022 endet und welche die die Zwischenprüfungen abgelegt haben, erhalten von der IHK das Anmeldeformular über ihren Ausbildungsbetrieb bis Ende Januar. Laut Prüfungsordnung werden Zulassungen nur dann ausgesprochen, wenn auch die Ausbildungsnachweise (Berichtshefte) ordnungsgemäß geführt wurden.
<b>4. Berufsschulnote</b>	Anträge auf Übernahme der Berufsschulnote in das IHK-Prüfungszeugnis müssen <b>bis 30. Juni 2022</b> gestellt werden.
<b>5. Anträge und Dokumentationen für technische Berufe / Betrieblicher Auftrag</b>	Die Antragsunterlagen des betrieblichen Auftrags / der betrieblichen Projektarbeit sind mit der Prüfungsanmeldung einzureichen. Bei der Abwicklung über die Online-Anwendung gelten die in der Anwendung hinterlegten Abgabetermine. Prüflinge, die laut Ausbildungsordnung im praktischen Prüfungsteil einen betrieblichen Auftrag bearbeiten können, erhalten mit dem Anmeldeformular die Information, die entsprechenden Antragsunterlagen aus dem Downloadbereich der IHK herunterzuladen. Bei digitaler Antrags- und Dokumentationsbearbeitung erhalten die Prüflinge Ihre Zugangsdaten zum Online-Portal nach erfolgter Anmeldung.
<b>6. Prüfungsergebnisse</b>	Die Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse erfolgt künftig nur mehr elektronisch. Die Zugangsdaten hierfür werden im Einladungsschreiben mitgeteilt.

Berufe   Berufsgruppen	Kenntnisprüfung   Prüfungsteil B   schriftliche Prüfung	Fertigkeitsprüfung   Prüfungsteil A   praktische Prüfung   mündliche Prüfung
Kaufmännisch und kaufmännisch verwandte Berufe, IT-Berufe	03.05. und 04.05.2022	Juni / Juli 2022
Berufskraftfahrer	10.05.2022	Juni / Juli 2022
Fachinformatiker, IT-Systemelektroniker	04.05.2022	Juni / Juli 2022
Elektro (VO 2007 - Teil 2), Elektroanlagenmonteur, Industrieelektriker, Naturwissenschaftliche Berufe Teil 1, Metall (alt), Maschinen- und Anlagenführer, Mechatroniker (VO 2011), Elektroniker für Maschinen- und Antriebstechnik (VO 2008 - Teil 2), Fachkraft für Metalltechnik (VO 2013), Fachpraktiker für Zerspanungsmechanik (VO 2011), Technischer Systemplaner (VO 2011), Technischer Produktdesigner (VO 2011), Textil- und Modenäher/-schneider Teil 1 (VO 2015), Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice, Bau-, Holz- und übrige Berufe	10.05.2022	Juni / Juli 2022
Qualitätsfachmann	10./11.05.2022	Juni / Juli 2022
Naturwissenschaftliche Berufe Teil 2, Metall (VO 2007 - Teil 2), VM für Kunststoff- und Kautschuktechnik (VO 2012), KFZ-Mechatroniker Teil 2, Graphisches Gewerbe, Technischer Modellbauer (VO 2009), Stanz- und Umformmechaniker (VO 2013), Werkstoffprüfer (VO 2013), Gießereiberufe (VO 2015), Textil- und Modenäher/-schneider Teil 2 (VO 2015), Fertigungsmechaniker (VO 2013)	11.05.2022	Juni / Juli 2022
Bauzeichner	10.05.2022	21. – 23.06.2022

Der Anmeldetermin **15. Februar 2022** ist unbedingt einzuhalten, wenn eine Berücksichtigung zur Sommerprüfung 2022 erfolgen soll. Verspätet eingehende Anträge und Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Die schriftlichen Einladungen zu einzelnen Prüfungshandlungen werden von der IHK circa zwei Wochen vor Prüfungsbeginn verschickt.



**Ansprechpartner**

**Kaufmännische Abschlussprüfung:** Tanja Maier, Sabine Dreier, Verena Kindl; (Telefon 0941 5694 -343, -358, -270)

**Technische Abschlussprüfung:** Helga Adlhoch, Daniela Bornschlegl, Theresa Schwindl, Ronny Thiemig; (Telefon 0941 5694 -249, -325, -375 und -317)

# Daten aus der Region

Region	Arbeitsmarkt September 2021 <sup>1</sup>		Baugewerbe Juli 2021 <sup>2</sup>		Tourismus Juli 2021 <sup>3</sup>		Verarbeitendes Gewerbe Juli 2021 <sup>4</sup>			
	Arbeitslosen- quote in Prozent		Baugewerblicher Umsatz in Tausend Euro		Gästeankünfte		Gesamtumsatz in Tausend Euro		darunter Auslandsumsatz <sup>5</sup>	
	Septem- ber 2021	Vorjahresmonat	Juli 2021	Veränderung zum Vorjahresmonat	Juli 2021	Veränderung zum Vorjahresmonat	Juli 2021	Veränderung zum Vorjahresmonat	Juli 2021	Veränderung zum Vorjahresmonat
Kreisfreie Städte										
Amberg	4,3	5,5	16.905	-4,4%	4.351	20,7%	239.293	15,6%	173.726	1,8%
Regensburg	4,0	5,0	17.765	24,7%	52.840	-2,8%	970.830	-21,6%	708.020	-16,7%
Weiden i.d.Opf.	4,6	5,9	6.253	11,6%	2.796	13,5%	37.093	29,4%	6.437	88,7%
Landkreise										
Amberg-Weizsäckchen	2,5	3,0	16.288	20,8%	11.436	6,2%	109.677	12,8%	40.533	19,7%
Cham	2,2	2,8	56.210	-1,4%	45.086	9,1%	310.058	29,0%	131.827	21,2%
Neumarkt i.d.Opf.	2,0	2,3	148.845	4,7%	19.717	12,2%	244.194	8,1%	72.558	15,0%
Neustadt a.d. Waldnaab	2,7	3,3	15.262	-4,4%	9.567	8,3%	221.565	2,6%	92.237	22,4%
Regensburg	2,3	2,9	20.729	39,3%	17.642	10,2%	240.969	13,2%	173.987	23,4%
Schwandorf	2,8	3,5	19.187	-10,6%	16.488	13,4%	361.441	8,0%	127.075	23,3%
Tirschenreuth	2,9	3,2	17.171	-3,9%	13.039	30,7%	289.209	28,4%	120.988	35,8%
Kelheim (Niederbayern)	2,7	3,1	11.609	-5,3%	28.803	2,2%	209.313	2,1%	68.530	20,0%
Oberpfalz	2,8	3,5	334.615	4,4%	192.962	7,5%	3.024.329	-0,0%	1.647.388	0,6%
IHK-Bezirk	2,8	3,5	346.224	4,1%	221.765	5,6%	3.233.642	0,1%	1.715.918	1,2%
Bayern	3,2	3,9	2.002.777	8,8%	3.242.118	10,4%	30.708.736	7,8%	17.376.961	10,8%

<sup>1</sup> Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen; Quelle: Bundesagentur für Arbeit

<sup>2</sup> Baubetriebe mit 20 oder mehr Beschäftigten sowie alle Arbeitsgemeinschaften; Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

<sup>3</sup> Ankünfte von Gästen in Beherbergungsbetrieben mit mehr als 10 Betten und auf

Campingplätzen mit mehr als 10 Stellplätzen; Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

<sup>4</sup> Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes (einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) mit 50 oder mehr Beschäftigten; Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

<sup>5</sup> grenzüberschreitender Warenverkehr mit dem Ausland (alle körperlich ein- und ausgehenden Waren sowie elektrischer Strom); berichtspflichtig sind alle umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen, deren Warenverkehre den Wert von 500.000 € nicht übersteigen

Region	Einzelhandel Juli 2021 <sup>6</sup>				Gastronomie März 2021 <sup>7</sup>			
	Umsatz in jeweiligen Preisen		Beschäftigte		Umsatz in jeweiligen Preisen		Beschäftigte	
	Juli 2021	Veränderung zum Vorjahresmonat	Juli 2021	Veränderung zum Vorjahresmonat	Juli 2021	Veränderung zum Vorjahresmonat	Juli 2021	Veränderung zum Vorjahresmonat
	2015 = 100		2015 = 100		2015 = 100		2015 = 100	
Bayern	139,2	4,1%	106,2	1,0%	113,4	3,5%	88,5	-4,6%
Deutschland	127,7	2,5%	105,7	1,0%	104,9	3,2%	87,2	-3,3%

Daten werden nicht auf Stadt- und Landkreisebene ausgewiesen

<sup>6</sup> Betriebe des Einzelhandels (ohne Kfz-Handel) mit einem Jahresumsatz von 250.000 € und mehr

Quellen: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Statistisches Bundesamt

<sup>7</sup> Betriebe mit einem Jahresumsatz von 150.000 € und mehr



**Ansprechpartnerin Statistik**

Maria Gruber | 0941 5694-242 | gruber@regensburg.ihk.de



[www.ihk-regensburg.de/statistik](http://www.ihk-regensburg.de/statistik)

## Impressum

### Herausgeber

#### IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim

„Wirtschaft konkret“ – Mitteilungsblatt der Industrie- und Handelskammer Regensburg für Oberpfalz / Kelheim

D.-Martin-Luther-Straße 12 | 93047 Regensburg  
Telefon 0941 5694-0 | Fax -279  
info@regensburg.ihk.de  
www.ihk-regensburg.de

### Verantwortlicher Redakteur

Dr. Jürgen Helmes

Die mit Namen gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der IHK wieder. Nachdruck nur auf Anfrage und mit Quellenangabe gestattet. Belegexemplar erbeten.

Die in dieser Publikation gewählte Form des generischen Maskulinums bezieht sich inhaltlich gleichermaßen auf alle Geschlechter.

**Haftung:** Der Inhalt dieses Heftes wurde sorgfältig erarbeitet. Dennoch übernehmen Autoren, Herausgeber, Redaktion und Verlag für die Richtigkeit von Angaben, Hinweisen und Ratschlägen sowie für eventuelle

Druckfehler keine Haftung.

**Erscheinungsweise:** sechsmal jährlich, jeweils zum ersten Werktag im Monat

**Bezug und Abonnement:** IHK-Mitglieder erhalten „Wirtschaft konkret“ im Rahmen ihrer grundsätzlichen Beitragspflicht.

### Grafik

Faust und Omonsky KG

Ohmstr. 1 | 93055 Regensburg | Telefon 0941 92008-0  
info@faust-omonsky.de | www.faust-omonsky.de

### Fotos

shutterstock.com – Gorodenkoff / SeventyFour (Titel), Roman Samborskyi (4/33), UfaBizPhoto (5), vipman (6), sguedes (7), Andrew Krasovitchii (7, 27, 29), Tartila (8), GoodStudio (8, 22, 52), Viktoria Kurpas (25, 27), Visual Generation (50, 51), Maksim Shmeljov (66); stock.adobe.com – Studio Romantic (4, 32), alotofpeople (4, 45), Syda Productions (24), Pawinee (43), zhu difeng (44), Rawpixel.com (44); Clemens Mayer (36)

### Anzeigen

Media + Werbeservice Anna Maria Faust  
Ohmstraße 1 | 93055 Regensburg  
Telefon 0941 92008-25 | Fax -10  
annamaria.faust@pr-faust.de

### Druck

Fr. Ant. Niedermayr  
GmbH & Co. KG  
Leibnizstraße 3, 3055 Regensburg  
Telefon 0941 78 72-0 | Fax -222  
mail@niedermayr.net  
www.niedermayr.de



[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel zertifiziert.



**Klimaneutral**  
Druckprodukt

ClimatePartner.com/13651-2107-1003



### Pflichtinformationen zum Datenschutz

[www.ihk-regensburg.de/infos\\_dsgvo](http://www.ihk-regensburg.de/infos_dsgvo)

**Auflage im 2. Halbjahr 2021: 54.623 Exemplare**

Die folgenden gekürzten Handelsregister-Eintragungen erhält die IHK von den Registergerichten. Die aktuellen und ausführlichen Meldungen finden Sie unter [www.ihk-regensburg.de/hr](http://www.ihk-regensburg.de/hr) zum Download.

Es handelt sich nicht um eine amtliche Bekanntmachung. Für die Richtigkeit der Angaben übernimmt die IHK keine Gewähr.



**Ansprechpartnerin**  
Annabell Alexander  
0941 5694-240  
alexander@regensburg.ihk.de

Die Firmendatenbank der Bayerischen IHKs finden Sie unter [www.firmen-in-bayern.de](http://www.firmen-in-bayern.de)

Deutschlandweit suchen Sie am besten unter [www.unternehmensregister.de](http://www.unternehmensregister.de)



**Ansprechpartnerin**  
Lorena Schmidt  
0941 5694221  
schmidt@regensburg.ihk.de

**Abkürzungen:**  
**Gf.:** Geschäftsführer  
**PhG.:** Persönlich haftender Gesellschafter  
**Inh.:** Inhaber  
**L.:** Liquidator  
**P.:** Prokura  
**Prt.:** Partner  
**EP.:** Einzelprokura  
**GP.:** Gesamtprokura  
**V.:** Vorstand  
**Vv.:** Vorstandsvorsitzender

## AG Amberg

### AG Amberg Neueintragungen

02.09.2021 **MS Golfpro GmbH & Co. KG**, Maxhütte-Haidhof. PhG.: MS Verwaltungs GmbH, Maxhütte-Haidhof.

03.09.2021 **Meißner Immobilien GmbH & Co. KG**, Neunburg vorm Wald. PhG.: Meißner Verwaltungs GmbH, Neunburg vorm Wald.

03.09.2021 **ALTECON GmbH**, Schwarzhofen. Bestellt Gf.: Alt, Albert; Alt, Michael.

03.09.2021 **A&M Dentalservice UG (haftungsbeschränkt)**, Schwandorf. Bestellt Gf.: Bahmann, Simone.

03.09.2021 **Zimmerei Altmann GmbH**, Schmidgaden. Bestellt Gf.: Altmann, Benedikt. EP.: Altmann, Andreas.

03.09.2021 **HPL UG (haftungsbeschränkt)**, Bruck i.d.OPf.. Bestellt Gf.: Fröschl, Leopold.

03.09.2021 **Meißner Verwaltungs GmbH**, Neunburg vorm Wald. Bestellt Gf.: Meißner, Jürgen; Meißner, Iris.

04.09.2021 **SQ-Tech GmbH**, Burglengenfeld. Bestellt Gf.: Hensch, Waldemar.

06.09.2021 **HYGGE GmbH**, Neunburg vorm Wald. Bestellt Gf.: Donhauser, Jürgen; Reimann, Dieter. EP.: Donhauser, Caroline.

10.09.2021 **Hein Verwaltungs GmbH**, Oberviechtach. Bestellt Gf.: Hein, Dietmar; Hein, Stefan.

10.09.2021 **Trachtenhof Nübler GmbH**, Amberg. Bestellt Gf.: Nübler, Georg.

13.09.2021 **Elektro Hein GmbH & Co. KG**, Oberviechtach. PhG.: Hein Verwaltungs GmbH, Oberviechtach.

17.09.2021 **S.M. Beteiligungen UG (haftungsbeschränkt)**, Illschwang. Änderung § 1 Abs.2 (Sitz, bisher München). Bestellt Gf.: Maurischat, Sebastian.

20.09.2021 **europa online publishing house GmbH**, Altendorf. Änderung § 1 Nr. 2 (Sitz, bisher Weiden). Bestellt Gf.: Herda, Jürgen.

21.09.2021 **HN Immobilien GmbH & Co. KG**, Amberg. PhG.: HN Verwaltungs GmbH, Amberg.

21.09.2021 **HN Verwaltungs GmbH**, Amberg. Bestellt Gf.: Zischka-Cordes, Helene.

21.09.2021 **hm-pv 2.0 GmbH**, Nittenau. Bestellt Gf.: Held, Harald; Lankes, Markus; Mauerer, Helmut.

21.09.2021 **Prelit GmbH**, Fensterbach. Bestellt Gf.: Luber, Jürgen. GP.: van Erp, Dirk; Lettieri, Nicola.

### AG Amberg Veränderungen

01.09.2021 **H & J Wedemeyer GmbH**, Amberg. Bestellt Gf.: Wedemeyer, Astrid.

01.09.2021 **MINSHIP Verwaltungs GmbH**, Schnaittenbach. Bestellt Gf.: Seesemann, Arne.

02.09.2021 **BauPlanung Michael Straller GmbH**, Ebermannsdorf. Geändert, nun: L.: Straller, Michael. Gesellschaft ist aufgelöst.

03.09.2021 **SPEWE Transport GmbH**, Michelfeld. Sitz verlegt nach Nürnberg.

03.09.2021 **Richard Kurz GmbH**, Schwarzenfeld. P. erloschen: Heldmann, Christian.

03.09.2021 **Grundt Verwaltungs UG**

**(haftungsbeschränkt)**, Nabburg. Änderung § 2 (Gegenstand).

03.09.2021 **STI Bearings GmbH**, Wackersdorf. GP.: Sauer, Sven.

07.09.2021 **Autohaus Wolfgang Bähnk KG**, Nabburg. Eingetreten PhG.: Bähnk, Wolfgang. Ausgeschlossen PhG.: Bähnk, Wolfgang. EP.: Bähnk, Wolfgang. P. erloschen: Bähnk, Wolfgang jun..

07.09.2021 **„Isar Consulting Vermögensberatungs- und Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung“**, Schnaittenbach. Geändert, nun: L.: Kraus, Bernhard. Ausgeschlossen Gf.: Hartung, Barbara. Gesellschaft ist aufgelöst.

08.09.2021 **Antonius-Apotheke Elisabeth Paper e.K.**, Kümmersbruck. Firma geändert, nun: Antonius-Apotheke Dr. Elisabeth Schinner e.K.. Neuer Inh.: Dr. Schinner, Elisabeth. Nicht mehr Inh.: Paper, Elisabeth.

08.09.2021 **Trachtenhof Nübler e. K.**, Amberg. Firma geändert, nun: Trachtenhof Nübler Verwaltung e. K.

13.09.2021 **Netto Marken-Discount Stiftung & Co. KG**, Maxhütte-Haidhof. P. erloschen: Karl, Manfred.

13.09.2021 **Raiffeisenbank Auerbach-Freihung eG**, Auerbach i.d.OPf.. GP.: Albersdorfer, Michael; Kraus, Sandra; Liedl, Michael.

14.09.2021 **Maschek Automobile GmbH & Co. KG**, Wackersdorf. P. erloschen: Faltermeier, Albert; Wolfgang, Pfafferott, Christian.

14.09.2021 **IMA GmbH & Co. KG**, Wackersdorf. P.

erloschen: Pfafferott, Wolfgang.

14.09.2021 **Maschek Automobile Verwaltungs GmbH**, Wackersdorf. Ausgeschlossen Gf.: Pfafferott, Wolfgang. Bestellt Gf.: Dull, Christian; Hochmuth, Reiner.

15.09.2021 **Promotec-Fensterbau GmbH**, Maxhütte-Haidhof. EP.: von Kirchbach, Christine.

17.09.2021 **SenerTec-Center Nord-Ost Bayern GmbH**, Bodenwöhr. EP.: Bär, Daniel.

20.09.2021 **E-W-S GmbH Energieanlagen, Wartung und Service**, Ursensollen. P. geändert, nun: EP.: Reif, Judith. P. erloschen: Hägler, Hildegard Maria.

20.09.2021 **EIET Klier GmbH**, Vilseck. Ausgeschlossen Gf.: Klier, Evelyn Sieglinde.

20.09.2021 **Vincera Klinik Burg Wernberg GmbH**, Wernberg-Köblitz. Bestellt Gf.: van der Valk, Jeroen.

21.09.2021 **Schmid & Zweck GmbH**, Amberg. EP.: Spöth, Markus Gerhard.

21.09.2021 **Praxis für systemische Beratung und Familientherapie GmbH**, Schwandorf. Bestellt Gf.: Guist, Oliver. P. erloschen: Ring, Maria Sonja. EP.: Guist, Christine.

23.09.2021 **Horsch Maschinen GmbH**, Schwandorf. EP.: Dr. Weiß, Cornelius.

### AG Amberg Löschungen

31.08.2021 **SYSTECH Norbert Leeder e.K.**, Auerbach/Opf..

01.09.2021 **Burg-Apotheke, Inh. Wolfgang Weiss e.K.**, Wernberg-Köblitz.

04.09.2021 **Socialis Haus der Senioren St. Georg GmbH**, Amberg.



04.09.2021 **Wiltschek GmbH**, Wackersdorf.

07.09.2021 **Schmatz Immobilien GmbH**, Nittenau.

10.09.2021 **CONCILIUM Betriebswirte GmbH**, Amberg.

13.09.2021 **Duck-Food-Service GmbH**, Nittenau.

13.09.2021 **DA Transporte, Inh. Deian Koundradjiev e.K.**, Wernberg-Köblitz.

16.09.2021 **WEISSES BRAUHAUS Wolfgang Mehlinger GmbH**, Neunburg vorm Wald.

## AG Nürnberg

### AG Nürnberg Neueintragungen

31.08.2021 **Aufzugsdienste Franz-Xaver Schuster e.K.**, Freystadt. Inh.: Schuster, Franz-Xaver.

02.09.2021 **Gräbner Drucksysteme GmbH**, Neumarkt i.d.OPf.. Gf.: Gräbner, Günther.

02.09.2021 **Danubia Grundbesitz II GmbH**, Parsberg. Gf.: Freitag, Maximilian; Krebs, Michael.

07.09.2021 **TCMC Unternehmensberatungsgesellschaft mbH**, Freystadt. Gf.: Eibner, Niklas.

13.09.2021 **avelux Haus GmbH**, Berching. Gf.: Schmidt, Josef Michael.

16.09.2021 **VIDALO KG**, Parsberg. PhG.: Eichenseher, Michele. Sitz von Neutraubling nach Parsberg verlegt.

20.09.2021 **MBW Hoch- und Tiefbau GmbH**, Lupburg. Gf.: Metz, Stefan.

20.09.2021 **michal + braun AG**, Pyrbaum OT Seligenporten. V.: Brach, Daniel. Entstanden durch formwechselnde Umwandlung der michal + braun GmbH, Pyrbaum, OT

Seligenporten.

20.09.2021 **Jag55 Value GmbH**, Berg b.Neumarkt i.d.OPf.. Gf.: von Prittwitz und Gaffron, Annette Christiane.

23.09.2021 **Hörteis Verwaltung GmbH**, Neumarkt i.d.OPf.. Gf.: Hörteis, Lukas.

### AG Nürnberg Veränderungen

31.08.2021 **BG Invest GmbH**, Pyrbaum OT Seligenporten. Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger mit der Triathlon Holding GmbH, Pyrbaum, OT Seligenporten, verschmolzen.

31.08.2021 **Triathlon Holding GmbH**, Pyrbaum OT Seligenporten. Die BG Invest GmbH, Pyrbaum, OT Seligenporten, ist mit der Gesellschaft verschmolzen.

02.09.2021 **Petry AG**, Neumarkt i.d. OPf.. Änderung § Ziff. IV (Grundkapital).

02.09.2021 **FS-Fuchs Wohnbau GmbH**, Berching. Die Wohnen in Berching GmbH, Berching, ist mit der Gesellschaft verschmolzen.

02.09.2021 **Smart Restore GmbH**, Neumarkt i.d.OPf.. Bestellt Gf.: Mümmler, Moritz Michael. P. erloschen: Mümmler, Moritz Michael.

02.09.2021 **Wohnen in Berching GmbH**, Berching. P. erloschen: Meier, Karl. Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger mit der FS-Fuchs Wohnbau GmbH, Berching, verschmolzen.

03.09.2021 **Fluix GmbH**, Neumarkt i.d. Opf.. Änderung § 3 (Gegenstand).

06.09.2021 **sentempa design & consulting gmbh**, Neumarkt i.d.OPf.. Sitz verlegt

nach München.

06.09.2021 **GfU Holding GmbH**, Berg b.Neumarkt i.d.OPf.. Ausgeschieden Gf.: Fuchs, Benjamin.

07.09.2021 **Gesellschaft für Umwelt- und Verfahrenstechnik GfU m. b. H.**, Berg b.Neumarkt i.d.OPf.. Ausgeschieden Gf.: Fuchs, Benjamin.

08.09.2021 **BS Abfallmanagement und Umwelttechnik GmbH**, Berching. Änderung §§ 2 (Sitz) und 3 (Gegenstand). Neuer Sitz: Mühlhausen.

8 09.09.2021 **Stephan Transporte UG (haftungsbeschränkt)**, Lauterhofen. Ausgeschieden Gf.: Heffner, Ernst. Geändert, nun: L.: Stephan, Johann. Gesellschaft ist aufgelöst.

09.09.2021 **HBB Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH**, Berching OT Rappersdorf. Sitz verlegt nach Grünwald.

09.09.2021 **Logistikpark Hainichen GmbH**, Berching. Änderung § 1 (Firma). Neue Firma: Fuchs Wohnimmobilien GmbH.

09.09.2021 **FUCHS Grundbesitz Verwaltung GmbH**, Berching OT Pollanten. Änderung § 3 (Stammkapital).

10.09.2021 **Otto Richter K. G. Verbandwattfabrik Neumarkt i.d.OPf.**, Neumarkt. Insolvenzverfahren aufgehoben.

14.09.2021 **CEC Crane Engineering and Consulting GmbH**, Freystadt. Bestellt Gf.: Zhang, Shenpu. P. erloschen: Zhang, Shenpu.

14.09.2021 **D&P Consulting UG (haftungsbeschränkt)**, Pyrbaum. Geändert, nun: L.:

**Super Leistung, kleiner Preis:  
unsere Kfz-Versicherung**  
Jetzt bis 30.11. wechseln!

**MITMACHEN  
UND GEWINNEN!**  
3 x 1 VW GOLF GTE  
IM WERT VON JE CA.  
**38.000 €**



Abbildung ähnlich

Den Teilnahmeuppon zum Gewinnspiel erhalten Sie bei Ihrem hier genannten Ansprechpartner. Teilnahmeschluss ist der 30. Nov. 2021. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist unabhängig von der Durchführung eines Beratungsgesprächs sowie vom Abschluss eines Versicherungsvertrages. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter [HUK.de/gewinnspiel-auto](http://HUK.de/gewinnspiel-auto). Viel Glück!

Noch mehr sparen? Vergleichen Sie einmal Ihre Kfz-Versicherung mit der HUK-COBURG. Mit uns sparen Sie oft mehrere Hundert Euro.

**Geschäftsstelle Regensburg**  
Tel. 0800 2 153 153 912  
[Info@HUK-COBURG.de](mailto:Info@HUK-COBURG.de)  
Albertstr. 2  
93047 Regensburg  
Innenstadt  
[HUK.de/GS/Regensburg](http://HUK.de/GS/Regensburg)

Mo. – Do. 8.00 – 18.00 Uhr  
Fr. 8.00 – 16.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig



Spüren, was wirklich zählt!

**URZINGER**  
TEXTILMANAGEMENT

**Mietberufskleidung von Urzinger**, denn nicht nur harte Jungs wissen unsere Leasing-Kollektionen zu schätzen. Optimaler Schutz durch moderne Funktionstextilien, immer modisch und – auch wenn's mal schmutzig hergeht – perfekt gepflegt und aufbereitet. **Urzinger – Erfahrung. Innovation. Erfolg.**

JOSEF URZINGER GMBH • 84030 LANDSHUT • 0871-97315-0

[www.urzinger.de](http://www.urzinger.de)

Abraham, Gudrun  
Rosa Martha.  
Gesellschaft ist  
aufgelöst.

14.09.2021 **Maximilian Görlach GmbH**,  
Lauterhofen.  
Änderung § 3  
(Stammkapital).

15.09.2021 **REGINA GmbH - Regionale Innovationsagentur Landkreis Neumarkt i.d. OPf.**,  
Neumarkt.  
Ausgeschieden Gf.:  
Brandenburger,  
Werner; Poll, Lisa.  
Bestellt Gf.: Kimmich,  
Kathrin.

15.09.2021 **Wittmann Klaus Bauelemente e.K.**,  
Neumarkt  
i.d.OPf.. Unternehmen  
ist aus dem Vermögen  
des Inhs. auf die  
Wittmann Bauelemente  
GmbH & Co. KG,  
Neumarkt i.d.OPf.,  
ausgliedert. Firma  
ist erloschen.

15.09.2021 **Wittmann Bauelemente GmbH**

**& Co. KG**,  
Neumarkt  
i.d.OPf.. Gesellschaft  
hat im Wege der  
Ausgliederung das  
unter der Firma  
Wittmann Klaus  
Bauelemente e.K.,  
Neumarkt i.d.OPf.,  
betriebene Unternehmen  
von dem  
Einzelkaufmann  
Wittmann, Klaus  
übernommen.

16.09.2021 **MMC Vertrieb UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG**,  
Sengenthal,  
OT Buchberg. Sitz  
verlegt, nun:  
Neumarkt i.d.OPf.

16.09.2021 **Schielein Autohaus Verwaltungs- und Beteiligungs-GmbH**,  
Neumarkt. Bestellt  
Gf.: Matschiner,  
Johann.

17.09.2021 **Gebr. Huber Gesellschaft mit beschränkter Haftung**,  
Berching.  
Neufassung der  
Satzung.

20.09.2021 **michal + braun GmbH**,  
Pyrbaum, OT  
Seligenporten.  
Formwechselnde  
Umwandlung der  
Gesellschaft in die  
michal + braun AG,  
Pyrbaum OT  
Seligenporten  
beschlossen.

20.09.2021 **Gullo-Italy-Import-Vertriebsgesellschaft mbH**,  
Freystadt. Änderung §  
13 Ziffer 6 (Gesell-  
schafterversammlung,  
Gesellschafterbe-  
schlüsse).

20.09.2021 **Huber SE**,  
Berching. Neufassung  
der Satzung.

21.09.2021 **FUCHS Immobilien Verwaltung GmbH**,  
Berching. Änderung  
§§ 1 (Firma) und 2  
(Gegenstand). Neue  
Firma: FUCHS Nossen  
Verwaltung GmbH.

21.09.2021 **Schatz GmbH**,  
Lauterhofen.

Ausgeschieden Gf.:  
Miersch, Erik.

23.09.2021 **Fuchs Projekt GmbH**,  
Berching. Änderung  
§§ 1 (Firma) und 2  
(Gegenstand). Neue  
Firma: FUCHS Projekt  
Holding GmbH.

## AG Nürnberg Löschungen

31.08.2021 **MM Viktoria GmbH**,  
Neumarkt i.d.OPf..

02.09.2021 **Bauelemente Stigler GmbH**,  
Velburg, OT  
Lengenfeld.

02.09.2021 **ASAG Autoteile UG (haftungsbeschränkt)**,  
Postbauer-Heng.

06.09.2021 **Loth Solar GmbH**,  
Neumarkt  
i.d.OPf..

23.09.2021 **Berschl Zimmerei GmbH**,  
Dietfurt OT Arnsdorf.

## AG Regensburg

### AG Regensburg Neueintragungen

31.08.2021 **Jostec Systems UG (haftungsbeschränkt)**,  
Cham. Gf.:  
Jobst, Christoph;  
Stöckl, Maximilian.

31.08.2021 **BN Verwaltungs GmbH**,  
Nittendorf. Gf.:  
Netling, Balazs.

31.08.2021 **VidaCura GmbH**,  
Regensburg.  
Änderung §§ 2 (Sitz,  
bisher München)  
sowie 4 (Gegenstand).  
Gf.: Dr. Kues, Arne  
Benjamin; Kütt,  
Andreas Hartwig; von  
Schilcher, Fabian  
Joseph. Die VidaCura  
GmbH, München, ist  
mit der Gesellschaft  
als übernehmendem  
Rechtsträger  
verschmolzen.

31.08.2021 **Novinet Verwaltungs GmbH**,  
Kelheim. Änderung § 1  
(Sitz, bisher Kösching.  
Gf.: Steffen, Daniel.

01.09.2021 **Mangold Wine & Spirit Trade UG (haftungsbeschränkt)**,  
Neutraubling. Gf.:  
Mangold,  
Krisztina.

01.09.2021 **AB International Trading GmbH**,  
Tegernheim.  
Gf.: Balhas, Ahmad.

01.09.2021 **SP-Beteiligungs-GmbH**,  
Regensburg. Gf.: Dr.  
Schmid, Jan.

02.09.2021 **Grün Solar Beratungs UG (haftungsbeschränkt)**,  
Neutraubling. Gf.:  
Bábel, József  
Mihály.

02.09.2021 **ALgarde GmbH**,  
Furth im Wald.  
Gf.: Drmot, Martin.

03.09.2021 **BN Dienstleistungen GmbH & Co. KG**,  
Regensburg. PhG.:  
BN Verwaltungs GmbH,  
Nittendorf.

03.09.2021 **Elektro Schafberger e.K.**,  
Wenzenbach. Inh.:  
Schafberger, Alois.

03.09.2021 **Novinet**

**GmbH & Co. KG**,  
Kelheim. PhG.:  
Novinet Verwaltungs  
GmbH, Kelheim. Sitz  
von Kösching nach  
Kelheim verlegt.

03.09.2021 **Stelzl Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt)**,  
Cham. Gf.:  
Stelzl, Franz; Stelzl,  
Andreas.

03.09.2021 **R+R Vermögens- und Verwaltungs GmbH**,  
Zeitlarn. Gf.: Morady,  
Ramin. EP.: Morady,  
Omid Reza.

03.09.2021 **GWL GmbH**,  
Regensburg. Gf.:  
Winter, Thomas.  
EP.: Rehfish, Michael;  
Werner, Timm.

06.09.2021 **conduct Verwaltungs GmbH**,  
Regenstauf. Gf.:  
Ruppert, Johann.

06.09.2021 **uniQ living GmbH**,  
Schierling. Änderung  
§§ 1 (Firma, bisher  
'Auto Astaller GmbH',  
und Sitz, bisher  
Rottenburg a. d.  
Laaber) sowie 2  
(Gegenstand). Gf.:  
Astaller, Andreas.

06.09.2021 **Büro für Feuerwehrfahrzeug- und Gerätebeschaffung BFG GmbH**,  
Regensburg.  
Änderung §§ 1 (Firma,  
bisher 'Büro für  
Feuerwehrfahrzeug-  
und Gerätebeschaffung  
BFG UG  
(haftungsbeschränkt)'  
und Sitz, bisher  
Saarlouis) und 3  
(Stammkapital). Gf.:  
Knobloch, Patricia.

08.09.2021 **Südpark Schwandorf Verwaltungs-GmbH**,  
Regensburg. Gf.:  
Maschek, Ingo.

09.09.2021 **Gscheider Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG**,  
Regensburg. PhG.:  
Gscheider Verwaltungs  
GmbH,  
Regensburg.

09.09.2021 **conduct Planungsgesellschaft für Versorgungstechnik mbH & Co. KG**,  
Regenstauf. PhG.:  
conduct Verwaltungs

## Verbraucherpreisindex 2021

### Für Deutschland

#### – Verbrauchsverhältnisse von 2015

Monat	Basis 2015 = 100	Veränderung zum Vorjahr in %
Januar	106,3	+ 1,0
Februar	107,0	+ 1,3
März	107,5	+ 1,7
April	108,2	+ 2,0
Mai	108,7	+ 2,5
Juni	109,1	+ 2,3
Juli	110,1	+ 3,8
August	110,1	+ 3,9
September	110,1	+ 4,1



#### Ansprechpartnerin

Herta Riedl | 041 5694-261 | riedlh@regensburg.ihk.de

## Basiszinssatz

Geltungszeitraum	Zinssatz in %
01.07.2021 - 31.12.2021	- 0,88

GmbH, Regenstau.  
Entstanden durch  
formwechselnde  
Umwandlung der  
conduct Planungsge-  
sellschaft für  
Versorgungstechnik  
mbH & Co. KG,  
Regenstau).

09.09.2021 **Achhammer  
Verwaltungs  
GmbH**, Pettendorf.  
Gf.: Achhammer,  
Michael.

09.09.2021 **DBI  
Bayern GmbH**,  
Regensburg. Gf.:  
Dettlaff, Björn; Hahn,  
Daniela.

09.09.2021 **Halbritter  
GmbH**, Hemau. Gf.:  
Halbritter, Matthias.

10.09.2021 **Andrea  
Lugauer e.K.**,  
Rettenbach. Inh.:  
Lugauer, Andrea  
Maria.

10.09.2021 **Welter &  
Sohn OHG**, Miltach.  
PhG.: Welter,  
Reinhard; Welter,  
Reinhard. Sitz von  
Straßkirchen nach  
Miltach verlegt.

10.09.2021 **Nesto Vet  
Regensburg GmbH**,  
Regensburg. Gf.:  
Schult, Alexander.

10.09.2021 **Liidu  
GmbH**, Regensburg.  
Gf.: Sobola, Sabine.

10.09.2021 **Welstrim  
IT-Projekte UG  
(haftungsbe-  
schränkt)**, Regens-  
burg. Gf.: Ponkratz,  
Sebastian.

10.09.2021 **Regens-  
burger Eltern Kita  
Bau GmbH**,  
Regensburg. Gf.:  
Hecht, Ulrike;

Straube, Michael.

14.09.2021 **DaMiBi  
Vermietungs GmbH &  
Co. KG i. G.**,  
Pettendorf. PhG.:  
Achhammer  
Verwaltungs GmbH,  
Pettendorf.

14.09.2021 **Stelzl  
Haustechnik Besitz  
UG (haftungsbe-  
schränkt) & Co. KG**,  
Cham. PhG.: Stelzl  
Verwaltungs UG  
(haftungsbeschränkt),  
Cham.

17.09.2021 **Luxusteile  
UG (haftungsbe-  
schränkt)**, Wörth a.d.  
Donau. Gf.: Hofbauer,  
Marcus.

17.09.2021  
**Radis&Bona eG**,  
Regensburg. V.:  
Hock-Klemm, Judith;  
Marlow, Dörte;  
Wieschollek, Gero.

21.09.2021 **Innok  
Mobile Robotics  
GmbH**, Regenstau.  
Änderung §§ 1 (Firma,  
bisher „Blitz 21-249  
GmbH“), 2 (Sitz, bisher  
München), 4  
(Gegenstand) und 5  
(Stammkapital).  
Ausgeschieden Gf.:  
Gogalla, Katja; Selnes,  
Randi Mette. Bestellt  
Gf.: Heerklotz, Alwin.

21.09.2021 **DEW  
Deutsche Energie  
Werke GmbH**,  
Köfering. Gf.: Faizi,  
Abdul Wahab.

21.09.2021 **Schwend-  
ner Käse GmbH**,  
Beratzhausen. Gf.:  
Schwendner, Gerhard.

21.09.2021 **AL.TRUST  
ImmobilienManage-  
ment GmbH**, Wiesent.  
Gf.: Lang, Anton Ernst.

21.09.2021 **W+P  
Baudienstleistungs  
UG (haftungsbe-  
schränkt)**, Regens-  
burg. Gf.: Rose,  
Dennis; Dr. Schungl,  
Roland.

21.09.2021 **Button  
Consulting GmbH**,  
Lappersdorf. Gf.: Le,  
Thuy.

21.09.2021 **LSR  
Planung GmbH**,  
Regensburg. Gf.:  
Lerch, Richard  
Nikolaus; Ratsch, Rolf;  
Schmidt, Holger.

22.09.2021 **Box Print  
Markenverpackun-  
gen GmbH**,  
Neutraubling. Gf.:  
Fazekas, Attila.

22.09.2021 **A&MD  
Management GmbH**,  
Neutraubling. Gf.:  
Dreier, Anja. Bestellt  
Gf.: Radlbeck, Georg.

22.09.2021 **Energie-  
park Biburg GmbH**,  
Biburg. Gf.: Horsch,  
Jacob.

22.09.2021 **Confidence  
Juwelen UG  
(haftungsbe-  
schränkt)**, Pfatter. Gf.:  
Schoierer, Ingeborg  
Maria.

23.09.2021 **GetFit-  
byTim GmbH**, Teugn.  
Gf.: Englbrecht, Tim.

23.09.2021 **Bergmann  
& Seidl, Bauen &  
Wohnen GmbH**, Bad  
Kötzing. Gf.:  
Bergmann, Wolfgang;  
Seidl, Ludwig.

23.09.2021 **Gesell-  
schaft für Soundopti-  
mierung mbH**,  
Neutraubling. Gf.:  
Geisler, Jürgen.

23.09.2021 **Pschick**

**Group Schulen  
gGmbH**, Regensburg.  
Gf.: Eichermüller,  
André; Pschick,  
Markus. EP.: Brost,  
Sylvia.

23.09.2021 **Metzgerei  
Limmer GmbH**,  
Alteglöfheim. Gf.:  
Limmer, Thomas;  
Limmer, Maximilian.

23.09.2021 **MEM  
Motors GmbH**,  
Sinzing. Gf.: Dr.  
Fischer, Lorenz;  
Menzl, Florian.

23.09.2021 **FFM  
Facility Management  
UG (haftungsbe-  
schränkt)**, Regens-  
burg. Gf.: Fink, Martin.

23.09.2021 **Hoibl  
Verwaltungs-GmbH**,  
Regenstau. Gf.: Hoibl,  
Matthias.

23.09.2021 **KOIRA  
GMBH IMPORT-  
EXPORT**, Regensburg.  
Gf.: Kome, Dipa.

### AG Regensburg Veränderungen

31.08.2021 **RNHS  
Abensberg Steuerbe-  
ratungsgesellschaft  
mbH & Co. KG**,  
Abensberg. P.  
erloschen: Ahitan,  
Adrian.

31.08.2021 **RoCem-  
Plaster Baustoff  
GmbH**, Thalmassing.  
Vertretungsbefugnis  
geändert, nun: L.:  
Butz, Peter Ludwig.  
Gesellschaft ist  
aufgelöst.

31.08.2021 **Media  
Markt TV-HiFi-Elektro  
GmbH Regens-  
burg**, Regensburg.  
Gesellschaft hat mit  
der Media-Saturn

Deutschland GmbH,  
Ingolstadt, als  
herrschender  
Gesellschaft einen  
Ergebnisabführungs-  
vertrag geschlossen.

31.08.2021 **CIC Energy  
Solutions GmbH**,  
Regensburg. P.  
erloschen: Degradi,  
Giuseppe Alfonso  
Giovanni.

31.08.2021 **Edle  
Räume GmbH**,  
Obertraubling. Sitz  
verlegt nach  
Obergriesbach.

31.08.2021 **Swissfinity  
II Beteiligungs  
GmbH**, Roding.  
Bestellt Gf.: Telizki,  
Natalie.

31.08.2021 **PegaOne  
Group GmbH**,  
Regensburg.

Änderung § 3  
(Stammkapital).

01.09.2021 **Pruna  
Systems GmbH**,  
Donaustauf.  
Ausgeschieden Gf.:  
Scholl, Hans-Jörg.

01.09.2021 **Fahrschule  
Jobst GmbH**,  
Regensburg. Bestellt  
Gf.: Griesbeck,  
Herbert. Ausgeschie-  
den Gf.: Jobst, Walter.

01.09.2021 **Duabus  
GmbH**, Obertraubling.  
Sitz verlegt nach  
Obergriesbach.

02.09.2021 **Bohmann  
GmbH**, Wald.  
Änderung Gegen-  
stand. Bestellt Gf.:  
Bohmann, Sebastian.

02.09.2021 **Krogner-  
Kornalik Mode  
GmbH**, Furth i. Wald.

**TrooGo Pro**  
[www.Golftrolley.Club](http://www.Golftrolley.Club)

**A.M. Hallenbau GmbH**  
Ihr kompetenter Partner für  
Industrie- & Gewerbehallen

**Hallen aus Stahl**

Tel. 09661/8762-0 Fax -20  
Hauptstraße 51  
92237 Sulzbach-Rosenberg  
[info@am-hallenbau.de](mailto:info@am-hallenbau.de)  
[www.am-hallenbau.de](http://www.am-hallenbau.de)

## JETZT BUSINESS- PAKET SICHERN!

Masken Made in EU ✓

Medizinische Gesichtsmasken (Typ II & Typ IIR)  
nach DIN EN 14683:2019+AC2019 ✓

FFP2 Masken nach DIN EN 149:2001+A1:2009 ✓

ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST!  
FRAGEN SIE INDIVIDUELLE  
GROSSMENGEN GERNE AN!

JETZT BESTELLEN UNTER  
[www.virshields.com](http://www.virshields.com)

Mask Authority GmbH | [www.virshields.com](http://www.virshields.com) | [info@virshields.com](mailto:info@virshields.com)

# SAFETY FIRST



FFP2 MASKE FARBIG  
AB  
**0,15 €**  
zzgl. 19% MwSt.  
PRO MASKE

FFP2 MASKE WEISS  
AB  
**0,13 €**  
zzgl. 19% MwSt.  
PRO MASKE

Änderung §§ 1 (Firma), 2 (Sitz), 3 (Gegenstand) und 4 (Stammkapital). Neue Firma: Krogner GmbH. Neuer Sitz: Regensburg.

02.09.2021 **Brauerei Mühlbauer Verwaltungs GmbH**, Arnschwang. Ausgeschieden Gf.: Mühlbauer, Peter.

02.09.2021 **Schmid Hydraulik GmbH**, Traitsching. Änderung § 8 (Gesellschafterbeschlüsse).

03.09.2021 **Vuframe GmbH**, Regensburg. Änderung § 3 (Stammkapital).

03.09.2021 **Hans-Textil-Shop GmbH**, Furth im Wald. Änderung § 1 (Firma und Sitz). Neue Firma: JMages Textil GmbH. Neuer Sitz: Treffelstein. Ausgeschieden Gf.:

Fundeis-Mages, Eveline.

03.09.2021 **NUTRICOR GmbH**, Regensburg. Sitz verlegt nach Eging a.See.

03.09.2021 **Management Immo Kirchroth UG (haftungsbeschränkt)**, Regensburg. Änderung § 5 (Stammkapital).

03.09.2021 **Florian Reim Holding GmbH**, Langquaid. Änderung Ziffer 3 (Stammkapital).

03.09.2021 **Solar-Berater UG (haftungsbeschränkt)**, Neutraubling. Bestellt Gf.: Bogya, Nicolae. Ausgeschieden Gf.: Bábel, József Mihaly.

06.09.2021 **Wolf Holding GmbH**, Mainburg. Änderung § 1 (Firma). Neue Firma: CENTROTEC Climate Systems GmbH.

Ausgeschieden Gf.: Gaffal, Alfred; Steppe, Bernhard, Arth. Bestellt Gf.: Wühr, Günther.

06.09.2021 **Lacuna GmbH**, Regensburg. Änderung § 5 (Stammkapital).

06.09.2021 **Kuchlbauer Tourismus GmbH**, Abensberg. Gesellschaft hat am 02.09.2021 mit der Brauerei zum Kuchlbauer GmbH & Co KG, Abensberg, als herrschender Gesellschaft einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag geschlossen.

07.09.2021 **Röchling Precision Components SE & Co. KG**, Mainburg. GP.: Schwab, Thomas.

07.09.2021 **Delmissen Park GmbH**, Cham. Bestellt Gf.: Schlag-

hauser, Margit. Ausgeschieden Gf.: Rädlinger, Josef.

07.09.2021 **bauhaus regensburg immobilien beteiligungs GmbH**, Regensburg. Ausgeschieden Gf.: Dirnberger, Markus.

07.09.2021 **Innok Robotics GmbH**, Regenstauf. Insolvenzverfahren eröffnet. Gesellschaft ist aufgelöst.

07.09.2021 **Netzwerkstatt19 GmbH**, Roding. Änderung § 1 (Sitz). Neuer Sitz: Cham.

08.09.2021 **LK BauConsulting GmbH**, Furth i. Wald. Von Amts wegen gelöscht: Gf. Lemberger, Thomas.

09.09.2021 **conduct Planungsgesellschaft für Versorgungstechnik mbH & Co. KG**, Regenstauf, beschlossen. Formwechselnde Umwandlung der Gesellschaft in die conduct Planungsgesellschaft für Versorgungstechnik mbH & Co. KG, Regenstauf, beschlossen.

09.09.2021 **Grabinger GmbH**, Laaber. EP.: Grabinger, Martin.

09.09.2021 **SPA Bau-Service UG (haftungsbeschränkt)**, Wald. Insolvenzverfahren eröffnet. Gesellschaft ist aufgelöst.

09.09.2021 **Dr. Pietschmann MVZ GmbH**, Regensburg. GP.: Kösters, Charlotte.

09.09.2021 **Profi-Haushalt24 GmbH**, Altglofsheim. Änderung § 1 (Sitz). Neuer Sitz: Regensburg.

09.09.2021 **Tante Fany's GmbH**, Thalmasing. Änderung § 1 (Sitz). Neuer Sitz: Bad Abbach.

09.09.2021 **Mocca Gastronomie GmbH**,

Furth im Wald. Bestellt Gf.: Massa, Giulio. Ausgeschieden Gf.: Mihoubi, Patrik.

10.09.2021 **BavAiria Ventilatoren Beteiligungs-GmbH**, Waldmünchen. Änderung §§ 5 (Stammkapital) und 11 (Gesellschafterversammlung). Ausgeschieden Gf.: Kresse, Hans-Rudolf. Bestellt Gf.: Kresse, Michael; Kresse, Martin.

10.09.2021 **Lebensmittel - Unger GmbH**, Lappersdorf. Änderung §§ 1 (Gegenstand) 5 (Geschäftsführung), 8 (Gesellschafterversammlung), 9 (Gesellschafterbeschlüsse), 12 (Verfügung über Geschäftsanteile), 15 (Erbfolge) und 17 (Wettbewerbsverbot). Ausgeschieden Gf.: Unger, Berthold. GP.: Dr. Nguyễn, Lê Anh Thu; Unger, Berthold; Unger, Ulrike.

10.09.2021 **Immobilien Zentrum Objektbau GmbH**, Regensburg. Bestellt Gf.: Häfele, Karl Alexander. Vertretungsbefugnis geändert, nun: Gf.: Brummer, Martina; Griebel, Reinhard; Dr. Rosenkranz, Thomas.

10.09.2021 **ZREU Zentrum für rationelle Energieanwendung und Umwelt GmbH**, Regensburg. Bestellt Gf.: Raith, Stefan. Ausgeschieden Gf.: Konradl, Josef.

10.09.2021 **Asklepios MVZ Bayern GmbH**, Cham. Änderung §§ 2 (Gegenstand), 8 (Ärztlicher Leiter), 9 (Jahresabschluss und Gewinnverteilung) und 10 (Bekanntmachungen).

10.09.2021 **Sano Deutschland GmbH**, Regenstauf. Vertretungsbefugnis von Amts wegen

berichtigt: L.: Sebaa, Nourri. Insolvenzverfahren eingestellt. Gesellschaft bleibt aufgelöst.

10.09.2021 **Artract Medical GmbH**, Regensburg. Vertretungsbefugnis geändert, nun: L.: Dr. Götz, Wolfgang. P. erloschen: Irsfeld, Marcus. Gesellschaft ist aufgelöst.

14.09.2021 **Schiffahrtsgesellschaft Wodan mbH**, Regensburg. Bestellt Gf.: Frank, Dominik. Ausgeschieden Gf.: Frank, Hans.

14.09.2021 **Gemeinnützige Sportinternat Regensburg GmbH**, Regensburg. Bestellt Gf.: Volkmer, Christian. Ausgeschieden Gf.: Schmeilzl, Bernhard.

14.09.2021 **Wohnpark Burglengenfeld GmbH**, Lappersdorf. Bestellt Gf.: Ring, Rudolf Claus Alois.

15.09.2021 **Biogents AG**, Regensburg. Bestellt V.: Avery, David; Golland, William.

15.09.2021 **RAEN Versorgungsmanagement GmbH**, Regensburg. Bestellt Gf.: Fischer, Wolfgang; Dr. Götz, Jürgen. Ausgeschieden Gf.: Dr. Katzhammer, Thomas.

15.09.2021 **Jugendhilfe ProSoz UG (haftungsbeschränkt)**, Waldmünchen. Bestellt Gf.: Bazzato, Sascha.

15.09.2021 **Edle Räume Regensburg GmbH**, Regensburg. Ausgeschieden Gf.: Baumer, Alexander.

15.09.2021 **Bergprofil-Bayerwald UG (haftungsbeschränkt)**, Bad Kötzting. L.: Achatz, Anja. Gesellschaft ist aufgelöst.

15.09.2021 **Magana-Med GmbH**, Regensburg. Bestellt



**GLOBAL-Systembau** **INDUSTRIE- UND HALLENBAU**  
GENEHSCHALLEN

Individuelle Hallen für: Hallenbau, Industriebau, Verwaltungsbau, Gewerbebau  
Professioneller Hallenbau von der Planung bis zur Fertigstellung

Global-Systembau  
Hüttenstraße 1  
93142 Maxhütte-Haidhof

☎ 09471 / 60 51 91  
☎ 09471 / 60 51 92

global-systembau@t-online.de  
www.global-systembau.de



**HALLEN FÜR INDUSTRIE, HANDWERK UND GEWERBE**

**GöSta Hallenbau**

www.goesta-hallenbau.de info@goesta.de

GöSta Hallenbau GmbH • Artesgrün 14 • 92702 Kohlberg • Tel.: 09608-92344-0 • Fax: 92344-49



**ECOPOR**  
GEWERBE- UND INDUSTRIEBAU

| Hallenbau  
| Planung  
| Sanierung

www.ecopor-gmbh.de  
für unseren Hallenkonfigurator

**PASST. WACKELT. HAT LUFT.**

Gf.: Dr. Winkler, Torsten.

16.09.2021 **Bau Kugler GmbH**, Nittendorf. Bestellt Gf.: Kugler, Matthias. EP.: Zeitler, Marina.

16.09.2021 **Griesbeck Transport GmbH**, Regensburg. Vertretungsbefugnis von Amts wegen berichtigt: L.: Griesbeck, Robert. Insolvenzverfahren nach Schlusstermin aufgehoben. Gesellschaft bleibt aufgelöst.

16.09.2021 **ILF Investment GmbH**, Regensburg. Personendaten (Name) berichtigt, nun: EP.: Riedel, Florian.

16.09.2021 **Heit Innenausbau Verwaltungs-GmbH**, Regensburg. Bestellt Gf.: Kolat, Radoslaw. Ausgeschieden Gf.: Heit, Johann.

16.09.2021 **Immobilien Zentrum Projekt- und Grundstücksentwicklungs GmbH**, Regensburg. Ausgeschieden Gf.: Häfele, Karl Alexander.

16.09.2021 **Melucky GmbH**, Neutraubling. Bestellt Gf.: Guo, Kai, Shenzhen. Ausgeschieden Gf.: Liu, Jingdong.

17.09.2021 **VIDALO KG**, Neutraubling. Sitz verlegt, nun: Parsberg.

17.09.2021 **Heinrich Schötz Verwaltungs-GmbH**, Cham. Bestellt Gf.: Welter, Karin. Ausgeschieden Gf.: Schötz, Heinrich.

17.09.2021 **sysob IT-Service u. Support GmbH**, Schorndorf. Bestellt Gf.: Salmon, Francis.

17.09.2021 **ms right UG (haftungsbeschränkt)**, Regensburg. Änderung Firma, Gegenstand

und Vertretungsregelung. Neue Firma: hatefree gUG (haftungsbeschränkt).

20.09.2021 **Institut Dr.-Ing. Gauer Ingenieurgesellschaft mit beschränkter Haftung**, Regensburg. GP.: Stubenvoll, Fabian Stephan; Ziegler, Thomas Helmut.

20.09.2021 **Stork Technical Services GmbH**, Regensburg. GP.: Milanovic, Oliver.

20.09.2021 **Galler - Steffl GmbH & Co. KG.**, Volkenschwand, Volkenschwand, OT Großgundertshausen. EP.: Steffl, Judith.

21.09.2021 **Lisando GmbH**, Regensburg. Änderung § 1 (Firma). Neue Firma: Lysando Innovations Lab GmbH.

21.09.2021 **BAMEF Beteiligungsgesellschaft mbH**, Regensburg. Änderung § 3 (Stammkapital).

21.09.2021 **HCN Beratung UG (haftungsbeschränkt)**, Tegernheim. L.: Hackner, Nadine. P. erloschen: Hackner, Christian. Gesellschaft ist aufgelöst.

21.09.2021 **SG Wohnbau Dingolfing GmbH**, Regensburg. Änderung § 1 (Firma). Neue Firma: SG Wohnbau GmbH.

21.09.2021 **Entrenco GmbH**, Regensburg. Änderung §§ 1 (Firma), 4 (Stammkapital) und 10 (Einziehung von Geschäftsanteilen). Neue Firma: ENTRENCO GmbH.

21.09.2021 **Limes Finanz- und Versicherungsmakler GmbH**, Neustadt an der Donau. Sitz verlegt nach Geisenfeld.

21.09.2021 **Hunland Trans GmbH**,

Neutraubling. Sitz verlegt nach Gönnheim.

21.09.2021 **Volksbank Raiffeisenbank Regensburg-Schwandorf eG**, Regensburg. Bestellt V.: Semmelmann, Mathias. P. erloschen: Seidl, Erich; Semmelmann, Mathias.

22.09.2021 **Gregor-Bau GmbH & Co. KG**, Regensburg. Bestellt L.: Gregor-Bau Verwaltungs GmbH, Regensburg. P. erloschen: Lempereur, Lorenz. Gesellschaft ist aufgelöst.

22.09.2021 **Nonstop GmbH**, Bad Kötzting. Vertretungsbefugnis von Amts wegen berichtigt: L.: Schreckenast, Jochen. Die Gesellschaft bleibt aufgelöst.

22.09.2021 **Consolino Energy GmbH**, Pentling, OT Matting. Änderung § 1 (Sitz). Neuer Sitz: Regensburg.

22.09.2021 **Nimroz GmbH**, Volkenschwand. Vertretungsbefugnis geändert, nun: L.: Mohammadi, Homayoun. Gesellschaft ist aufgelöst.

23.09.2021 **IMB Immobilien Verwaltungs GmbH**, Obertraubling. Änderung § 1 (Sitz). Neuer Sitz: Regensburg.

### AG Regensburg Löschungen

31.08.2021 **Clever365 AG**, Regensburg.

31.08.2021 **Velos GmbH**, Regensburg.

31.08.2021 **German Real Estate Consulting GmbH**, Regensburg.

01.09.2021 **ArcheDomus GmbH**, Regensburg.

02.09.2021 **PROQMA Gesundheitsmanagement UG (haftungsbeschränkt)**, Regensburg.

03.09.2021 **Juwelenhandels-gesellschaft Schoierer mbH**, Pfatter.

07.09.2021 **Medienhaus Regensburg Beteiligungs-GmbH**, Regensburg.

08.09.2021 **S-F Rein GmbH**, Regensburg.

10.09.2021 **GHC Gastronomie Hotel Catering GmbH**, Lohberg.

10.09.2021 **Stefan Georgi GmbH**, Mintraching.

10.09.2021 **ASR Verwaltungs GmbH**, Mintraching.

13.09.2021 **HOLZWERK HEMAU GmbH**,

Neukirchen,.

14.09.2021 **Computer + Chips KOE Warehouse Produktions- u. Handels GmbH**, Regensburg.

17.09.2021 **CF-Metallhandel GmbH**, Hausen.

20.09.2021 **Grupo Antolin Autoform Verwaltungsgesellschaft mbH**, Elsendorf.

21.09.2021 **Brennereigenossenschaft Illkofen-Auburg eG**, Barbing, OT Illkofen.

22.09.2021 **Winklmann Engineering GmbH**, Rötz.

## AG Weiden

### AG Weiden Neueintragungen

07.09.2021 **MVZ für innere Medizin, Hämatologie und Onkologie Weiden GmbH**, Weiden i.d.OPf., Änderung § 1 (Firma, bisher ‚MVZ für Hämatologie und Onkologie Niedersachsen GmbH‘, und Sitz, bisher Hamburg). Gf.: Rudolf, Bernd; Dr. Schäcke, Mirco; Dr. Tuschen, Guido Franz. GP.: Brandt, Matthias. Gesellschaft mit der SKH Stadtteilklinik Hamburg GmbH, Hamburg, als herrschender Gesellschaft einen

Kompetent. Zuverlässig. Schnell.

SYSTEC fabeco  
Gesellschaft für Stahlhallenbau mbH

Weberschlag 10  
92729 Weiherhammer  
Telefon: 09605 / 9 22 48-0  
Telefax: 09605 / 9 22 48-15  
www.systec-fabeco.de  
info@systec-fabeco.de

SCHLÜSSELFERTIGER INDUSTRIE- & GEWERBEBAU

GEBR. DONHAUSER  
Ettmannsdorfer Str. 47  
92421 Schwandorf  
Tel.: 09431 722-0

WWW.DONHAUSER.DE

Hallen für Handwerk, Gewerbe und Industrie

Aumer Stahl- und Hallenbau GmbH  
Am Gewerbepark 30  
92670 Windischeschenbach  
Telefon 09681 40045-0  
hallenbau@aumergroup.de

Aumer Gewerbebau  
Gewerbepark B4  
93086 Würth a. d. Donau  
Telefon 09482 8023-0  
gewerbebau@aumergroup.de

Aumer Gewerbebau  
Schleißheimer Straße 95  
85748 Garching b. München  
Telefon 089 327087-40  
gewerbebau@aumergroup.de

www.aumergroup.de

Aumer

Gewinnabführungsvertrag geschlossen.

08.09.2021 **Oberpfalz ECHO GmbH & Co. KG**, Parkstein. PhG.:

OberpfalzECHO Verwaltungs GmbH, Parkstein.

08.09.2021 **deelure GmbH**, Windische-schenbach. Gf.: Huger, Fabian.

08.09.2021 **Heider Druckluft Power GmbH**, Pullenreuth. Gf.: Moschko, Martin.

10.09.2021 **Alpha Layer GTS GmbH**, Kemnath. Gf.: Andrulis, Jonas; Lippert, Andy.

14.09.2021 **SLTJ GmbH & Co. KG**, Schirmitz. PhG.: SLTJ Holding GmbH, Weiden i.d.OPf..

15.09.2021 **DM Holding GmbH**, Bad Neualbenreuth. Gf.: Müller, Daniel.

15.09.2021 **Frohnhöfer Malermeister Verwaltungsgesellschaft mbH**, Eschenbach i.d.OPf.. Gf.: Busch-Seufert, Viola Anna-Maria; Fraunholz, Patrick.

23.09.2021 **Frohnhöfer Malermeister GmbH & Co. KG**, Eschenbach i.d.OPf..

PhG.: Frohnhöfer Malermeister Verwaltungsgesellschaft mbH, Eschenbach i.d.OPf..

27.09.2021 **Aktiv Verwaltungs GmbH**, 666 Leonberg. Änderung § 1 (Firma und Sitz, bisher Ingolstadt). Gf.: Ernhofer, Johann.

### AG Weiden Veränderungen

30.08.2021 **Theo Söllner Verpachtungen e.K.**, Pechbrunn/OT Groschlattengrün. Das von dem Einzelkaufmann Söllner, Theo unter

der Firma Theo Söllner Verpachtungen e.K., Pechbrunn/OT Groschlattengrün betriebene Unternehmen ist aus dem Vermögen des Inhs. auf die Söllner Verpachtungen GmbH & Co. KG, Pechbrunn/OT Groschlattengrün ausgegliedert. Firma ist erloschen.

30.08.2021 **Söllner Verpachtungen GmbH & Co. KG**, Pechbrunn/OT Groschlattengrün. Gesellschaft hat im Wege der Ausgliederung das unter der Firma Theo Söllner

Verpachtungen e.K., Pechbrunn/OT Groschlattengrün betriebene Unternehmen von dem Einzelkaufmann Söllner, Theo übernommen.

30.08.2021 **OM Netzwerk GmbH**, Weiden i.d.OPf.. Ausgeschieden Gf.: Huber, Thomas. Bestellt Gf.: Maul, Thomas.

30.08.2021 **Gregor Vermietungs GmbH**, Weiden i.d.OPf.. Ausgeschieden Gf.: Gregor, Jan; Murr, Manuel. Bestellt L.: Gregor, Jan Ralf.

Gesellschaft ist aufgelöst.

31.08.2021 **Binnnox GmbH**, Ebnath. Sitz verlegt nach Marktredwitz.

02.09.2021 **KEWOG Energie und Dienste GmbH**, Tirschenreuth. Ausgeschieden Gf.: Konradl, Josef. EP.: Lukas, Rainer.

02.09.2021 **KEWOG Verwaltungsgesellschaft mbH**, Tirschenreuth. Ausgeschieden Gf.: Konradl, Josef.

02.09.2021 **Mansory Design & Holding GmbH**, Brand.

## Wirtschaftsmarkt von A-Z

### Akquise

#### Neukunden gesucht!

Wir bieten Lohnfertigung / Dienstleistungen  
2 Produktionsstandorte grenznah in Tschechien  
Büro und Verwaltung in 93444 Bad Kötzing

#### Wir führen für Sie aus zu akzeptablen Preisen:

Manuelle Baugruppenmontagen, Verpackungen,  
Sortieraktionen, Eintüten, Kuvertieren, Automotive,  
Leder Stanzen, Montieren, eigener Fuhrpark, Perso-  
naldienstleistung. **Zertifiziert nach DIN ISO 9001:2015**

<b>Altmann-Concept GmbH</b> Am Schinderbuckel 49 D-93444 Bad Kötzing www.altmann-concept.de	Tel.: 09941 / 400534 Fax: 09941 / 400535 Mobil: 0171 / 7798619 info@altmann-concept.de
--	---

### Energiewende

[www.herrensteinrunde.eu](http://www.herrensteinrunde.eu)

### Gebäudereinigung

**picobello** gmbh  
Gebäudereinigung  
Bahnhofstr. 19 - Weiden • Tel. 09 61/4 70 54-180

### Immobilien

**REIN** PROFESSIONELL  
Das Reinigungsunternehmen  
für die Region  
[hello@rein-professionell.de](mailto:hello@rein-professionell.de)

### IT-Service

## Der perfekte IT-Service: kompetent, zuverlässig und erreichbar

Viele unserer Kunden haben zuvor schlechte Erfahrungen mit ihren IT-Firmen gemacht – kompetente Partner waren schlecht erreichbar; wo die Erreichbarkeit passte, begegnete man fehlender Kompetenz oder Unzuverlässigkeit. Wer unsere Leistungen nutzt, ist froh, dass er den Schritt zu uns gewagt hat: Wir von der Kernkompetenz-IT wissen nämlich, dass fundiertes Wissen, Zuverlässigkeit und Erreichbarkeit die absolute Grundlage für eine gute Zusammenarbeit sind.

Mit der professionellen IT-Betreuung aus unserem Haus sinken Ihre IT-Kosten, dafür steigen Produktivität und die Mitarbeiterzufriedenheit – denn IT und EDV funktionieren: Tag für Tag. Einfach so.



**KERNKOMPETENZ IT**

☎ 0941 698988-0 🌐 [kernkompetenz-it.de](http://kernkompetenz-it.de)

### SOPHOS



IT-Sicherheit ist wichtiger denn je.  
Schützen Sie Ihr Unternehmensnetzwerk mit der Nr. 1 für Sicherheit!

**F.E.E** F.E.E GmbH  
92431 Neunburg v. W. | Tel.: 09672 506-330  
[www.fee-systemhaus.de](http://www.fee-systemhaus.de)

EDV-Lösungen und IT-Service aus einer Hand für Firmen und Kommunen.

### Prozessoptimierung

#### Ihr Unternehmen in der Krise?

#### Wir managen Sie da raus.

Sanierungsberatung und Umsetzungsbegleitung.



Tel. 09181 27006 30  
[ispl-partner.de](http://ispl-partner.de)

### Sicherheitstechnik



#### ZUTRITTSKONTROLLE | ZEITERFASSUNG

Seit über 50 Jahren ist Bavaria Zeitdienst ein mittelständisches und expansives Familienunternehmen im Bereich der Zutrittskontrolle, Schranken- und Drehkreuzanlagen sowie Zeiterfassung.

- Zeiterfassung
- Zutrittskontrolle
- BDE
- Schranken
- Drehkreuze
- Poller
- Digitalzylinder
- Videoüberwachung



Telefon: 09 41-78 77 90 | [www.bavaria-zeitdienst.de](http://www.bavaria-zeitdienst.de)

Änderung § 2.  
(Gegenstand).

02.09.2021 **Erneuerbare Energien Verwaltungsgesellschaft mbH**, Tirschenreuth. Ausgeschieden Gf.: Konradl, Josef.

02.09.2021 **E.R.V.O. Holding GmbH**, Waidhaus. Änderung §§ 1 (Firma und Sitz), sowie 2 (Gegenstand). Neue Firma: Bautec GmbH.

02.09.2021 **Baugenossenschaft Grafenwöhr e.G.**, Grafenwöhr. Ausgeschieden V.: Arnold, Helmut. Bestellt V.: Beitz, Thomas.

03.09.2021 **WECA Media UG (haftungsbeschränkt)**, Altenstadt a.d.Waldnaab. Ausgeschieden Gf.: Carter, Robert. Bestellt Gf.: Luif, Denise.

03.09.2021 **Kommunalimmobilien Weiherhammer Kommunalunternehmen Anstalt des öffentlichen Rechts der Gemeinde Weiherhammer**, Weiherhammer. Ausgeschieden V.: Hellbach, Claus.

06.09.2021 **Robert Schuster GmbH & Co. KG**, Weiden i.d.OPf. Gesellschaft von Amts wegen wieder in das Handelsregister eingetragen.

06.09.2021 **Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG**, Weiden i.d.OPf.. Die Vertreterversammlung vom 21.06.2021 hat die Änderung der Satzung beschlossen. Änderung §§ 2 (Zweck und Gegenstand), 10 (Auseinandersetzung), 12 (Pflichten der Mitglieder), 18 (Zusammensetzung und Dienstverhältnis), 19 (Willensbildung), 22 (Aufgaben und Pflichten), 23 (Gemeinsame Sitzungen von V. und Aufsichtsrat), 24 (Zusammensetzung und Wahl des Aufsichtsrats), 25 (Konstituierung, Beschlussfassung), 27 (Frist und Tagungs-ort), 28 (Einberufung und Tagesordnung), 31 (Mehrheitserfordernisse), 33 (Abstimmung und Wahlen), 35 (Versammlungsniederschrift), 36 (Teilnahme der Verbände), 40 (Nachschusspflicht), 42 (Jahresabschluss

und Lagebericht) und 43 (Verwendung des Jahresüberschusses). Neu in die Satzung aufgenommen wurden §§ 36a (Schriftliche oder elektronische Durchführung der Vertreterversammlung (virtuelle Vertreterversammlung), elektronische Teilnahme an einer Präsenzversammlung), 36b (Schriftliche oder elektronische Mitwirkung an der Beschlussfassung einer nur als Präsenzveranstaltung durchgeführten Vertreterversammlung) und 36c (Übertragung der Vertreterversammlung in Bild und Ton).

07.09.2021 **Milchunion Verwaltungs-GmbH**, Weiden i.d.OPf.. GP.: Rottes, Harald.

07.09.2021 **glapor Werk Mitterteich GmbH**, Mitterteich. Änderung § 3 (Geschäftsjahr).

07.09.2021 **Oberpfalz ECHO GmbH**, Parkstein. Änderung §§ 1 (Firma und Sitz), 2 (Gegenstand), 4 (Verfügung über Geschäftsanteile), 7 (Jahresabschluss und Gewinnverwendung), 8 (Wettbewerbsklausel), 9 (Einziehung und Übertragung) sowie 10 (Kündigung). Neue Firma: OberpfalzECHO Verwaltungs GmbH.

08.09.2021 **SAS softec GmbH**, Altenstadt a.d. Waldnaab. Änderung

Firma, Gegenstand, Stammkapital. Neue Firma: SAS Softec GmbH.

10.09.2021 **A. T. U Auto-Teile Unger GmbH**, Weiden i.d.OPf.. P. erloschen: Schott, Simon.

10.09.2021 **ESTATO Umweltservice GmbH**, Weiden i.d.OPf.. P. erloschen: Schott, Simon.

10.09.2021 **AFM Autofahrerfachmarkt Geschäftsführungs GmbH**, Weiden i.d.OPf.. P. erloschen: Schott, Simon.

13.09.2021 **Hans Lang & Sohn e.K.**, Weiden i.d.OPf.. EP.: Lang, Johannes.

13.09.2021 **LACOCK-TAIL GmbH**, Neustadt/WN. Änderung § 7 (Gesellschafterversammlung).

13.09.2021 **Renokk GmbH**, Weiden i.d.OPf.. Änderung §§ 2 (Gegenstand) 9 (Einziehung und Übertragung) sowie 14a (Ehelicher Güterstand).

14.09.2021 **JKD Montageservice UG (haftungsbeschränkt)**, Weiden i.d.OPf.. EP.: Tietzel, Tommy. P. erloschen: Lehmann, Rico.

15.09.2021 **Heinrich Hoven GmbH & Co. KG**, Kastl. EP.: Ackermann, Elias.

15.09.2021 **Extraktion Heinrich Hoven GmbH**, Kastl. EP.: Ackermann, Elias.

17.09.2021 **Weiden Property Management 1 GmbH**, Weiden i.d.OPf.. Gesellschaft hat mit der A.T.U Auto-Teile-Unger Handels GmbH & Co. KG, Weiden i.d.OPf. als herrschender Gesellschaft einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag geschlossen.

20.09.2021 **Heinrich Hoven GmbH & Co. KG**, Kastl. EP.: Köferl, Johann.

20.09.2021 **Hutschenreuther Straße Immobilien GmbH**, Weiden. Ausgeschieden Gf.: Hösl, Björn. Bestellt Gf.: Scharnagl, Wolfgang; Scharnagl, Jürgen; Scharnagl, Walter.

20.09.2021 **Adigi GmbH**, Parkstein. Änderung Stammkapital (§ 3 der Satzung).

20.09.2021 **Extraktion Heinrich Hoven GmbH**, Kastl. EP.: Köferl, Johann.

21.09.2021 **europa online publishing house GmbH**, Weiden. Sitz verlegt nach Altendorf.

22.09.2021 **Eisen Lautner e.K.**, Kemnath. Ausgeschieden Inh.: Lautner, Norbert. Neuer Inh.: Lorenz, Inge Caroline.

24.09.2021 **Ross - Chemie GmbH**, Weiden i.d.OPf.. Neufassung der Satzung.

24.09.2021 **Royal You Trips UG (haftungsbeschränkt)**, Grafenwöhr.

Ausgeschieden Gf.: Stempel, Nicole. Bestellt L.: Stempel, Nicole. Gesellschaft ist aufgelöst.

24.09.2021 **Siebert GmbH Absturzsicke- rung Dachdiagnostik**, Kirchendemenreuth. EP.: Siebert, Manuela.

27.09.2021 **REX Immobilien Gesellschaft mbH**, Luhe-Wildenau. Insolvenzverfahren nach Schlussverteilung aufgehoben.

27.09.2021 **Lieb- lingsOee UG (haftungsbe- schränkt)**, Störnstein. Ausgeschieden Gf.: Wenning, Tanja. Bestellt Gf.: Pfeifer-de Bruin, Friederike.

27.09.2021 **Phoenix Hertel GmbH**, Weiden i.d.OPf.. Bestellt Gf.: Bielefeldt, Lion.

27.09.2021 **Bürger- Energiegenossen- schaft West eG**, Grafenwöhr. Bestellt V.: Stangl, Bernhard.

28.09.2021 **Schmöll- ner Knopffabrik Inh.: Jürgen Zwerenz e.K.**, Bärnau. Das von dem Einzelkaufmann Zwerenz, Jürgen unter der Firma Schmöllner Knopffabrik Inh.: Jürgen Zwerenz e.K., Bärnau betriebene Unternehmen ist aus dem Vermögen des Inhs. auf die Zwerenz Holding GmbH & Co. KG, Bärnau ausgegliedert. Firma ist erloschen.

28.09.2021 **Zweirad Weitensteiner GmbH**, Weiden i.d.OPf..

## Veranstaltungsplanung



## Übersetzungen

### Übersetzungen für mehr als 100 Sprachen

Tradition seit 75 Jahren im Herzen der Altstadt

**NOWAK GmbH**  
Email: [info@nowak-translation.com](mailto:info@nowak-translation.com)  
Telefon: 0941 – 58 56 30  
Luzengasse 1, 93047 Regensburg  
[www.nowak-translation.com](http://www.nowak-translation.com)

## Immobilien



**otto  
acht**

**EXKLUSIV.  
INNOVATIV.  
OTTO8.**

Jetzt Ihre Gewerbefläche mieten!



**IHR KONTAKT ZU OTTO8:**  
Dr.-Gessler-Str. 8 | 93051 Regensburg  
T 0941 92 06 30 | [info@dasotto8.de](mailto:info@dasotto8.de)  
**DASOTTO8.DE**



**SCHÖNER ARBEITEN**  
im DÖRNBERG in Regensburg



**Jetzt freie Mietflächen sichern**

Businesspark mit Wohlfühlfaktor  
Die Flächen im NU WORK bieten maximale Flexibilität – von Einzelarbeitsplätzen über Flex-Office- und Open-Space-Konzepte bis hin zu Showrooms.

[www.nu.work](http://www.nu.work) T +49 (0) 89 – 74 74 62 62




**VERMIETUNG:**  
T. 0941-83023-331  
[info@schmack-immobilien.de](mailto:info@schmack-immobilien.de)

[www.schmack-immobilien.de](http://www.schmack-immobilien.de)



Der Top-Standort einer Top-Region:  
**Büros, die mit Ihrem Erfolg wachsen**

flexible Mietflächen provisionsfrei | professionelle Planung | 3.500 kostenlose Parkplätze | bis zu 16.000 Besucher pro Tag | Hotel, Tagung, Einkaufspassage | attraktives Arbeitsumfeld | 360 erfolgreiche Nachbarn

Info: 0941 4008 131 | [www.gewerbepark.de](http://www.gewerbepark.de)

**Gewerbeanwesen mit weiterem Baurecht**

Das Gewerbeanwesen in der Gemeinde Barbing auf einem ca. 11000 m<sup>2</sup> großem Grundstück besteht aus 3 etwa gleich großen Hallen mit ja ca. 1100 m<sup>2</sup>. Das Bürohaus mit ca. 600 m<sup>2</sup> Bürofläche und eine Halle ist 1988 in Massivbauweise erstellt worden und wird mit Gas beheizt. Im Laufe der Zeit wurden zwei weitere Hallen angebaut und sind beheizbar. Mehrere Rolltore sind vorhanden. Der Bezug ist ab August 2022 möglich. **EUR 4,3 Mio.**

Energieausweis in Erstellung

**weitere Angebote unter [www.trummer.de](http://www.trummer.de)**

**TRUMMER**  
IMMOBILIEN 09 41 44 76 33  
<http://www.trummer.de>



**ZEITWOHNEN**  
Regensburg

- Ihre Vermittlungsagentur für möbl. Wohnen auf Zeit - sagt

**Danke für's vergangene Jahr und nur das Beste für das Neue!**

Telefon: 09401-953 68 92  
Mobil: 0170-220 60 55  
Mail: [info@zeitwohnen-regensburg.de](mailto:info@zeitwohnen-regensburg.de)  
[www.zeitwohnen-regensburg.de](http://www.zeitwohnen-regensburg.de)



Ausgeschieden Gf.: Weitensteiner, Siegfried; Weitensteiner, Oskar; Weitensteiner, Max. Bestellt L.: Weitensteiner, Max; Weitensteiner, Siegfried. Gesellschaft ist aufgelöst.

28.09.2021 **OWZ Oberpfälzer Wochenzeitungs-Verlag GmbH**, Weiden i.d.OPf.. GP.: Zettl, Johannes.

28.09.2021 **W.I.V. EXCLUSIVBAU Bauräger GmbH**, Weiden i.d.OPf.. GP.: Fritsch, Brian; Kreiter, Tobias.

28.09.2021 **V.I.A.-Nord Verteilung im Auftrag GmbH**, Weiden i.d.OPf.. GP.: Zettl, Johannes.

28.09.2021 **OM Netzwerk GmbH**, Weiden i.d.OPf.. GP.: Huber, Thomas; Zettl, Johannes.

28.09.2021 **DZO - Dienstleistungszentrum Oberpfalz GmbH**, Weiden. GP.: Schiffer, Nicola.; Zettl, Johannes. P. erloschen: Pöllath, Robert.

28.09.2021 **Nahversorgung Weiden-West GmbH**, Weiden i.d.OPf.. GP.: Fritsch, Brian; Kreiter, Tobias.

28.09.2021 **Oberpfalz-medien Logistik GmbH**, Weiden i.d.OPf.. GP.: Huber, Thomas; Zettl, Johannes.

28.09.2021 **Kreiss GmbH**, Weiden i.d.OPf.. Änderung § 3 (Stammkapital).

28.09.2021 **skala Verwaltungs GmbH**, Weiden i.d.OPf.. GP.: Zettl, Johannes.

28.09.2021 **Zwerenz Holding GmbH & Co. KG**, Bärnau. Gesellschaft hat im Wege der Ausgliederung das unter der Firma Schmöllner

Knopffabrik Inh.: Jürgen Zwerenz e.K., Bärnau betriebene Unternehmen von dem Einzelkaufmann Zwerenz, Jürgen übernommen.

29.09.2021 **Georg Vaas Fleischwerk KG**, Weiden i.d.OPf.. Bestellt L.: Vaas, Peter. Gesellschaft ist aufgelöst.

29.09.2021 **AS Forstdienstleistung GmbH**, Flossenbürg. Insolvenzverfahren eröffnet. Gesellschaft ist aufgelöst.

29.09.2021 **Nobis Domus Bauservice GmbH**, Tirschenreuth. Vorläufige Insolvenzverwaltung angeordnet.

30.09.2021 **Lohra & Singh UG (haftungsbeschränkt)**, Weiden i.d.OPf.. Vorläufige Insolvenzverwaltung angeordnet.

### AG Weiden Löschungen

31.08.2021 **Maximilian-Apotheke, Peter Weiß e.K.**, Tirschenreuth.

01.09.2021 **Bavarian Exclusive Concepts UG (haftungsbeschränkt)**, Irchenrieth.

15.09.2021 **R + E MaTec GmbH**, Weiden i.d.OPf..

16.09.2021 **BEYER & CO. KRISTALLGLAS GMBH**, Altstadt a.d.Waldnaab.

24.09.2021 **Bayer Immobilien GmbH & Co. KG**, Pullenreuth.

28.09.2021 **home-stylings UG (haftungsbeschränkt)**, Windscheschenbach.

29.09.2021 **Fahrrad - Brunner Walter Schramek e.K., Inh. Ralf Schramek**, Weiden i.d.OPf..



# INVESTIEREN SIE IN BLEIBENDE WERTE



## ARGUMENTE, DIE AUCH SIE ÜBERZEUGEN WERDEN

- 1 Inflationsschutz
- 2 Krisensicherer Sachwert
- 3 Flexible Sicherheit
- 4 Liquidierbarkeit global und in jeder Währung
- 5 Steuervorteil
- 6 Wertsteigerungspotential
- 7 Vermögensaufbau und -sicherung für Nachkommen

„**PAPIERGELD** kehrt früher oder später  
zu seinem eigentlichen Wert zurück – **NULL.**“ Voltaire






## IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- Tafel- (Bar-)geschäft  
Anonymer Erwerb Ihrer Edelmetalle ohne die Angabe Ihrer persönlichen Daten möglich
- Günstige Preise der Barren und Münzen durch Direktbezug
- Keine Versandkosten und Aufschläge wie bei vielen Banken oder Internethändlern

## GOLD UND SILBER...

- ...bieten in Münz- und Barrenform einen effektiven Schutz vor Enteignung durch Inflation und Währungsreform
- ...sind die mobilste & flexibelste Form der Sachwertanlage
- ...lassen sich nicht wie unser bedrucktes Papiergeld beliebig vervielfältigen

## WIR BIETEN:

-  An- und Verkauf von Gold, Silber, Platin, Palladium, in Münzen und Barrenform
-  Schmuckankauf / Altgold
-  Ankauf von Luxusuhren

Wir sind als zertifizierter Edelmetallhändler seit mehr als 10 Jahren auf dem Markt!



## UNSERE FILIALEN:

### REGENSBURG

Furtmayrstraße 47 | 93053 Regensburg

Tel: +49 941 461 709 77

Mail: [info@vio-gold.de](mailto:info@vio-gold.de)

### STRAUBING

Fraunhoferstr 17 | 94315 Straubing

Tel: +49 9421 188 75 34

Mail: [info@vio-gold.de](mailto:info@vio-gold.de)

[WWW.VIO-GOLD.DE](http://WWW.VIO-GOLD.DE)



Titelthema der nächsten Ausgabe

## Systeme schützen

Meist über Links und in Anhängen von Mails schleusen Hacker unbemerkt Schadprogramme ein, die oft zeitverzögert Daten und ganze Server von Firmen verschlüsseln. Im Extremfall steht der Betrieb still, kann weder produzieren noch kommunizieren. Die Herausforderung besteht darin, den Angreifern das Einschleusen der schädlichen Software zu erschweren und im Notfall den Betrieb schnellstmöglich wiederherzustellen. Wie das gelingen kann und welche Vorbereitungen für den Schadenfalls nützlich sind, zeigt „Wirtschaft konkret“.

Sie haben Fragen, wollen Kritik loswerden oder haben eine Idee für einen Artikel? Kontaktieren Sie uns gerne.



**Simone Hannes**

0941 5694-233  
hannes@regensburg.ihk.de



**Peter Burdack**

0941 5694-308  
burdack@regensburg.ihk.de

Anzeigenschluss der Januar-Ausgabe: **1. Dezember 2021**

Die Redaktion der IHK-Zeitschrift ist vom Anzeigengeschäft unabhängig. Bei Interesse an einer Anzeigenschaltung finden Sie alle Informationen in unseren Mediadaten.



[www.ihk-regensburg.de/mediadaten](http://www.ihk-regensburg.de/mediadaten)

Wenn Sie Ihre Anzeigen perfekt platzieren wollen, sind Sie hier genau richtig. Die IHK-Magazine erzielen **die höchste Reichweite bei Entscheidern und Führungskräften** im Mittelstand. Keine andere überregionale Zeitung, kein Wochen- oder Monatsmagazin wird von dieser Zielgruppe häufiger gelesen. **Wirtschaft konkret kommt an.**

# Gut platziert



ID Chair Concept  
Design: Antonio Citterio, 2010/2016  
Das Original kommt von Vitra



ZANKL

Sedanstraße 18, 93055 Regensburg, Telefon 0941-79999-0, [www.zankl.com](http://www.zankl.com)

**vitra.**

# Kostenfreie Online-Seminare



**JETZT  
ANMELDEN**

10 Seminare, die Ihr Unternehmen  
voran bringen:

- › **Steuerbefreiung für Immobilien**
  - › **Nachfolge clever planen**
  - › **Digitalisierungs-Fördermittel sichern**
  - › **Preissteigerungen am Bau**
  - › **Mitarbeiter im Ausland**
- ... und weitere Themen.**

Termine auswählen und  
kostenfrei anmelden unter:



**[www.ecovis.com/veranstaltungen](http://www.ecovis.com/veranstaltungen)**



Persönlich gut beraten – Ihre Ecovis-Berater in Ostbayern:

**[www.ecovis.com/ostbayern](http://www.ecovis.com/ostbayern)**

**ECOVIS BLB Steuerberatungsgesellschaft mbH mit Niederlassungen in:** Deggendorf, Dingolfing, Landau a.d.Isar, Landshut, Mainburg, Maxhütte-Haidhof und Schwarzenfeld, Neumarkt i.d.OPf., Passau, Pfarrkirchen, Regensburg, Straubing und Vilshofen

**ECOVIS L + C Rechtsanwalts-gesellschaft mbH mit Niederlassungen in:** Landshut und Regensburg

**ECOVIS Unternehmensberatung GmbH mit Niederlassung in:** Dingolfing

**ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft:** Hauptniederlassung München

**ECOVIS Personal und Lohn in:** Dingolfing

**Ecovis ist in Bayern an über 40, in Deutschland an über 100 Standorten sowie international in mehr als 80 Ländern vertreten.**

**WirtschaftsWoche**

**TOP**  
Steuerberatung  
Unternehmens-  
besteuerung  
2021  
Ecovis

In Kooperation mit:  
Handelsblatt, Research Institute  
Ausgabe 35/2021